



**Fachbereich Kunst**  
**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Sommersemester 2021

Gedruckt aus LSF am: 31.03.2021

---

<b>Grundstudium</b>	<b>3</b>
2. Semester - für alle Fachrichtungen	3
Techniken 2. Semester	9
Fachrichtung Kunst	15
4. Semester	15
Fachrichtung Medien	25
4. Semester	25
Fachrichtung Kommunikationsdesign	35
4. Semester	35
Fachrichtung Bühnenbild/Szenischer Raum	40
4. Semester	40
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen	43
2. Semester	43
4. Semester	44
<b>Hauptstudium</b>	<b>48</b>
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester	48
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester	56
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester	58
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester	65
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester	70
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester	73
Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung / 5. - 9. Semester	75
Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken / 5. - 9. Semester	77
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester	78
<b>Softwarekurse</b>	<b>84</b>
<b>Berufsvorbereitung</b>	<b>86</b>
<b>Sprechstunden</b>	<b>91</b>

Wichtige Information  
SoSe 2021  
Besprechung

**Das Sommersemester 2021 startet in digitaler Form.**

## Grundstudium

### 2. Semester - für alle Fachrichtungen

127 Grundlagen  
Experimentelle  
Raumkonzepte  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Blum**

#### Grundlagen Experimentelle Raumkonzepte

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger\_innen aller gestalterischen Disziplinen.

Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme, vor allem aber auch die Möglichkeiten des persönlichen künstlerischen Raums.

Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien.

Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und Interventionen im Öffentlichen Raum.

Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

**Im Rahmen des Seminars können die Studierenden ein selbstgewähltes Projekt von der Konzeption bis zur Realisierung umsetzen.**

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-tav-rhf>

*Workspace auf Mattermost*

*Info und Start 13.4.2021*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 20:30 - 24:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

128 Grundlagen  
Konzeptionelles  
Zeichnen / Figürliches  
Zeichnen  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Stumpf**

Info & Start 13.4. auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/man-evd-fdx>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:30 Uhr, Westflügel - D-401

130 Grundlagen Malerei  
Seminar  
(6,7 cp)

Info & Start 13.4. auf BBB

**Reski**

*Auf Grund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an*

[reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de)<https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-7q7-ure>

Zu Beginn jeweils 30 min. Kurzvorträge über zeitgenössische Malerei sowie die Lektüre ausgesuchter Texte zur zeitgenössischen Malerei. Die Entwicklung eigener malerischer Projekte für den Rundgang steht im Vordergrund des Kurses. Dementsprechend können auch Bilder aus dem ersten Semester oder der Mappe weiterentwickelt werden. Denkbar ist ebenso neue Sujets und Motive wie Maltechniken auszuprobieren. Zum Semesterende sollten 8-10 neue Arbeiten entstanden sein. Weiter werden Grundkenntnisse über Keilrahmen, Malgründe und unterschiedliche Grundierungen vermittelt. Acryl- & Ölfarben und Pinsel sind ähnlich wie im Erstsemesterkurs in begrenztem Umfang vorhanden. Geplant sind weiter kurze praktische Workshopeinheiten vor Ort zu Farbverläufen, Volumen- und Schattenbildung und der Rolle unterschiedlicher Farbkonsistenzen im Bildaufbau. Bitte 5-10 Jpgs, oder wenn transportabel, entsprechend lieber Originale zur Einführungsveranstaltung mitbringen. Je nach Coronalage wird der Kurs, um Präsenzlehre zu ermöglichen, auch im Freien stattfinden.

*Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

131 Grundlagen Bildhauerei  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Bouchet**

In Dreidimensionales Gestalten gestartete Themen und Aufgaben werden in diesem Kurs weiterentwickelt. Verschiedene professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst werden vorgestellt und diskutiert, um die Teilnehmer auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedene andere kreative Möglichkeiten vorzubereiten. Zahlreiche praktische Modelle und Perspektiven der zeitgenössischen Kunstproduktion und Kunstgeschichte werden vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Dazu gehören auch Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext des Kunstmachens. Dieser Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, eine herausfordernde Arbeit, einen individuellen Forschungsbereich und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln. Der Kurs fordert die Teilnehmer auf, persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion festzulegen. Darüber hinaus können die Teilnehmer die Stärke und Fähigkeit entwickeln, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen. In kleinen Vorlesungen im diskursiven Kontext können die Studierenden der Gruppe auch Themen ihrer künstlerischen Forschung vorstellen. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie außerhalb der Unterrichtszeit selbstständig arbeiten. Die Unterrichtszeit wird hauptsächlich für Diskussionen, Demonstrationen, Präsentationen, Übungen und Kritiken verwendet.

\*course taught in English

Location TBA (oder online)

BBB video conference:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-cgu-nje>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

201 Grundlagen Fotografie  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Liebscher**

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-h4f-awe>

**Zirkeltraining Fotografie:**

Ground Control

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiengeschichte und Gegenwartsströmungen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:45 - 13:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

## 202 Grundlagen Film/Video

Seminar

(6,7 cp)

**Turanskyj,  
Withopf**

Vorbemerkung mit der Bitte um Veröffentlichung im Vorlesungsverzeichnis Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen.

Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“.

Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Film machen III**

Im praktischen Teil des Gestaltungsseminar „Film machen III“ werden die Konzepte und Ideen des vorangegangenen Seminars „Miniaturen“ weiterentwickelt und umgesetzt. Mithilfe von Kamera und Licht, sowie Ton und Schnitt entsteht etwas Neues: Deshalb ist der flankierende Workshop zur Kamera- und Lichtgestaltung in der Aula und im Freien Teil des Grundlagenseminars. Auch neue Konzepte und neue Studierende sind herzlich eingeladen. Die dazugehörigen individuellen Dreharbeiten werden in Eigenregie im Team und unter Begleitung und Absprache mit Tatjana Turanskyj, Claus Withopf und Nina Werth durchgeführt. Regelmäßige Besprechung der Arbeiten durch Tatjana Turanskyj. Im theoretischen Teil des Seminars werden Sie auch die Grundlagen der „Performance als Methode“ kennenlernen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme am Seminar und am zugehörigen Workshop Kamera- und Lichtgestaltung (Modul 264 Werksatt Film/Video I), Durchführung und Präsentation eines eigenen Filmprojekts.

Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de) oder [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de)

Termine: 12.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07. zweiwöchentlich Plenum, Besprechung der Arbeiten nach Absprache.

Der Kurs wird zunächst online starten und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt. BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-0at-hbk>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 16:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

zu 202: Workshop  
Kamera und  
Lichtgestaltung

**Pflichtkurs zu: 202 Grundlagen Film „Film machen III“**

Techniken  
**Werth,  
Withopf**

### **Werksatt Film/Video I**

Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar „Film machen III“ als Workshop in mehrtägigen Blockveranstaltungen. Es werden technische und gestalterische Grundlagen der Kameraführung und Lichtsetzung erprobt und in Übungen mit diversem Kamera- und Lichtequipment vor Ort in der Aula und im Freien zusammen mit der Kamerafrau Nina Werth durchgeführt.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme an allen Workshop-Terminen.

**Voranmeldung an:** [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de)

**Der Kurs wird als Präsenzveranstaltungen geplant.**

**Termine:**

**25. - 26.04.** 10:00 - 18:00 Uhr

**30.04.** 10:00 - 18:00 Uhr

**14. - 17.05.** 10:00 - 18:00 Uhr

**28. - 31.05.** 10:00 - 18:00 Uhr (optional)

203 Grundlagen  
Elektronische Medien  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Laackmann,  
Oppermann**

### **Elektronische Medien Grundlagen**

Oppermann

Einführung und Vermittlung praxisnaher Grundlagen elektronischer & digitaler Medien im Kontext zeitgenössischer Kunst, Gesellschaft, digitaler Kultur sowie angewandten Aufgabenstellungen. Projektbasierte Auseinandersetzung mit, 2-d/3-d Animation, Sound, Programmierung, Interaktion, Bewegtbild/Video je nach persönlichem Schwerpunkt werden künstlerische Arbeiten entwickelt, bildnerisch und installativ frei oder im gestalterischen/angewandten Kontext.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert auf BBB gestartet. <https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-qxv-97k>

---

### **Elektronische Medien Grundlagen**

Laackmann / Oppermann

**Augmented Reality:**

**digitale Skulpture und experimentelle Narrationen**

In diesem Kurs erforschen und diskutieren wir künstlerische Ausdrucksformen von Augmented Reality.

Anhand eigener Projekte setzen wir uns mit inhaltlichen und technischen Herausforderungen zum Thema AR in der Kunst auseinander. Ziel des Seminars ist eine im Kurs entwickelte AR-Anwendung, in der alle entstehenden virtuellen Objekte betrachtet werden können.

Das Seminar setzt Disziplin und eigenständiges Arbeiten voraus. Grundkenntnisse in Photoshop, Illustrator oder einem Animationsprogramm sind von Vorteil.

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert auf BBB gestartet. <https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-qxv-97k>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-101

301 Grundlagen  
Kommunikationsdesign  
Seminar  
(6,7 cp)  
**Altenbrandt,  
Nießler**

Info & Start 12.4. auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/cat-x2q-ddl>

### **Random Mag**

Unter Editorial Design versteht man das Gestalten von redaktionellen Inhalten. Es geht dabei immer um die Frage: Wie gehe ich mit dem Thema um? Wie inszeniere ich den Inhalt? Streng oder verspielt? Typografisch oder illustrativ? Minimalistisch oder wild? Editorial Design nutzt man im Web, in Zeitschriften, Zeitungen, Magazinen, Broschüren und Büchern. In diesem Kurs möchten wir uns mit dem Medium „Magazin“ beschäftigen.

Gemeinsam betrachten und analysieren wir unterschiedliche zeitgenössische Magazine und erlernen die Grundlagen des Editorial Designs. Wir experimentieren mit Farbe, Form, Raster, Typografie & Bild und erforschen so die unterschiedlichen Bestandteile des Mediums. In diesem Zusammenhang betrachten wir auch die unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Kommunikationsdesigns und setzen aktuelle Entwicklungen in den Zusammenhang mit der Geschichte.

Ziel des Kurses ist es, dass jede\*r ein eigenes Magazin entwickelt, gestaltet und umsetzt.

Zudem werden in diesem Kurs die Grundlagen der Ideenfindung, die Entwicklung und Konzeption eines gestalterischen Projekts und die selbständige Bearbeitung eines Themas vermittelt:

*Wie treffe ich gestalterische Entscheidungen?*

*Wie reflektiere ich meine Ideen?*

*Wie argumentiere ich meine Ideen und gestalterischen Entscheidungen?*

*Wie finde ich eine visuelle Sprache für mein Thema?*

*Wie dokumentiere ich meinen gestalterischen Prozess und mein gestalterisches Ergebnis?*

Die Besprechung und Präsentation der eigenen Ideen erfolgt in der Gruppe.

Anmeldungen für den Kurs bitte an (mit Kurstitel als Betreff): [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

302 Grundlagen  
Grafikdesign/Illustration  
Seminar  
(6,7 cp)  
**König**

Info & Start 14.4. auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/eik-r12-gsd>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

315 Grundlagen Typografie

Info & Start 13.4. auf BBB

Seminar  
(6,7 cp)  
**Schütz**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-abl-eei>

**Editorial Design** Erfindung, Konzeption und Gestaltung eines Magazins / Fanzines, Print oder digital. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und verschiedenen Zwischenaufgaben begleitet. (online) **Anmeldung per eMail an: [schuetz@hfg-offenbach.de](mailto:schuetz@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

401 Grundlagen Bühnenbild/  
Szenischer Raum

Seminar  
(6,7 cp)

**Schuppelius**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-9xf-nmr>

### **Räumliches Gestalten – Grundlagen II**

Ausgehend von Architektur und ihrer alltäglichen Nutzung werden in diesem Grundlagenkurs die räumliche Vorstellung, sowie das dreidimensionale Arbeiten erprobt. Einen inhaltlichen Schwerpunkt spielt dabei der Zusammenhang von Mensch und umgebenden Raum.

Anhand verschiedener Übungen zu „Tango“ (1981) von Zbigniew Rybczynski

<https://www.youtube.com/watch?v=3JPZm1vM3gU>

erproben wir Notationen im Raum, Moment- und Bestandsaufnahmen und skizzieren aktuelle Formen im öffentlichen Raum. Wie kann man Beobachtungen und Bewegungen im Raum visualisieren und notieren, welcher Maßstab, welches Material eignet sich dafür? Mit Techniken wie Zeichnungen, Modellbau, Bauproben und kurzen literarischen Texten werden dabei fortlaufend Grenzen von Realität und Fiktion überprüft.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

132 Grundlagen Performance

Seminar  
(6,7 cp)

**Cmelka**

Info & Start 14.4. auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ker-jxi-jns>

Je nach aktuellem Stand der Pandemie-Maßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen, wird das Seminar entweder als Präsenzveranstaltung in Kleingruppen, als Hybridveranstaltung (Präsenz- und Digitalunterricht) oder zunächst web-basiert gestartet. Ebenso die Workshops und Veranstaltungen zur Körperarbeit mit Mario Mentrup (Lehrauftrag).

Wer sich für das Seminar anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail [anmelka@hfg-offenbach.de](mailto:anmelka@hfg-offenbach.de)

Im Seminar **Grundlagen Performance** geht es um Aufbau und Erschließung performativer Handlungen und die Möglichkeiten zeitbasierter Medien: Storyboards, Texte, Skripte, Comics, Körperarbeit, Krafttraining, Sprache, Tonaufnahmen, Sound, Musik, Lieder, Gesang, Schauspiel, Performance, Film, Video, Fotostories, Tanz, Choreographie, Spiele, Video-Spiele, immersive Installationen, Räume und Situationen, Aktionen und Interaktionen im Netz und mehr.

Ziel ist es, Strukturen für die Entwicklung einer eigenen künstlerischen Performance-Arbeit zu schaffen. Studierende sind eingeladen, Material und Ideen für eine performative, zeitbasierte Arbeit innerhalb einer Workshop-Situation zu entwickeln und an einer Inszenierung von Bildern, Geschichten, Themen, Texten u.a. experimentell zu arbeiten. Dazu werden Film-, Performance- und Textbeispiele herangezogen und praktische Performance-Techniken und Übungen angewandt sowie Formen der Außenrepräsentation und Performance im öffentlichen Raum untersucht.



**Dazu in Kombination:** Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup (Lehrauftrag Körperarbeit)/ Workshop mit Bernhard Schreiner "Audioaufnahmetechnik – Field Recordings", 4 Lehrveranstaltungstage während des Sommersemester 2021

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 11:45 - 14:45 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Schreibwerkstatt  
Besprechung  
**Windelberg**

**Schreibwerkstatt**  
Mathias Windelberg

Die Schreibwerkstatt unterstützt Studierende der HfG beim Erwerb akademischer Schreibkompetenz und beantwortet Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Sie bietet in allen Phasen des Schreibprozesses Hilfestellung und berät bei der Ideenfindung genauso wie bei Fragen zur Recherche, der Strukturierung und Wissenschaftlichkeit oder den Zitierweisen.

Durch die Möglichkeit, eigene Texte zu besprechen und durch ein individuelles Coaching kann die Schreibwerkstatt dazu beitragen, das eigene Schreiben zu verbessern oder bestehende Hürden abzubauen.

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit [mathias.windelberg@posteo.de](mailto:mathias.windelberg@posteo.de)

## Techniken 2. Semester

Werkstatt-Tag:  
Donnerstag, 15.04.2021  
Techniken

Wahlweise 2 Werkstatt-Kurse für jeweils ein halbes Semester

Info & Start 15.4.

Für die Kursanmeldung gibt es ein Onlineportal: <http://kurswahl.digitalpublishing.design>

User: kurswahl

Passwort: sommer21

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn erfahrt Ihr, welchen Kurs Ihr analog oder digital besuchen könnt.

160 Siebdruck I  
Techniken  
(2 cp)  
**Fritzsche**

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

161 Freie Druckgrafik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Steinbacher**

**Radierung und Linolschnitt**

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken

Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Techniken der Kaltnadelradierung und Ätزرadierung (Arbeiten mit Stahlnadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere. Arbeitsschutzvorschriften.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel

Maximale Teilnehmerzahl: 8

halbsemestrig

<https://video.hfg-offenbach.de/b/vol-8cf-63m-xwq>

	<p>wöchentlich Anfangsdatum: 15.04.2021 Enddatum: 15.07.2021 Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A</p>
<p>260 Video I Techniken (2 cp) <b>Withopf</b></p>	<p>Hybridveranstaltung: Präsenz und/oder online</p> <p><b>Einführung in die digitale Videogestaltung</b></p> <p>Der Kurs vermittelt praktische und theoretische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Videokameras (Sony NX5), Ton, Licht und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Übungen zur Filmgestaltung, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Erstellung eines Videos unter Aneignung der Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zum Schnitt und zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials: Projekt anlegen, Importieren, Schneiden, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Exportieren des fertigen Films in verschiedene Datei-Formate.</p> <p>Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme und abschließende Präsentation des Kursprojekts.</p> <p><b>Der Kurs ist als Hybridveranstaltung geplant, d.h. er startet online und es werden ja nach Möglichkeit mehrere Präsenzveranstaltungen stattfinden.</b></p> <p><b>Einführung ONLINE am 15.04.2021 um 10:00 Uhr:</b></p> <p><b>BBB:</b> <a href="https://video.hfg-offenbach.de/b/cla-maq-t9z">https://video.hfg-offenbach.de/b/cla-maq-t9z</a></p> <p>halbsemestrig - max. 6 Teilnehmer_innen.</p> <p>Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen, keine Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Pflichtkurs für Filmstudierende.</p> <p>wöchentlich Anfangsdatum: 15.04.2021 Enddatum: 15.07.2021 Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 117</p>
<p>261 Elektronische Medien I Techniken (2 cp) <b>Oppermann, Weber</b></p>	<p>Module 261 und 203</p> <p>Schwerpunkt: 3-D Animation</p> <p><b>“Alles” aus dem “Nichts” schaffen</b>Schwerpunkt: 3D-AnimationKombinierter Workshop &amp; SeminarIn kaum einem anderen Medium hat man so viele Möglichkeiten Räume zu erschaffen wie in einem 3D-Programm, seien es kolossale Universen oder winzige Mikrokosmen. Ziel des Kurses ist es einen solchen erfahrbaren Raum zu erschaffen und mitzuteilen, dabei ist die Form oder Größe dem Erschaffer überlassen, ob es ein begehbarer, real anmutender, oder ein abstrakter, normal nicht zugänglicher Raum ist.Neben Projektbesprechungen werden auch Grundtechniken in dem 3D-Programm “Cinema 4D” vermittelt, das Arbeiten in “Blender” oder anderen 3D-Programmen ist aber auch Möglich.Ziel des Kurses ist die Entwicklung und Umsetzung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts in Form eines Kurzfilms,Videoarbeit, VR-AR-Anwendung oder statischer Bilder in der Art einer Fotoarbeit.</p> <p>Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8 Grundkenntnisse in “Adobe After Effects” erforderlich.</p> <p>Die Vergabe eines gestalterischen Scheins ist möglich.</p>

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/ami-gru-pji>

BBB / Raum D101 Westflügel  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

262 Fotografie Workflow I  
Techniken  
(2 cp)  
**Mitscher**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/cle-cmm-qn4-m9j>

Pflichtkurs für spätere Fotografiestudent\_innen!

**Thema: Das fotografierte Tier.** „Seit der Erfindung der Daguerreotypie 1838, und abgesehen von ihrem favorisierten Blick auf Mensch, Portrait und Gesellschaft, zeigte sich die Lichtbildnerei selten so heißhungrig, so sensationsgierig, so lüstern und engagiert wie beim Blick auf Fell und Feder“, schrieb Claudia Posca 2005 über die Ausstellung „Nützlich, süß und museal / das fotografierte Tier“ im Kunstforum. Wir alle haben ein ganz spezielles Verhältnis zu Tieren. Ob wir sie nun essen, mit ihnen kuscheln, ihre Eier köpfen, sie ausstopfen, uns selbst als Tiere verkleiden, ihre Konterfeis sekundlich auf Instagram, Facebook oder YouTube posten: Tiere scheinen uns in der Tat wichtig zu sein, zählt doch auch ihre Darstellung mit zu den ältesten überlieferten künstlerischen Erzeugnissen überhaupt. Kataloge & Texte zum Thema: Meier, Andreas (2005): Von Tieren und Menschen

Verlag: Seedamm. Kulturzentrum Pfäffikon  
ISBN: 9783908113218  
zusätzlich: Paolo Bianchi in Kunstforum, Bd. 175, 2005  
Noble, Alexandra (1986) The Animal in Photography, 1843-1985 ISBN 9780907879091  
Jaeger, Friedrich (2020) Menschen und Tiere Grundlagen und Herausforderungen der Human-Animal Studies ISBN 978-3-476-05515-6  
Conrad, Dennis / Schulze, Sabine (2017) Tiere. Respekt - Harmonie - Unterwerfung. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
ISBN: 9783777429571  
zusätzlich: Hajo Schiff in Kunstforum, Bd. 252, 2018  
Eskildsen, Ute / Lechtreck, Hans-Jürgen (2005) Nützlich, süß und museal / das fotografierte Tier ISBN: 9783865212375  
zusätzlich: Claudia Posca in Kunstforum, Bd. 178, 2005  
Fibicher, Bernard (2008) Comme des bêtes - l'ours, le cochon, le chat et cie Ausstellungskatalog (Französisch) Musée des Beaux-Arts in Lausanne ISBN: 978-88-7439-458-6  
zusätzlich: „Wir Tiere: Bär, Katze, Schwein & Co“ Hans-Dieter Fronz in Kunstforum, Bd. 191, 2008  
Haslinger, Regina (2000) Herausforderung Tier. Von Beuys bis Kabakov. Ausstellungskatalog, Städtische Galerie Karlsruhe Karlsruhe ISBN: 978-3791322759  
zusätzlich: Konstanze Thümmel in Kunstforum, Bd. 151, 2000  
Mattheis, Lisa Felicitas / Kleinschmidt, Samira (2021) Ausstellungskatalog „WILD/SCHÖN. Tiere in der Kunst“ Kunsthalle Emden Ausstellung ist aktuell, ISBN noch nicht bekannt  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

263 Werkstatt Elektronische Medien I - Informatik I  
Techniken  
(2 cp)  
**Blanché**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ste-qgc-vrz>

Ziel des Kurses ist die Einführung in die Programmiersprache Processing / Arduino. Processing ist ein von Ben Fry und Casey Reas (UCLA Design|Media Arts) speziell für Künstler und Designer im Jahr 2001 initiiertes Projekt. Processing erlaubt einen leichten Einstieg in die objektorientierte Programmierung. Das korrespondierende Arduino Projekt (2005-) von Massimo Banzi und David Cuartielles bildet eine Hard- / Softwareplattform die "Physical Computing", die interaktive elektronische Steuerung mittels Sensoren ermöglicht. Arduino Steuerungen werden in unzähligen Kunstprojekten verwendet und ermöglichen einen leichten Einstieg in die Elektronik. Es werden Übungen mit Arduino Boards und entsprechenden Sensoren durchgeführt. Teilnahme mit Einladungslink auf BBB

wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2021

Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr,

360 Papier- und  
Bucheinband I  
Techniken  
(2 cp)  
**Schneider**

online bei BBB, später: Projektumsetzung in der Werkstatt

Anmeldung über Onlineformular

Im Einserkurs des Sommersemesters 2021 entwickeln wir gemeinsam Zines, deren Grundlage ein Kurztext (z.B ein Gedicht ) ist. »Zine« als Kurzform für Magazin, betrachten wir als die einfachste Form des (Künstler)Buchs. Viele Buch(ge)wichtige Themen wie Komposition, Sequenz, Hierarchien und auch technisches Wissen werden im Entwicklungsprozess behandelt.

*In the introductory course of the summer semester 2021, we will develop zines together based on a short text (e.g. a poem). "Zine" as a short form for magazine, we consider as the simplest form of (artist's) book. Many bookimportant topics such as composition, sequence, hierarchies and also technical knowledge will be discussed in the process of developing the zines.*

Kursziel: fertiges Projekt zum Rundgang Ende Juli.

Bei Nachfragen schreibt gerne eine Mail an [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de), weitere Infos nach Anmeldung.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ste-qgc-vrz>

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

361 Electronic Publishing /  
DTP, Werkstattkurs  
Typografie, Pflichtkurs  
Kommunikationsdesign  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**

Online Publishing oder Electronic Publishing I sind wahlweise Pflichtkurs für spätere Kommunikationsdesign-Studierende!

Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns.

### **Erstellung einer Übungsbroschüre**

Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt in allen relevanten Programmen (Adobe CC Photoshop, Illustrator, InDesign, Bridge, Acrobat)  
Wort, Satz, Zeile – Typografisches Wissen zu Satz und Layout.

Leistungsnachweis:

1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 10 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen pro Woche.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-maq-n2i>

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Bildcomposing digital und print**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung.  
Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

### **Infografiken digitale Animationen**

Weiterführung der Infografikkonzepte Print aus dem WiSe2021

für digitale Animationen

Einführung in die Infografiken mit einem Vortrag von Lisa Borgenheimer am 15.04.21 um 18:00 Uhr

Animateprogrammkurs mit Merlin Flügel am Mittwoch, den 05.05.21 und 12.05.21

Von 9:30 bis 12:30 im Chat

Leistungsnachweis:

Digitales Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten

Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

362 PrePrint/Druckverfahren

I

Techniken

(2 cp)

**Riedel**

Neben den Techniken der Produktion und Reproduktion im Druck, ist das Kursziel das Erstellen eines Portfolios zur Präsentation eigener Projekte.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/fri-vq6-gwd>

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

372 Digital Publishing I

Techniken

(2 cp)

**Chilas**

### **Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding**

In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen, sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Geräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung?

Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, JavaScript, Informationsarchitektur, Navigationssysteme, CMS-Systeme, Wordpress, P5.js.

Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns.

Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation.

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites (zB. für das eigene Portfolio), Apps oder sonstige User Interfaces.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an [chilas@hfg-offenbach.de](mailto:chilas@hfg-offenbach.de)

Online Publishing oder Electronic Publishing sind wahlweise Pflichtkurse für spätere Kommunikationsdesign-Studierende. Der Kurs findet digital statt: <https://video.hfg-offenbach.de/b/den-hjm-wkt>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr,

Labor Kunst I - Form  
Techniken

(2 cp)

**Herzog-Hellstén**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mer-7rz-pu9>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst I - Keramik  
Techniken

(2 cp)

**Herzog-Hellstén**

Keramik Einführung und Vertiefung

Einen Arbeitsplatz im Sommersemester bekommen vorrangig Studierende, die bisher keinen Platz im Keramikkurs erhielten, sowie diejenigen, die schwerpunktmässig räumlich/bildhauerisch arbeiten. Anmeldung per Email: [herzog-hellsten@hfg-offenbach.de](mailto:herzog-hellsten@hfg-offenbach.de) mit Angaben über Schwerpunkt und Semesterzahl. Präsenzlehre.

Parallelgruppe: Gruppe A  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG  
Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

467 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum I  
- Einführungskurs  
Textilwerkstatt  
Techniken  
**Kraft**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-kdd-2vw>

Einführungskurs für das eigenständige Arbeiten mit den Arbeitsmitteln der Werkstatt. Ziel ist es, ein Basiswissen in Bezug auf Material, Verarbeitungstechniken und Schnittkonstruktion im textilen Bereich aufzubauen, das für eigene Projekte umgesetzt werden kann. Bei der Arbeit an einem textilen Objekt sollen die Besonderheiten im Umgang mit textilen Materialien untersucht werden.

halbsemestrig/ begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter [kraft@hfg-offenbach.de](mailto:kraft@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 09:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

467 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum -  
Modellbau

<https://video.hfg-offenbach.de/b/nin-tta-qtz>

Techniken  
(2 cp)  
**Zoller**

Abbildung von Objekten und Räumen in einem Maßstab. Welches ist der passende Maßstab, was das passende Material zur Erläuterung eines Gedankens. Was bewirkt der Maßstab für die Darstellung. Das Modell als Versuchsanordnung, das Modell als Gedankenspiel. Abbildung der Realität im Modell, in der Verkleinerung oder Vergrößerung. Was passiert bei der Darstellung mit dem Material. Dazu kleine Übungen im Umgang mit unterschiedlichen Techniken und Modellbaumaterialien.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

## Fachrichtung Kunst

### 4. Semester

113 Experimentelle  
Raumkonzepte II  
Seminar  
(6 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien.

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger\_innen aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme, vor allem aber auch die Möglichkeiten des persönlichen künstlerischen Raums. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

**Im Rahmen des Seminars können die Studierenden ein selbstgewähltes Projekt von der Konzeption bis zur Realisierung umsetzen.**

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-mtk-umc>

*Workspace auf Matternmost*

*Start 12.4.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 20:30 - 24:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Sprechstunde  
Besprechung  
**Blum**

Zusätzlich zu den Seminaren bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel- oder Gruppen-Besprechungen per Videochat.

**Gesprächstermine können per Mail verabredet werden:** blum@hfg-offenbach.de

*Start 12.4.2021*

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

**Neue Möglichkeiten**

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien.

**Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung und Keramik

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de/](http://anselm-baumann.de/) [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die Student\_innen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen.

Einzel-, oder Gruppentermine nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum, Mike Bouchet und Merja Herzog-Hellsten aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

**Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

*Infotermin*

*Montag, 19.04.2021, 19:30 Uhr auf BBB*

*<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-i2b-uh9>*

Basar  
Seminar  
**Blum,  
Lotter**

Prof. Heiner Blum, Jan Lotter, Freunde und Gäste

**Basar**

Offenbach ist die internationalste Stadt der Republik. Menschen aus 154 Nationen leben hier zusammen. Mit dem Projekt **Basar** möchten wir für die Bürger\_innen einen gemeinsamen Ort für den Handel mit Waren des täglichen Bedarfs, aber auch zum Austausch von Wissen und Kultur schaffen.

Die Nachkriegskonzepte für die deutschen Innenstädte sind spätestens mit der Corona-Krise gescheitert. An allen Fronten werden hier händierend neue Ideen gesucht. In Ergänzung zum verbleibenden innerstädtischen Angebot, schafft der **Basar**, so wie wir ihn entwickeln, ein gemeinschaftliches Forum aller Kulturen. Er bietet einen Mix aus internationalen und regionalen, merkantilen wie kulturellen Angeboten: Lebensmittel, Handwerk, Textilien, Musik, Performance, Literatur, Alltagskultur, Wissenstransfer, Gemeinschaft und Teilhabe ...

In Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester entwickeln wir Bausteine, aus denen wir den **Basar** in unterschiedlichen Konstellationen und Größenordnungen umsetzen können. Konkret in Planung sind Kooperationen mit der Stadt Offenbach, der Initiative »Making Frankfurt« und der Stiftung »Kunst und Natur« in Bad Homburg, aber auch web-basierte Projekte.

**Neueinsteiger\_innen ins Seminar sind herzlich willkommen!**

**Wir suchen: Alle, die Interesse haben, soziale und kommunikative Räume zu gestalten** und/oder Studierende mit Schwerpunkt in den Feldern: Social Media, Web, Text, Reportage-Fotografie, Video-Doku, Design, Illustration, Gastro, Veranstaltungstechnik ...

**Es gibt viel zu erforschen und viel zu tun!**

*<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-cfn-ppt>*

*Workspace auf Mattermost*

*Info und Start 13.4.2021*



- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr,
- 114 Konzeptionelles  
Zeichnen II  
Seminar  
(6 cp)  
**Stumpf**
- Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 114 Konzeptionelles  
Zeichnen II  
Projekt  
(6 cp)  
**Stumpf**
- Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401
- 117 Aktzeichnen II  
Seminar  
(6 cp)  
**Stumpf**
- Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401
- 118 Malerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Reski**
- Immer Mittwoch 10–12 UHR *Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*
- MI 10 - 12 Uhr Workshop Statement & Portfolio**
- In dem Workshop geht es um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. Hier steht das spielerische Erproben unterschiedlicher Schreibweisen und Textarten zwischen Arbeitsprotokollen, poetischen Umschreibungen, journalistischen und kunstwissenschaftlichen Textsorten im Zentrum. Neben dem eigenen Schreiben ist z.B. auch denkbar, kleine Schreibteams zu bilden, die gemeinsam ein Statement zu einer studentischen Position entwickeln. Bitte dann jeweils 10 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte und bisherige Portfolios mitbringen. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*
- Immer Mittwoch 13:00 –16:00 UHR *Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*
- MI 13:00 - 14:00 Uhr Texte und Bildvorträge zu zeitgenössischer Malerei Geplant sind im Laufe des Semesters auch vier Onlinevorträge (voraussichtlich mit Klaus Merkel, Nadira Husain, Valerie Knoll, Andy Hope 1930)**
- MI 14:00 – 16:00 Uhr Gruppenbesprechungen:** Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen

Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Es sind auch Studierende aus anderen Lehrgebieten herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Bitte per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) für die Terminplanung anmelden.

**Interne Treffen Malereiabteilung:** Termine werden noch bekannt gegeben (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung der Geleitsstr. nutzen.*)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

118 Malerei II  
Projekt  
(6 cp)  
**Reski**

### **Workshop Ölmalerei mit Modell**

(Termin wird noch bekannt gegeben)

*Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden.*

*Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*

In dem Kurs geht es um das Experimentieren mit Ölmalerei und dem menschlichen Körper. Mittels ersterem wird versucht das zweite in einem Bild wiederzugeben. In dem Kurs werden Möglichkeiten zwischen skizzenhaftem Einfangen/Erfassen einer bestimmten Körperpose und längerem malerischen Ausarbeiten von Hautfarbe und „fleischiger“ Konsistenz ausprobiert. Hierbei spielen unterschiedliche Abfolgen in der Bildentwicklung eine große Rolle. Das Malen in geplanten Schritten und Farbschichten kann eine Methode sein. Ebenso kann aber auch ein eher instinktives Vorgehen im Malprozess interessant sein. Bei Empfindlichkeiten und/oder Allergien gegenüber Lösungsmitteln wie Balsamterpentinöl oder Shellsol ist der Kurs nur bedingt zu empfehlen. Gegebenenfalls kann eine Atemschutzmaske hilfreich sein. (Kostenpunkt ca. 40 EUR.) Ölfarben und Pinsel sind in begrenztem Umfang vorhanden.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 10 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

Maltechnik  
Seminar  
**Geisler**

### **Workshop Maltechnik/Farblogistik**

*Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*

Maltechnischer Workshop über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment. Wir werden den Umgang mit den gängigsten Materialien und Techniken theoretisch und praktisch kennenlernen.

\_ Bildträger (Leinwand, Nessel, Holz, Metall, Papier)

\_ Bindemittel und ihre Eigenschaften (Öl, Dispersion, Gummiarabikum, Tempera)

\_ Farbauftrag, Farbmischungen, Schichtenaufbau, Verdünnungen

\_ Techniken der Bildaufhängung

\_ Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

*Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden) Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxisschein anrechenbar.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Malerei - Vorträge,  
Exkursionen  
Ergänzungsveranstaltung

**Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen:**

*(8 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) anmelden)*

Gäste für Studio Visits noch vom letzten Semester: Lutz Braun & Vivien Trommer (hier sind die Termine für Arbeitsbesprechungen bereits vergeben).

Zwei weitere Gäste (für Vorträge & Arbeitsbesprechungen) werden noch bekannt gegeben.

**Exkursion / Art Basel**

FR 24.09 – SA 25.09.21

Weitere geplante Ausstellungsbesuche in Basel: Close up / Foundation Beyeler // Information / Kunsthalle Basel // ...*Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende / Selbstbeteiligung 100 EUR* Bitte verbindlich bis 30.04 anmelden per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de)

119 Bildhauerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Bouchet**

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. Advanced Sculpture bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

\*course taught in English

BBB video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-9tj-u4r>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

119 Bildhauerei II  
Seminar  
(6 cp)  
**Bouchet**

**Studio Seminar**

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. Advanced Sculpture bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

\*course taught in English

BBB video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-a2k-ppf>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

134 Performance II  
Seminar  
(6 cp)  
**Cmelka**

Je nach aktuellem Stand der Pandemie-Maßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen, wird das Seminar entweder als Präsenzveranstaltung in Kleingruppen, als Hybridveranstaltung (Präsenz- und Digitalunterricht) oder zunächst web-basiert gestartet. Ebenso die Workshops und Veranstaltungen zur Körperarbeit mit Mario Mentrup (Lehrauftrag).

Wer sich für das Seminar anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail [ancmelka@hfg-offenbach.de](mailto:ancmelka@hfg-offenbach.de)

**Im Teil 1 des Performance-Seminars – Performance II** geht es um Recherchen und Analysen zum Möglichkeitsfeld Performance, zu zeitbasierten Medien und Techniken. Anhand von Film-, Text-, Bild- und Performance-Beispielen werden verschiedene historische künstlerische Phänomene und Performances untersucht.

Im Sommersemester 2021 u.a.:

- Kunst und Lebensform – Künstler\_innengruppen
- Situationistische Internationale
- Performance/Happening/Aktion/Intervention ab den 1960er und -70er Jahren
- Wiener Aktionismus
- Aktionskunst
- The Cinema of Attractions

...

Im **Teil 2 der Performance Seminars – Performance II** werden körperliche Techniken und Übungen probiert, trainiert und angewandt - je nach der Situationen der aktuellen Maßnahmen und Einschränkungen in Kleingruppen, außen oder als digitale Tutorials. Zusätzlich wird es **Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup (Lehrauftrag Körperarbeit)** Termine und Ablauf werden bekannt gegeben!

wöchentlich

Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:30 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Performance -  
Workshops  
Ergänzungsveranstaltung  
**Cmelka**

**- Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup (Lehrauftrag Körperarbeit). Termine und Ablauf werden bekannt gegeben!**

Wer sich für die Veranstaltung anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail [ancmelka@hfg-offenbach.de](mailto:ancmelka@hfg-offenbach.de)

In Blockveranstaltungen werden Einführung in die Körperarbeit und in das Körpertraining organisiert – je nach aktueller Situation der Pandemie-Maßnahmen in Kleingruppen/im Außenraum/als Einzelbetreuung und/oder digitale Tutorials.

Alle Geräte des Lehrbereichs können nach einer Erst-Anleitung in Anspruch genommen werden (wöchentliches Training). Eine regelmäßige Einführung in die Verwendung der Geräte ist unbedingt notwendig und eine damit verbundene, regelmäßige Betreuung und Korrektur sehr wichtig für Performer\_Innen. In einer Abfolge aus Körper- und Krafttraining sowie Recherchen und Beispielen aus Film und Netz führt Mario Mentrup in die Arbeit mit Gewichten (Kettlebell, Steelmace ...) sowie in Eigengewichtstraining ein, in das Training von physischer und mentaler Stärke und dessen Expansionsmöglichkeiten in der künstlerische Performance, in Choreographien, Kampfkunst und die Derivate davon in Film, Stunts und Tanz. Dabei beleuchtet und bearbeitet er die Zusammenhänge zur künstlerischen Performance und zum Schauspiel. Aktuelle Diskurse über Fitnesstrends, Krafttraining, Mobility und Performance werden mitaufgenommen.

Mario Mentrup ist Schauspieler, Regisseur, Musiker, Autor und lizenzierter und geprüfter Kettlebelltrainer. Die Geräte im Lehrbereich Performance im erweiterten Feld und die damit einhergehenden Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bilden eine Ergänzung, Erweiterung zum Unterricht im Lehrgebiet Performance im erweiterten Feld, genauso wie einen Motor für die Erschließung und Erarbeitung von eigenen, künstlerischen Performances.

**- Workshop mit Bernhard Schreiner "Audioaufnahmetechnik – Field Recordings"**

**4 Lehrveranstaltungstage während des Sommersemester 2021: Mittwoch 28.4, 5.5.,12.5. und 19.5. 2021, jeweils von 10.00-15.00 Uhr**

**In Kombination mit Performance II und Grundlagen Performance sowie für Studierende aller Semester**

Je nach aktuellem Stand der Pandemie-Maßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen, wird das Seminar als Präsenzveranstaltung in Kleingruppe, zwischen dem 28.4. und dem 19.5.2021 stattfinden oder aber alternativ auf einen späteren Zeitpunkt im Semester verschoben werden müssen (Infos folgen). Wer sich für das Seminar anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail an: [cmelka@hfg-offenbach.de](mailto:cmelka@hfg-offenbach.de)

Der Workshop vermittelt einerseits Grundlagen in Audioaufnahmetechnik anhand der technischen Ausstattung des Performance-Bereichs (verschiedene Mikrofone – Stereo-Funk-Mikrofon, Richtmikrofon, Gesangsmikrofon etc. - Tonangel, Audiorecorder, Interface ...) und deren Weiterbearbeitung im Film-/Video- oder Audioschnitt (Audition, Premiere). Technik, Begriff und Geschichte des „Field Recordings“ sollen dabei der Einstiegspunkt der Auseinandersetzung sein.

An vier Workshoptagen, über die Laufzeit eines Monats verteilt, haben Studierende die Gelegenheit, in verschiedenen Kontexten und von verschiedenen Soundquellen Field Recordings zu fertigen, sich unterschiedliche Audioaufnahmetechniken zu erschliessen sowie anhand historischer und aktueller künstlerischer Beispiele diese zu analysieren. Zwischen den Lehreinheiten liegt jeweils eine Woche Zeit und Gelegenheit, weitere Tonaufnahmen oder -bearbeitungen zu machen und an den bestehenden Projekten weiterzuarbeiten (in der Zwischenzeit können Fragen bei Bedarf per E-mail an Bernhard Schreiner gestellt werden). Die einzelnen Produktionen können sich mit vielen aktuellen Projekten des Lehrbereichs Performance im erweiterten Feld verzahnen und diese unterstützen.

Audio- und Videoaufnahme sind ein für Performance essentieller Bestandteil (als medien-integrativer Bestandteil sowie als Dokumentationswerkzeug). Ohne diese Techniken wäre Performance aktuell überhaupt nicht möglich, nicht präsentier-, vermittel- oder verbreitbar – ihre Bedeutung sowie der autonome Umgang von Performancekünstler\_innen mit diesen Techniken ist daher im letzten Jahr noch essentieller geworden als bisher.

Angelpunkt ist in diesem Workshop der Begriff "Field Recordings". Diese werden in verschiedenen Kontexten und von verschiedenen Soundquellen aus erschlossen sowie anhand historischer und aktueller künstlerischer Beispiele vermittelt.

Bernhard Schreiner ist bildender Künstler. Er arbeitet in den Medien Sound, Film/Video, Fotografie und Skulptur/Installation. Schreiner gründete 2004 zusammen mit Heike Schleper das Label „feld-records“. Er war als Kurator für Musik- und Konzertprogramme des „Steirischer Herbst“ tätig, kollaboriert als experimenteller Soundkünstler mit andern Künstler\_innen wie Thomas Bayrle, Tobias Rehberger, Dani Gal u.a. Seit 2004 geht er verschiedenen Lehrtätigkeiten nach (Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg; HfbK Städelschule, Frankfurt am Main).

Nähere Informationen über Bernhard Schreiner:

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=880](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=880)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=2655](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=2655)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=3823](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=3823)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=5191](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=5191)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=7468](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=7468)

<https://www.chaindlk.com/interviews/achim-wollscheid-bernhard-schreiner/>

#### **- 4-tägiger Workshop mit Rouzbeh Rashidi**

##### **für Studierende aller Semester und aller Lehrbereiche**

Im Sommersemester 2021 findet nun der bereits einmal verschobene 4-tägige Workshop mit dem iranischen-irischen Filmemacher Rouzbeh Rashidi statt.

Eine Teilnahmeliste liegt bereits vor. Bitte bestätigt trotzdem eure Teilnahme oder ein neues Interesse (oder aber eine Nicht-Teilnahme) unter: [cmelka@hfg-offenbach.de](mailto:cmelka@hfg-offenbach.de)

Der genaue Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Infos zum Workshop und zur Person:

Rashidi wurde 1980 in Teheran, Iran, geboren, studierte Medien am Dublin Institut for Technology und arbeitet seit 2000 als Filmemacher. Siehe auch: <http://rouzbeh Rashidi.com/biography/>

Rouzbeh Rashidis immense Anzahl an unabhängig oft in Zusammenarbeit mit Performer\_innen produzierten Filme arbeiten außerhalb des Mainstreams und entfliehen Stereotypen konventioneller Narration. 2000 gründete er die Experimental Film Society, eine Vereinigung zur Produktion und Distribution experimentellen Kinos, die Filme mit ausgeprägter, künstlerisch individueller Vision hervorbringen und Projekte experimenteller Forschung sowie lyrisch-poetischer, bildrhythmischer Bild-Ton-Verschränkungen hervorbringen. Die Experimental Film Society kuratiert und organisiert auch internationale Screenings und funktioniert als Produktionsort in Dublin. Siehe: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about> 20 years of Experimental Film Society: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about/>

Experimental Film Society is an Irish-based organisation for the production, archiving and distribution of personal, formally radical cinema. Founded by filmmaker Rouzbeh Rashidi, it is widely recognised as one of the most distinctive and influential voices in international underground film. EFS films conjure an intimate yet alien vision of the world through an exploratory, experiential approach to filmmaking. In blazing a unique and defiant trail through the landscape of contemporary Irish moving image, EFS has become synonymous with a stubbornly independent way of operating in complete freedom at the margins of film culture and

the outer limits of cinematic creativity. EFS filmmakers include Rashidi, Atoosa Pour Hosseini, Vicky Langan, Maximilian Le Cain, Michael Higgins, Jann Clavadetscher, Shelly Kamiel and Chris O'Neill. This four-day workshop at the Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach will examine and dissect the methodologies, techniques and strategies of EFS filmmaking, distribution, publication and numerous side projects within this cinematic structure. It will also include a filmmaking workshop in which all the students and Rashidi will collaborate in making a short film together. The course will culminate with a screening of this film on its final day. More information about EFS, please visit here: <http://www.experimentalfilmsociety.com/>

Freies Schreiben  
Seminar  
**Witzel**

Prof. Witzel bietet im Sommersemester wieder Einzelgespräche und Beratungen zu Arbeiten und Projekten im Bereich Kreatives Schreiben an. Anmeldung unter: [witzel@hfg-offenbach.de](mailto:witzel@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

### Techniken Kunst 4. Semester

163 Siebdruck II  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

Anmeldung unter [fritzsche@hfg-offenbach.de](mailto:fritzsche@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

#### Radierung von A bis Z

Eine erweiterte Einführung in alle Techniken der Radierung:

Kalte Nadel, Mezzotinto, Ätztechniken (Linienätzung, Aquatinta, Vernis mou, Zuckertusche)  
Collagrafie und Karborundum, Mehrfarbige Radierung.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel

Ganzsemestrig

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

#### Holzschnitt und Xylomontage

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

Ganzsemestrig

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

164 Freie Druckgrafik II  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel

Ganzsemestrig

**Sollte coronabedingt keine Präsenzlehre möglich sein, gibt es folgendes Online-Lehrangebot dienstags ab 10 Uhr:**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/vol-hes-kpj>

### **Holz Schnitt Relief**

Die Grundlage des Holzschnittes ist das Schnitzen.

Eine beschnittene Holzfläche muss nicht zwingend als Druckstock verwendet werden. Als Relief stellt sie eine eigene Bildform dar. Für dieses Projekt können alle Holzarten verwendet werden, von der teuren Hartholzplatte bis zu billigstem Verpackungsmaterial, das Objekt kann aus einem Stück bestehen oder aus vielen Einzelplatten.

Ebenso kann das Objekt eine reine Schnitzarbeit sein, aber auch bemalt oder wie eine Druckplatte eingewalzt werden.

In gewissem Umfang kann Material zur Verfügung gestellt werden.

Es wird, falls die Umstände es zulassen, auch im Freien gearbeitet.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

Labor Kunst II  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Ausstellungsarchitektur und -Mobiliar

mit Schreiner Joachim Großhans

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst II - Keramik  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Diplomanden-Keramik

Einen Arbeitsplatz im Sommersemester bekommen vorrangig Studierende, die bisher keinen Platz im Keramikkurs erhielten, sowie diejenigen, die schwerpunktmässig räumlich/bildhauerisch arbeiten. Anmeldung per Email: [herzog-hellsten@hfg-offenbach.de](mailto:herzog-hellsten@hfg-offenbach.de) mit Angaben über Schwerpunkt und Semesterzahl. Präsenzlehre.

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2021

Enddatum: 16.07.2021

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG



Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 13:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst II - Keramik  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Keramik Einführung und Vertiefung

Einen Arbeitsplatz im Sommersemester bekommen vorrangig Studierende, die bisher keinen Platz im Keramikkurs erhielten, sowie diejenigen, die schwerpunktmässig räumlich/bildhauerisch arbeiten. Anmeldung per Email: [herzog-hellsten@hfg-offenbach.de](mailto:herzog-hellsten@hfg-offenbach.de) mit Angaben über Schwerpunkt und Semesterzahl. Präsenzlehre.

Parallelgruppe: Gruppe A  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG  
Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst II - Form  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Fachrichtung Medien

### 4. Semester

207 Fotografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Liebscher**

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

Seminarbeginn: Di 13.4. auf BBB

ungerade KW: Kleingruppen, max. 4 Teilnehmende zur Arbeitsbesprechung  
gerade KW: Plenum. Arbeitsbesprechungen, Vorträge, Gastvorträge (Remote < > Control)

#### **Low Earth Orbit**

Alle Semester, themenorientiert.

Ein Themenbereich des Lichtbilderuniversums wird umfassend behandelt.

Vertiefen der Kompetenzen in Bildbeschaffung und Bildanalyse anhand eines Themenschwerpunktes. Entwicklung und Fixierung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien. Analyse im Kontext der Fotografiegeschichte und aktueller Positionen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Grundlagen Fotografie; Fotografie Workflow 1 & 2.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme;

Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

Ein Schwerpunkt werden Arbeitsbesprechung via BBB in kleinen Gruppen in den ungeraden Kalenderwochen sein. Zur Teilnahme am Kurs und zur Erlangung eines Leistungsnachweises ist alle zwei Wochen eine verbindliche und zuverlässige Teilnahme an ca. einstündigen Besprechungen nötig.

Zudem wird von allen Studierenden erwartet im Plenum mindestens einen Beitrag zu leisten: Vorstellung der eigenen künstlerischen Arbeit oder auch Projekte, Debatten, Künstler\*innen etc.. (ca. 30-60 min)

In den ungeraden geraden Kalenderwochen findet um 12:00 das Plenum statt, die Vorlesungsreihe Remote > < Control wird (Di 13:00) fortgesetzt und es wird die Möglichkeit geben mit den Vortragenden Einzelgespräche zur eigenen künstlerischen Arbeit zu vereinbaren.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit RAY 2021. Neben der Auseinandersetzung mit dem Hauptthema IDEOLOGIEN werden Ausstellungsprojekte und andere

Möglichkeiten erforscht Fotografie im öffentlichen Raum zu platzieren und als Collateral Events in RAY einzubinden.

„Das große Versprechen der Globalisierung – den Menschen weltweit mehr Wohlstand ! zu bringen – weicht zunehmender Skepsis. Von Menschen gemachter Klimawandel, Raubbau an der Natur, die Macht und Abhängigkeit der Gesellschaften von den großen Tech-Konzernen und die stetige Konzentration von Reichtum in den Händen weniger führen nicht allein zu weltweiten Migrationsbewegungen, sondern zu immer mehr Frustration, was eine zunehmende Polarisierung öffentlicher Debatten zur Folge hat. Demokratische Strukturen werden in Frage gestellt, aktuelle Modelle autokratischer Staatsführung in Ost und West finden zunehmend Anhänger\_innen. Flankiert von gezielten Kommunikationsstrategien werden damit verbundene Ideologien und ideologische Einstellungen als Begründung und Rechtfertigung von Ideen, Überzeugungen und Werten einer Person, einer Gruppe oder Staatengebilden, ob über das gesprochene oder geschriebene Wort, und mehr noch über Bilder verbreitet“.  
Presetext RAY 2021

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 12:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
(6 cp)  
**Laackmann,  
Oppermann**

**Augmented Reality:  
digitale Skulpture und experimentelle Narrationen**

In diesem Kurs erforschen und diskutieren wir künstlerische Ausdrucksformen von Augmented Reality.

Anhand eigener Projekte setzen wir uns mit inhaltlichen und technischen Herausforderungen zum Thema AR in der Kunst auseinander. Ziel des Seminars ist eine im Kurs entwickelte AR-Anwendung, in der alle entstehenden virtuellen Objekte betrachtet werden können.

Das Seminar setzt Disziplin und eigenständiges Arbeiten voraus. Grundkenntnisse in Photoshop, Illustrator oder einem Animationsprogramm sind von Vorteil.

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert auf BBB gestartet.  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-qxv-97k>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-101

208 Elektronische Medien II  
Seminar  
**Oppermann,  
Weber**

Module 266/208

**“Alles” aus dem “Nichts” schaffen**

Schwerpunkt: 3D-Animation Kombiniertes Workshop & Seminar  
In kaum einem anderen Medium hat man so viele Möglichkeiten Räume zu erschaffen wie in einem 3D-Programm, seien es kolossale Universen oder winzige Mikrokosmen. Ziel des Kurses ist es einen solchen erfahrbaren Raum zu erschaffen und mitzuteilen, dabei ist die Form oder Größe dem Erschaffer überlassen, ob es ein begehbarer, real anmutender, oder ein abstrakter, normal nicht zugänglicher Raum ist. Neben Projektbesprechungen werden auch Grundtechniken in dem 3D-Programm “Cinema 4D” vermittelt, das Arbeiten in “Blender” oder anderen 3D-Programmen ist aber auch möglich. Ziel des Kurses ist die Entwicklung und Umsetzung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts in Form eines Kurzfilms, Videoarbeit, VR-AR-Anwendung oder statischer Bilder in der Art einer Fotoarbeit.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8  
Grundkenntnisse in “Adobe After Effects” erforderlich

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/ami-gru-pji>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

Filmgeschichte /  
Filmtheorie und  
Screenings  
Seminar  
**Gutberlet**

### **Räume/Rooms**

**Termine:** 22.04., 29.04., 20.05., 27.05., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07.2021

Für alle Semester

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

**Hauptgebäude R 9 und BBB:** <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Diese Veranstaltung gehört zum Grundlagen-Pflichtpaket des Grundstudiums und richtet sich darüber hinaus an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

### **Räume/Rooms**

Film ist die Herstellung und Projektion eines künstlichen Raums auf Zeit. Die Filmgeschichte beherbergt unermesslich viele verschieden gestaltete, inszenierte in den Blick und ins Ohr genommene konkrete Räume. Trotzdem diese Räume ein Art *Fata Morgana* sind, illusorische Lichtspiele, in denen Räume in allerlei Formen und Arten zur Wirkung kommen, verweisen sie auf spezifische auch zeitlich lokalisierte Standorte (Drehorte, Tatorte, Schauplätze, Studios, Landschaften, Geographien, Häuser, Straßen usw.). Diese Räume verblassen oft, wenn Handlung und Personal die Aufmerksamkeit dominieren. Aber sie sind da, sie sind elementare Teile des Erzählten. Uns wird beschäftigen, was das „Bildfeld“ und der „Bildrahmen“ ist, was *on* und *off*, intra- und extradiegetisch heißt, und wie Kategorien und Gestaltungen des Sozialen, Politischen und Ästhetischen am visuellen und akustischen Raum hängen. Auf dem Plan stehen kurze Texte (von Henri Lefebvre, Gilles Deleuze, Vilém Flusser u.a.), und Filme von Chantal Akerman, Luc Bresson, Germaine Dulac, Yasujir# Ozu, Ousmane Sembene, Ana Vaz u.a., die wir sichten und diskutieren.

Studierende können sich mit einzelnen Filmen genauer beschäftigen und sie vorzustellen.

Das **Programm der Screenings** zum Thema wird zu Beginn des Semesters vorliegen. Filme + Diskussionen werden hybrid angeboten, im Seminarraum 09 (für eine begrenzte Zahl von max. 6 Studierenden onsite) und als Streaming des Seminarraums online auf BBB – ein bisschen wie bei *Big Brother*.

Es werden außerdem Gäste erwartet, die ihre Filme bzw. Arbeit mit Film vorstellen werden: unter ihnen die brasilianische Filmemacherin und Künstlerin **Ana Vaz** und der deutsche Künstler und Verleger **Achim Lengerer**.

Ein Handapparat in der Bibliothek versorgt mit DVDs und Literatur.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2021  
Enddatum: 08.07.2021  
Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

209 Film/Video II  
Seminar  
(6 cp)  
**Gutberlet**

**Zum Beitrag des Films an der Ausstellung "Aus heutiger Sicht. Diskurse über Zukunft" (MAK, 23.4.-2.7.2021)**

**Gutberlet + HiWis**

**Termine:** 14.04., 21.4., 28.04., 12.05., 19.5., 26.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06.2021

Filmsymposium im Museum für Angewandte Kunst: Fr. 11.- So. 13.06.2021

HiWis: Pei-Chin Lee und Evelyn Roh

Alle Semester // Arbeit in Kleingruppen unbedingt erwünscht.

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

Hauptgebäude R 9 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-zqk-hkh>

Im Rahmen der Ausstellung „Aus heutiger Sicht. Diskurse über Zukunft“ im Museum für Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der hfg ausgerichtet wird, nimmt der Filmbereich mit einem dreitägigen Film-Symposium „Gespenster der Zukunft“ (AT) teil.

Der Workshop will zu mehreren kleinen Arbeitsgruppen anregen, die a) bei der Gestaltung/ Umsetzung des Programms mitmachen, b) einen/mehrere Trailer zum Symposium herstellen, c) das Symposium in Bild und Ton dokumentieren, und d) unterschiedliche Beiträge aus dem Material herstellen.

In Vorbereitung bauen wir die Situation im Seminarraum nach, überlegen was bei der Aufnahme von Interviews, Gesprächen usw. für uns interessant sein wird (die Situation im leeren Raum, im vollen Raum, die Vorbereitung, Stimme, Körperhaltungen, Kamerapositionen, anderes Bildmaterial, Licht). Im Postproduktionsteil werden aus dem Material Stellen ausgewählt und zu Clips und Podcasts geschnitten. Gezeigt werden können die Beiträge online auf der Plattform der Ausstellung und zum Rundgang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 23.06.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

209 Film/Video II - Freie  
Projekte  
Projekt  
**Gutberlet**

Termine: 20.04., 04.05., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07.2021

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

Hauptgebäude R 9 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-wta-7zz>

### **Freie Projekte**

Beginnende und laufende ein- oder mehrkanalige, freie Film-Projekte aller Semester können in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien vorgestellt und ausgiebig diskutiert werden.

14-täglich

Anfangsdatum: 20.04.2021

Enddatum: 06.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Gutberlet,  
Zimmermann**

Kommunikation, Organisation, Koordination, Austausch zu Festivals u.a.

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

[gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de), [zimmermann@hfg-offenbach.de](mailto:zimmermann@hfg-offenbach.de), [tutor@hfgfilm.de](mailto:tutor@hfgfilm.de)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

Berufsmodelle  
Besprechung

### **›Berufsmodelle / Aus der Praxis**

**Gutberlet und Gäste** (Ana Vaz, Brasilien, und Achim Lengerer, Deutschland)

Donnerstags, 2 Termine, jew. 14:00 – 16:00 und 17:00 20:00 (in Teilen im Screening Programm integriert)

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

209 Film/Video II  
Seminar  
(6 cp)  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Erforschung und Entwicklung einer „Digitalen Autor\*innenschaft“**

Der Kurs wird zunächst online starten.

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-dnp-ccv-kvr>

je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt.

Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de)

Ein Semesterapparat steht zur Verfügung

Man muss die Frage stellen: was ist Film heute? Was kann Film heute sein, der sich im Grenzbereich von Kunst und Kino bewegt, der Stil nicht als formalistisches Abstraktum fasst, sondern das Ergebnis einer radikal subjektiven Perspektive ist. Es geht einerseits darum Film als Medium begreifen und gleichzeitig seine Auflösung durch unsere digitale Kultur zu reflektieren und produktiv machen. Die Transformation des "klassischen Autor\*innenkino" in das Digitale Zeitalter birgt ungeahnte und unerwarteten Möglichkeiten. Vor dem Hintergrund einer sich rasant ändernden Medienlandschaft werden wir gemeinsam an einer „Digitalen Autor\*innenschaft“ forschen: in Archiven, auf Plattformen, social media, etc. Neben ästhetischen Fragestellungen werden aber auch ganz profan die Ökonomie und die herrschenden Produktionsbedingungen thematisiert.

Das Seminar wendet sich an alle, die „das Prinzip und die Politik der Autor\*innen“ kennenlernen, aber auch entstauben wollen. Kann Autor\*innenschaft nicht auch in einer kollektiven Erfahrung aufgehen und On- und Offline durch Digitale Räume schweben?

Der Digitale Raum ist offen für ungesehene Erzählformen, fragmentarische und hybride Narrative. Als Methode wird die "performative Recherche" angewendet, mit der Sie vor allem praktisch tätig werden. Das Seminar gibt Ihnen dafür Hilfestellungen in Form von Diskursangeboten, Lektüren und Beispielen.

Es werden auch Gäste aus der Praxis erwartet.

Ein Schein wird für eine freie künstlerische Arbeit vergeben, Kollaboration und Teamarbeit sind ausdrücklich erwünscht.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 13:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

209 Film/Video II  
Seminar  
(6 cp)  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Die Rache der Kübelkinder (queer-feministisches Cinema Reloaded Part 2)**

Das Seminar „Die Rache der Kübelkinder“ befragt Stereotypen anhand der Figur des Kübelkindes, einer Figur von Ula Stöckl und Edgar Reitz (siehe Ula Stöckl [http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05\\_Kuebelkind.html](http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05_Kuebelkind.html)). Das Kübelkind weiß weder, was eine Frau ist, noch, dass es weiblich\* markiert ist, sprich wie eine „Frau“ aussieht und dementsprechend behandelt wird. Die Geschichte vom Kübelkind ist nur der Ausgangspunkt einer umfangreichen Untersuchung über Gewalt und Gegengewalt.

Es wird ein zweiwöchentlichen Rhythmus geben: in der einen Woche werden wir Filme untersuchen und mit anderen Filmemacher\*innen darüber sprechen, wie sie mit Gewaltszenen umgegangen sind. Haben sie die patriarchalen Bilderwelten reproduziert oder tatsächlich etwas Neues geschaffen? Zentral sind dabei Auseinandersetzung mit den Bilderwelten der Gewalt, die in erster Linie bisher durch das Patriarchat selber hergestellt wurden:

(z.B. Das Rape-Revenge-Genre, Vergewaltigungsskripte, aber auch Männerfantasien von gewalttätigen Frauen...). Ziel des theoretischen Teils des Seminars ist es diese Stereotype zu analysieren. In der anderen Woche werden wir kreativ und angeregt von den Materialien eine eigene Vision des Sturzes vom Patriarchat entwickeln. Visuelle Recherche und performative Recherchen helfen uns dabei, einfach ins machen zu kommen. Dabei kann "die Rache der Kübelkinder" am Patriarchat formal auf die verschiedensten Weisen dargestellt werden. Es ist sowohl kollektives wie individuelles Arbeiten möglich, die Arbeiten können miteinander korrespondieren – bildet Banden! Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de) zweiwöchentlich Plenum, Besprechung der Arbeiten nach Absprache. Der Kurs wird zunächst online starten und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt. BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/> .....

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

## **Techniken Medien**

264 Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
**Böhm**

### **Field Recording**

Alle Semester

**2 Ganztagstermine** (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

264 Werkstatt Film/Video II  
Techniken  
**N**

Alle Semester

**2 Ganztagstermine** (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

Tontechnik  
Techniken  
**Zimmermann**

### **Tontechnik/Filmtechnik, Audioaufnahme/Mischung und Beratung**

**Zimmermann**

Alle Semester

Termine nach Vereinbarung: [zimmermann@hfg-offenbach.de](mailto:zimmermann@hfg-offenbach.de)

Werkstatt Film/Video  
Techniken  
**Foidl,  
Turanskyj**

### **Schnitt**

#### **„Editing Gender - Experimente zur Filmmontage“**

Ein Film ist das Produkt unzähliger Montage-Entscheidungen. Zu entscheiden ist: Welche Einstellung wird wann und in welcher Länge gezeigt? Mit Beginn des Montageprozesses wird das Material interpretiert und bewertet. Dies geschieht aus einer subjektiven Haltung heraus - einer Haltung zum Leben, zur Welt. Montage ist also das Ergebnis eines subjektiven Entscheidungsprozesses. Die Montage schreibt das (Dreh)Buch neu. Die Montage schreibt durch Zeigen des Materials, in ihrem Rhythmus, in ihrer Länge, in ihrer Anordnung. Doch, welcher Figur schreibt sie was zu, und wie ist diese Zuschreibung gestaltet? Welche Figuren im Film fühlen sich stark, welche sind schwach? Wer ist gewalttätig, wer harmoniebedürftig? Wer von sich überzeugt oder wer ist unsicher? Welches sind die Pole, zwischen denen wir uns hier bewegen? Durch welche Merkmale zeichnet sich das Material aus und welche Bedeutung entsteht durch deren Zusammenhänge(n)?

So gesehen trägt die Montage maßgeblich zur Konstruktion von „Welt-Anschauung“ im Film bei und Montage (re)produziert dabei auch immer eine „Gender-Anschauung“.

Die Montage ist der komplexeste, offenste und längste Prozess bei der Filmherstellung. Man kann sie als Teil der Gendertechnologie Film begreifen. Editing Gender kann beides meinen: Doing/Undoing Gender. Es stellt sich uns an diesen beiden Tagen die Frage: Welche Realität der durch Montage „vergeschlechterten Subjekte“ erscheint wünschenswert und durch welche Form der Montage ist sie einlösbar? Wir schauen uns De- und Remontagen und Ausschnitte an und reflektieren darüber.

Zu lesende Texte: Laura Mulvey "Visual Pleasure and Narrative Cinema", Dibyajyoti Sarma „How We Assign Meanings To The Subjects/Objects We Look At (In Cinema) Sabine Brommel „Ideologie und Filmkunst“

Gesamtumfang 30h/1 ECTS

2 Ganztagestermine (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-rba-d8z-1dm>

Werkstatt Film/Video  
Techniken  
**Maier,  
Turanskyj**

### **Kamera / Grund-Hauptstudium**

#### **„Bewegen oder nicht?!“**

Warum bewegt sich die Kamera, wo beginnt die Bewegung und wo endet sie und warum? Muss sie sich überhaupt bewegen? Was erzählt die Bewegung, wie kann sich die Kamera bewegen? Ist es eine Fahrt oder doch von der Hand, oder eben ein Schwenk? Wie unterscheiden sich diese Bewegungsarten?

Bewegt sich die Kamera mit dem Schauspieler oder verselbständigt sich das Bild?

All diese Fragen würde ich gerne mit den Studierenden anhand von Beispielen aus der Filmgeschichte oder auch anhand einer kleinen Szene, die wie uns gemeinsam erarbeiten, erforschen.

Termine werden noch bekannt gegeben.

Christine A. Maier ist 1969 in Graz, Österreich, geboren und lebt heute in Berlin.

Sie studierte Kamera- und Bildtechnik an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst.

Nordrand von Barbara Albert, der bei den Filmfestspielen Venedig seine Premiere feierte, war 1998 ihr erster abendfüllender Spielfilm. Enge und langjährige Zusammenarbeiten verbinden sie nicht nur mit Albert, sondern auch mit Amie Siegel, Sabine Derflinger und Jasmila Žbanić, deren Film Grbavica 2006 den Goldenen Bären der Berlinale erhielt und deren jüngste Arbeit Quo Vadis, Aida? im Wettbewerb der Filmfestspielen Venedig 2020 lief und bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde.

Für ihre Kameraarbeit für Licht von Barbara Albert erhielt sie 2018 den Österreichischen Filmpreis für Beste Kamera. 2019 folgte mit Life Guidance von Ruth Mader die Nominierung für den selben Preis. 2020 wurden sie mit dem FC Gloria Preis und dem Kunstpreis für Film- und Medienkunst der Akademie der Künste Berlin ausgezeichnet. Für „Quo Vadis, Aida?“ ist sie für den Deutschen Kamerapreis 2021 nominiert.

Zur Zeit arbeitet Maier an zwei Kinodokumentarfilmen und bereitet den neuen Spielfilm von Ruth Mader „Serviam“ vor.

265 Video II  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### **Künstlerische Formen der Videodokumentation**

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videogestaltung mit dem Ausloten von verschiedenen dokumentarischen und experimentellen Formen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren HD-Kameras (Multikamera-Sequenz), Audio und Licht, werden die Abläufe und das Durchführen von Dreharbeiten professionalisiert. Des Weiteren gibt es eine Einführung in das Arbeiten mit DSLR-Kameras (Canon 5D Mark III) und Wechselobjektiven, Übungen zu bewegter Kamera, Handkamera und zum Filmen mit dem Shoulder Rig. Zu einzelnen Veranstaltungen in der Aula gibt es die Möglichkeit, das Einleuchten und Filmen vor einem Green Screen Hintergrund mit anschließender Bearbeitung in Adobe Premiere Pro zu erlernen. Die praktischen und theoretischen Grundlagen und Fähigkeiten werden mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung selbständig und im Team durchzuführen.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme, Realisation und abschließende Präsentation einer eigenständigen Videoarbeit.

Max. 6 Teilnehmer\_innen.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.  
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

**Der Kurs ist als Hybridveranstaltung geplant, d.h. er startet online und es werden je nach Möglichkeit mehrere Präsenzveranstaltungen stattfinden.**

**Einführung ONLINE am 13.04.2021 um 10:00 Uhr:**

**BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/cla-4gj-4dj>**

**Anmeldung: [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021



Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 117

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung individueller Videoprojekte von Studierenden im Grund- und Hauptstudium.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.  
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

267 Fotografie Workflow II  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/cle-cmm-qn4-m9j>

Jeden Donnerstag 10:00 bis 16:30 **Thema: Das fotografierte Tier**, „Seit der Erfindung der Daguerreotypie 1838, und abgesehen von ihrem favorisierten Blick auf Mensch, Portrait und Gesellschaft, zeigte sich die Lichtbildnerei selten so heißhungrig, so sensationsgierig, so lüstern und engagiert wie beim Blick auf Fell und Feder“, schrieb Claudia Posca 2005 über die Ausstellung „Nützlich, süß und museal / das fotografierte Tier“ im Kunstforum. Wir alle haben ein ganz spezielles Verhältnis zu Tieren. Ob wir sie nun essen, mit ihnen kuscheln, ihre Eier köpfen, sie ausstopfen, uns selbst als Tiere verkleiden, ihre Konterfeis sekundlich auf Instagram, Facebook oder YouTube posten: Tiere scheinen uns in der Tat wichtig zu sein, zählt doch auch ihre Darstellung mit zu den ältesten überlieferten künstlerischen Erzeugnissen überhaupt. Kataloge & Texte zum Thema: Meier, Andreas (2005): Von Tieren und Menschen Verlag: Seedamm. Kulturzentrum Pfäffikon

ISBN: 9783908113218

zusätzlich: Paolo Bianchi in Kunstforum, Bd. 175, 2005 Noble, Alexandra (1986) The Animal in Photography, 1843-1985 ISBN 9780907879091 Jaeger, Friedrich (2020) Menschen und Tiere Grundlagen und Herausforderungen der Human-Animal Studies ISBN

978-3-476-05515-6 Conrad, Dennis / Schulze, Sabine (2017) Tiere. Respekt - Harmonie - Unterwerfung. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

ISBN: 9783777429571 zusätzlich: Hajo Schiff in Kunstforum, Bd. 252, 2018 Eskildsen,

Ute / Lechtreck, Hans-Jürgen (2005) Nützlich, süß und museal / das fotografierte Tier ISBN:

9783865212375 zusätzlich: Claudia Posca in Kunstforum, Bd. 178, 2005 Fibicher,

Bernard (2008) Comme des bêtes - l'ours, le cochon, le chat et cie Ausstellungskatalog

(Französisch) Musée des Beaux-Arts in Lausanne ISBN: 978-88-7439-458-6 zusätzlich: „Wir Tiere:

Bär, Katze, Schwein & Co“ Hans-Dieter Fronz in Kunstforum, Bd. 191, 2008 Haslinger, Regina

(2000) Herausforderung Tier. Von Beuys bis Kabakov. Ausstellungskatalog, Städtische Galerie

Karlsruhe Karlsruhe ISBN: 978-3791322759 zusätzlich: Konstanze Thümmel in Kunstforum, Bd.

151, 2000 Mattheis, Lisa Felicitas / Kleinschmidt, Samira (2021) Ausstellungskatalog „WILD/

SCHÖN. Tiere in der Kunst“ Kunsthalle Emden Ausstellung ist aktuell, ISBN noch nicht bekannt

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

266 codinglab -  
Elektronische Medien II  
Werkstatt  
Workshop  
**Dhanab**

**codinglab**

Entwicklung und Umsetzung einer Portfolio Website oder eines experimentellen/künstlerischen Webprojektes.

Max. Teilnehmerzahl 8

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/al-qha-1jh>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

266 soundlab - Elektronische  
Medien II  
Techniken  
**Wild**

**soundlab**

Regelmäßige Arbeit und gemeinsamer Austausch zu eigenen Projekten im Bereich „sound“. Der Kurs bietet eine Plattform für die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Arbeit. Diese wird auf Basis eines fundierten theoretischen und praktischen Wissen im Rahmen des \*soundlab erarbeitet.

Es werden Techniken und Theorieaspekte (Akustik, Elektrotechnik, Geschichte, Philosophie des Hörens) im gemeinsamen Diskurs erörtert und auf die eigene Arbeit übertragen. Das gemeinsame Ziel ist die Gestaltung einer Sound-Präsentation im Rahmen des Rundgangs.

Auftakt/Starttermin 14.4.: Einführung in die gestalterische Arbeit mit SOUND  
Ein erster Überblick zu Techniken, Praktiken und Theorien der Klanggestaltung. Ausgehend von Musik und Filmtone über Sounddesign und Klangkunst, erwartet Euch eine kurze Reise durch die Geschichte und Gegenwart des Mediums „Klang“. Gemeinsam betrachten wir exemplarisch dessen Verwendung in unterschiedlichen Kontexten akustischer, bildender, medialer und performativer Kunst.

Zudem werden die technischen Grundlagen der Tonausgabe praxisnah gezeigt und die Funktion der Anlage in D101 erklärt. Auch ein Einblick in die Ausstattung des \*soundlab gehört dazu ... Hinweis: Für die Teilnahme an der Werkstatt „\*soundlab“ ist der Nachweis des Besuchs dieser Veranstaltungen verpflichtend!!

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.

Zur Teilnahme/Anmeldung, schickt bitte eine Mail an  
[post@herrwild.com](mailto:post@herrwild.com)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Westflügel - D-101

Fotolabor  
Ergänzungsveranstaltung  
**Templin**

**Analoges Fotolabor Isenburger Schloss 2. Stock Raum**

**„Experimentelles Arbeiten im Analogem Fotolabor“ - Labor-Experimente und Techniken**

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Foto-Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen Entwickeln von 35mm S/W Filmen.

Je Termin wird neben den fototechnischen Grundlagen eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt:

Doppelbelichtungen und Überblendungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen, plastisches Arbeiten mit belichteten Fotopapieren und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzern und vieles mehr.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogem Fotolabor“ ist offen für **Studierende aller Fachbereiche**.

Aufgrund der begrenzten Laborplätze wird der Kurs in zwei Gruppen geteilt:

**Termine immer Montags:**

12.4. 14.00 - 15.30h : Einführungsveranstaltung: Treffen aller Teilnehmer & Aufteilung in Gruppen

12.4. 15.30 - 18h: S/W Filme Entwickeln

19.4. 15.30 - 18h: S/W Filme Entwickeln

ab 26.4. immer Montags:

Analoges Fotolabor - Experimente

Gruppe A 11-14h

Gruppe B 15-18h

**Bitte mitbringen:**

- belichtete 35mm Schwarz-weiß Negativ-Filme, die wir zusammen entwickeln können

- eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier ( 50-100 Blatt )

Empfehlung: bestellt Euch günstiges Fotopapier von Foma bei Nordfoto Versand (50 Blatt für ca. 40€), das könnt Ihr auch teilen.

**FOMA Fomaspeed Variant 311 glossy 24x30cm 50 Blatt**

**Artikel Nr.:** foma3112430

Multigrade PE-/RC-Schwarzweiß-Fotopapier, variabler Kontrast, glossy, 24x30cm (24x30,5cm):

<https://www.nordfoto.de/Analoge-Fotografie/Fotopapiere/SW-Papier-PE-RC-Vario/FOMA-Fomaspeed-Variant-311-glossy-24x30cm-50-Blatt::9386.html>

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Montag,

## Fachrichtung Kommunikationsdesign

### 4. Semester

307 Typografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Schütz**

#### Zirkeltraining

Alle zwei Wochen wird eine neue typografische Aufgabe in Form eines genauen Briefings gestellt. Die Aufgaben werden jeweils nach einer Woche besprochen und nach zwei Wochen abgeschlossen. Die Aufgabenstellungen sind realistisch, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Das Seminar wird von kurzen (Gast-)Vorträgen begleitet. **(online) Anmeldung per eMail an: [schuetz@hfg-offenbach.de](mailto:schuetz@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

307 Typografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Schütz**

#### Spielregeln

Über das Semester verteilt werden mehrere typografische Aufgaben gestellt. Jede Aufgabe enthält genaue "Spielregeln" zur Arbeitsweise, die angewendet werden muss. Die Aufgaben sind spielerisch, kreativ und experimentell. Das Seminar wird von kurzen (Gast-)Vorträgen begleitet. **(online)**

**Anmeldung per eMail an: [schuetz@hfg-offenbach.de](mailto:schuetz@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

307 Typografie II  
Seminar  
(6 cp)  
**Brunner,  
Martin**

### **Klingspor Ausstellung**

Das Klingspor Institut für Schriftgestaltung plant im Februar 2022 eine Ausstellung im Klingspor Museum. Ausstellungsgegenstand wird diesmal die frühere Schriftgießerei Gebr. Klingspor und das erhalten gebliebene Material davon sein, das heute im Archiv des Museums lagert. Wir wollen uns mit der Geschichte der Gießerei beschäftigen, mit ihrer Arbeit und den damals beteiligten Personen. Was machte die Gießerei aus? Was für Schriften entstanden und wie? Was ist von ihrer Arbeit übrig geblieben? Was machte sie besonders? Und wie ist der heutige Blick auf die ehemalige Schriftgießerei? Auch wenn der Blick auf die Gießerei Klingspor ein retrospektiver ist, soll die Ausstellung Platz für zeitgenössische Auseinandersetzungen in Gestaltung und Forschung bieten. Der Kurs ist auf zwei Semester angelegt. In dieser Zeit werden wir gemeinsam die Ausstellung planen und durchführen. Das bedeutet inhaltliche Auseinandersetzung und Recherche, Konzeption, Kommunikation und Organisation, Kuration und Gestaltung – also ein sehr vielseitiges und praktisches Programm. Wir werden eng mit den Verantwortlichen des Klingspor Museums zusammenarbeiten und uns regelmäßig austauschen. Damit wir eine konzentrierte und feste Gruppe sind und – sofern die Situation es zulässt – auch Treffen in Person sowie Besuche im Museum und im Archiv möglich sein können, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 6 Studierende begrenzt. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann schickt uns eine kurze Bewerbung ([hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)), in der ihr euch vorstellt, uns schreibt warum ihr bei dem Kurs dabei sein wollt und ein bisschen was zu eurer bisherigen Arbeitsweise und euren Schwerpunkten. Der Kurs ist offen, auch über das Lehrgebiet Typografie hinaus. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen! zweiwöchentlich  
Termin: Wird noch bekannt gegeben  
**Bewerbung per eMail an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Typografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brunner,  
Martin**

### **Glyphs Workshop (3-Tage)**

Dreitägiger Workshop zur Einführung in die Schriftgestaltungs-Software Glyphs. Es werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der digitalen Schriftgestaltung und -produktion vermittelt.

Termin: Wird noch bekannt gegeben **Bewerbung per eMail an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Altenbrandt,  
Nießler**

### **Poster Lab**

*„Ein Plakat ist ein großer, in der Regel mit Text und Bild bedruckter Bogen aus Papier oder Stoff, der an einer Plakatwand, einem Plakatreiter, einer Litfaßsäule oder einer anderen geeigneten Fläche in der Öffentlichkeit angebracht wird, um eine Botschaft zu übermitteln. Seinem Wesen nach ist das Plakat eine Mitteilung an eine anonyme Gruppe von Empfängern. Der Absender kann nicht unmittelbar kontrollieren, ob seine Botschaft den einzelnen Empfänger erreicht und wie dieser darauf reagiert.“ (Wikipedia)*

In zweiwöchentlich wechselnden Themen möchten wir uns mit dem Medium Plakat beschäftigen, die Möglichkeiten des analogen und digitalen Plakats untersuchen, mit unterschiedlichen Umsetzungstechniken experimentieren und die oben aufgeführte Definition eines Plakats kritisch hinterfragen.

Mit den entstandenen Plakaten möchten wir uns an unterschiedlichen (digitalen) Ausstellungsformaten beteiligen. (Mut zur Wut / Design Democracy)

Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für den Kurs bitte an (mit Kurstitel als Betreff): [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 14:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(6 cp)  
**Altenbrandt,  
Nießler**

### **Grenzen**

*Grenzen auflösen, Grenzen ziehen, Grenzen setzen, ausgrenzen, eingrenzen, persönliche Grenzen, räumliche Grenzen, individuelle Grenzen, Grenzen der Disziplinen, physikalische Grenzen, physische Grenzen, Grenzen der Gestaltung, Grenzen des Formats, gesellschaftliche Grenzen, Grenzen der Wahrnehmung, Grenzgänger, Ländergrenzen, Ausgrenzung, Grenzen überwinden, technische Grenzen, Grenzen der Sprache, Grenzerfahrungen...*

Das Thema „Grenzen“ begegnet und beschäftigt uns alle fast täglich in den unterschiedlichsten Zusammenhängen und auf unterschiedlichen Bedeutungsebenen. In diesem Kurs möchten wir uns mit „Grenzen“ beschäftigen, sie ausloten und auflösen. Über Grenzen und (Aus)grenz(ungen) diskutieren und gemeinsam über die individuell gewählten Themenansätze sprechen.

Der Aufbau des Kurses:

- Themenfindung
- Recherche
- Gestalterische Umsetzung des selbst gewählten Projekts
- Präsentation & Dokumentation

Ergänzt wird die Auseinandersetzung mit dem selbst gewählten Themenschwerpunkt durch Gast-Vorträge aus unterschiedlichen Bereichen.

Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für den Kurs bitte an (mit Kurstitel als Betreff): [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.04.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

309 Grafikdesign/Illustration  
II  
Seminar  
(6 cp)  
**König**

Anmeldung unter [koenig@hfg-offenbach.de](mailto:koenig@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.04.2021

Termin: Mittwoch, 16:00 - 17:45 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Konzeptionelle  
Gestaltung  
Projekt  
**Altenbrandt,  
Nießler**

### **Mehrzweckhalle**

Offenes Format für Projektbesprechung und Begleitung selbst gewählter Projekte (mit Voranmeldung)

Gruppen- oder Einzelbesprechungen möglich.

Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für Einzelgespräche bitte an: [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr,

## Techniken Kommunikationsdesign

364 Papier- und  
Bucheinband II  
Techniken  
(5 cp)  
**Schneider**

online bei BBB, später: Projektumsetzung in der Werkstatt

Anmeldung unter: [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de)

### Wikipedia – enzyklopädisches Wissen

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der größten Online-Enzyklopädie

(frz. encyclopédie 'Gesamtheit des Wissens').

Es sollen Buchprojekte aus, mit oder über Wikipediawissen entstehen oder entstehen neue Artikel auf Wikipedia?

*Wikipedia - encyclopedic knowledge*

*In this course we deal with the largest online encyclopedia*

*(French encyclopédie 'totality of knowledge').*

*Book projects will be created from, with or about Wikipedia knowledge, or maybe we will create new*

*articles on Wikipedia?*

Kursziel: fertiges Projekt zum Rundgang Ende Juli.

Bei Nachfragen schreibt gerne eine Mail an [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de), weitere Infos nach Anmeldung.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und  
Bucheinband - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Schneider**

Anmeldung unter [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /  
DTP II  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### Magazingestaltung

Dieser Kurs für das Grund- und Hauptstudium befasst sich allgemein mit den Gestaltungsmitteln eines doppelseitigen Magazins, und im Besonderen mit den Gestaltungsmöglichkeiten in Bezugnahme zu einem Thema, das für das gesamte Magazin »FakeNews« heißt. Ausserdem nehmen die SeminarteilnehmerInnen mit einer Anzeige am Nachwuchs-Kreativwettbewerb der Zeitungen teil.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 15 TeilnehmerInnen in Zusammenarbeit mit Tobias Grötzinger nur digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Leistungsnachweis:

- 8 Seiten Artikelbeitrag zum gemeinsamen Magazin »Fake News« (Reinzeichnung, Druck)
- eine Tageszeitungsanzeige zum Thema »Fake News« für den Nachwuchskreativwettbewerb

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-9c9-6bu>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

### **Bildcomposing digital und print**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

### **Infografiken digitale Animationen**

Weiterführung der Infografikkonzepte Print aus dem WiSe2021 für digitale Animationen

Einführung in die Infografiken mit einem Vortrag von Lisa Borgenheimer am 15.04.21 um 18:00 Uhr

Animateprogrammkurs mit Merlin Flügel am Mittwoch, den 05.05.21 und 12.05.21

Von 9:30 bis 12:30 im Chat

Leistungsnachweis:

Digitales Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten

Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

370 PrePrint /  
Druckverfahren II  
Techniken  
(5 cp)

**Riedel**

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

373 Digital Publishing II  
Techniken

### **User Interface Design, Prototyping + Design Systems**

(5 cp)  
**Chilas**

In diesem Kurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefere Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten, sowie mit Hilfe von Prototypen zu optimieren und erfahrbar zu machen. Dabei betrachten wir Screens von klein (Smartwatches) bis groß (AppleTV) und experimentieren wie eine konsistente Gestaltung möglich sein kann. Einführung in das User Interface Toolkit SwiftUI. Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces. Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an [chilas@hfg-offenbach.de](mailto:chilas@hfg-offenbach.de). Der Kurs findet digital statt: <https://video.hfg-offenbach.de/b/den-cpd-npk>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr,

Digital Publishing -  
Projektbetreuung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Chilas**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr,  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr,

## Fachrichtung Bühnenbild/Szenischer Raum

### 4. Semester

Einführungsveranstaltung  
Bühnenbild/Szenischer  
Raum  
Besprechung

Einführungsveranstaltung für alle Veranstaltungen Bühnenbild/Szenischer Raum:

**Mittwoch 14.04.2021, 18:00 - 19:00 Uhr, BBB, <https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-edn-6qz>**

409 Bühnenbild/Szenischer  
Raum II  
Seminar  
(6 cp)  
**Baum,  
Schuppelius**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

#### **Formen des Protests.**

#### **Über das Nicht-Einverstanden-Sein II**

Nach der Auseinandersetzung mit zeitgenössischen visuellen Formen und nicht-dramatischen Texten des Dagegen-Seins und des Widerständigen, wagen wir einen Blick in die Theaterliteratur und schließen an mit einer Stückbearbeitung und dem Entwurf eines Bühnenbildes/Installation.

Ausgehend von Euripides MEDEA, Sophokles ANTIGONE oder Kleist's MICHAEL KOHLHAAS, alle drei „Figuren des Protests“, die mit ihrem widerständigen Handeln gegen dominante Herrschafts- und Machtstrukturen aufbegehren, diskutieren wir aktuelle Texte/Theorien/Aufführungspraxen zum Thema.

Nach Ausarbeitung der Entwürfe ist das Ziel des Seminars, einen Bühnenentwurf zu einem der ausgewählten Stücke am Modell zu entwickeln.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B



Ringvorlesung  
der Hessischen  
Theaterakademie  
Blockveranstaltung

Termin: donnerstags 18.30 bis 20 Uhr - Online-Veranstaltung.

Anmeldung an: [akguen@hessische-theaterakademie.de](mailto:akguen@hessische-theaterakademie.de)

### Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie (HTA)

**Regie heute Positionen des zeitgenössischen Theaters** Vielfältige Veränderungen und Strukturdebatten prägen gegenwärtig den Diskurs über das Theater. Da ist es nur folgerichtig, auch die Aufgabe der Regie im Hinblick auf Produktionsprozesse und Ästhetiken zu untersuchen. Wir laden im kommenden Sommersemester zehn Regieführende ein, die ihre künstlerische Position darstellen und mit uns in ein Gespräch über ihre eigene Arbeit treten. Bei den vielfältigen Künstler:innen tauchen zugleich unterschiedliche Aspekte dieses Berufes auf: Wie lässt sich im Kollektiv Regie führen? Wie kann man, teilweise über Jahrzehnte hinweg und in verschiedenen institutionellen Kontexten und Teams, konsequent an einer eigenen Ästhetik arbeiten? Wie sieht der Gang durch das Stadttheater aus? Wie gelingt der Berufseinstieg? Wie lässt sich Regie umsetzen, ohne hierarchische Strukturen zu reproduzieren? Wie kann man Regie praktizieren und zugleich ein Haus leiten? Diese und viele andere Fragen können die Studierenden der HTA mit unseren Gästen diskutieren: Intendant:innen der HTA, eine Alumna der HfMDK, erfolgreiche Regisseurinnen, junge Regieführende, internationale Regisseure, eine Regisseurin aus dem Kinder- und Jugendtheater u. v. a. Die Namen der Gäste werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. In einem Aufführungsanalyseseminar bei Friederike Thielmann (freitags 10-13h) werden die jeweiligen Sitzungen in Diskussionen auf Basis von Videolektüren vorbereitet. Beide Veranstaltungen finden ausschließlich digital statt.

Verantwortlich: Prof. Marion Tiedtke, HfMDK Ausbildungsbereich Schauspiel  
Moderation: Eva Lange und Carola Unser (Intendantinnen Theater Marburg), Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität, Studiengang Dramaturgie); Friederike Thielmann (HfMDK Dozentin Regie), Prof. Marion Tiedtke

### Techniken Bühnenbild/Szenischer Raum

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II - CAD  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt) 2D und 3D, möglich in Verbindung mit aktuellen Theaterproduktionen. Programm Megacad (PC) oder Sketch up (MAC),

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl

Themen:

\_Wie funktioniert eine Zeichnung

\_Grundriss und Möbel aufnehmen und zeichnen

\_Konstruktionszeichnungen

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Vom Entwurf zur Realisation,

der Weg eines Bühnenbildes anhand eine Minientwurfs

Grundlage: Grimms Märchen

Schwerpunkt: Erstellung eines Szenarios, Konzept, Entwurf, technische Zeichnung, Bauprobe, Materialrecherche, Stückliste, Konstruktion und Bau eines Bühnenobjektes in 1:1

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Werkstatt Bühnenbild -  
Sprechstunde  
Besprechung  
**Zoller**

Besprechen laufender Projekte im Hinblick auf Materialfragen, konstruktive Fragen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:00 - 12:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Textilwerkstatt  
Techniken  
**Kraft**

Fachübergreifende offene Textilwerkstatt. Arbeit an eigenen Projekten aus dem Bereich Textil und Kostümherstellung. Betreuung bei Fragen zu textilen Verarbeitungs- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde und Präsentationsformen.

Termine nach Absprache unter [kraft@hfg-offenbach.de](mailto:kraft@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

460 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum II  
Techniken  
(5 cp)  
**Kraft,  
Zoller**

### **Masken**

Als rituelles Werkzeug aus dem antiken sowie auch dem expressionistischen Theater und im Dada verwandt, werden Masken wieder vermehrt in multimedialen Theaterproduktionen der Postdramatik eingesetzt (z.B. bei Susanne Kennedy, Vegard Vinge und Ida Müller). So entwickeln sie ein neues „Sprechtheater“, selbstreferentielle dramatische Formate und neue hybride Performance-Formen.

Die maskierte Person und die Aktion des öffentlichen Tragens einer Maske und des dazugehörigen performativen Agierens stehen darüberhinaus in gesellschaftlichem und politisch-aktivistischen Kontexten im Fokus. Ebenso können sie auch therapeutische, selbst-optimierende Funktionen haben.

Die Maskierung ist seit Jahrhunderten ein populäres Werkzeug für das Übertreten von Tabus (Feste, Spiele, Karneval), sowie von Gesetzen (Bankraub, Terrorismus, ziviler Ungehorsam ...).

Der Kurs beschäftigt sich in erster Linie in praktischer Hinsicht mit den unterschiedlichen Formen und Funktionen von Masken als Spielzeuge für Identitäten und unmittelbar wirkende Instrumente der Verkleidung. Begleitend werden Positionen verschiedener Künstler\_innen untersucht (wie z.B. Paul McCarthy, Cindy Sherman, Orlan, Signe Pierce ...).

Zentraler Teil des Seminars sind zwei Workshopformate von Dozentinnen mit jeweils unterschiedlichem Ansatz.

Die Schauspielerin, Performerin und Maskenbauerin Caroline Keufen beschäftigt sich in ihrer Arbeit auf unterschiedliche Weise mit Masken und dem Spiel mit Identitäten.

Mit ihr können sowohl bereits entstandene als auch im Workshop entstehende Masken erprobt und konkretisiert werden.

Die Theatermaskenbildnerin Kathrin Stubbe demonstriert Praktiken, Techniken und Möglichkeiten der Theatermaske und ihrer Anwendung. Dazu zählen unter anderem das Formen

von Ledermasken, der Umgang mit Materialien wie Silikon und Latex, Theaterschminktechniken oder die Kunst des Umgangs mit Haar.

Es ist eine Zusammenarbeit mit der Professorin für Performance Kerstin Cmelka geplant. Dabei soll eine Form der öffentlichen Präsentation erarbeitet werden, die idealerweise zum Rundgang 2021 und zur der crossmedianight gezeigt werden kann.

Termine werden noch bekannt gegeben.

## Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

### 2. Semester

502 Kunstgeschichte (P)  
Vorlesung/Seminar  
(4 cp)  
**Janecke**

Via BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/chr-idj-cn8>

Die Veranstaltung rollt nicht die *Geschichte der Kunst* auf, sondern Ansätze des *Faches* Kunstgeschichte, um etwas aus jener zu erschließen: Artefakte können etwa formal, inhaltlich oder stilistisch analysiert werden. Soziale, mediale, institutionelle, geschlechtliche Kontexte können im Vordergrund stehen – oder auch die Seite der Betrachtung, die künstlerischerseits bereits miteinkalkuliert wurde.

Es geht nicht um Wissensballast, sondern um Sensibilität für wandelbare Wege der Kunst *und* Kunstbetrachtung. Da manches besser an älteren, anderes an neueren Werken klar wird, und weil nicht jeder Aspekt jederzeit präsent war, werden die Beispiele historisch weit gestreut.

Geübt wird das Beschreiben, Vergleichen und sachliche Argumentieren im Hinblick auf die Deutung von Kunst. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind *regelmäßige* Teilnahme und das Erledigen der in der anschließenden Übung (s.u., M.Sitte) gestellten Aufgaben – oder, falls gesundheitspolitisch vertretbar, das erfolgreiche Absolvieren der Klausur zum Vorlesungsende in der HfG Offenbach!

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 09:00 - 10:30 Uhr,

Übungen zur  
Kunstgeschichte (P)  
Übung  
**Sitte**

Im direkten Anschluss an die Vorlesung (s.o.) unter Mattermost (Link folgt noch!) Hier Ausgabe der Themen für die weitere Woche und Rücksprachemöglichkeit

In der Übung werden Themen der Vorlesungssitzungen nachbereitet, diskutiert und vertieft. Neben der Möglichkeit zur wöchentlichen Nachbesprechung der Vorlesungen und deren anschließender „Aufbereitung“ mittels einzelner Übungsaufgaben (zu erledigen über die Woche hinweg) sollen auch lernbegleitende und ergänzende Online-Materialien bereitgestellt werden. Darüber hinaus werden vorlesungsrelevante Textauszüge ausgegeben. Als individualisierte Leistung für einen benoteten Schein werden regelmäßige Teilnahme, Nutzung der bereitgestellten Lernaktivitäten und Erledigen der über das Semester verteilt ausgegebenen kleineren Aufgaben erwartet. Falls (s.o.) eine Klausur in der HfG stattfinden kann, werden die Studierenden darauf vorbereitet.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:30 - 11:15 Uhr,

509 Philosophie/Ästhetik  
(WP)  
Seminar  
(2 cp)

<https://zoom.us/j/95911583547>

**Positionen gegenwärtiger Ästhetik**

## Rebentisch

Das Seminar widmet sich jüngeren Positionen auf dem Feld der Ästhetik. Dabei werden nicht nur derzeit viel diskutierte Autor\_innen vorgestellt werden, sondern auch ein Überblick über neue Forschungsrichtungen und Fragestellungen gegeben werden, die für künstlerische und gestalterische Praxis heute relevant sind.

*Leistungsnachweise:* Regelmäßige Teilnahme und zwei sogenannte Lesekarten, bestehend aus einer sehr knappen Textzusammenfassung und drei Fragen zum Text.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 16:15 - 17:45 Uhr,

## Schreibwerkstatt Besprechung Windelberg

### Schreibwerkstatt Mathias Windelberg

Die Schreibwerkstatt unterstützt Studierende der HfG beim Erwerb akademischer Schreibkompetenz und beantwortet Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Sie bietet in allen Phasen des Schreibprozesses Hilfestellung und berät bei der Ideenfindung genauso wie bei Fragen zur Recherche, der Strukturierung und Wissenschaftlichkeit oder den Zitierweisen.

Durch die Möglichkeit, eigene Texte zu besprechen und durch ein individuelles Coaching kann die Schreibwerkstatt dazu beitragen, das eigene Schreiben zu verbessern oder bestehende Hürden abzubauen.

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit [mathias.windelberg@posteo.de](mailto:mathias.windelberg@posteo.de)

## 4. Semester

### 504 Wahrnehmungstheorie (P) Seminar (4 cp) Dissel

#### Grundlagen der ästhetischen Wahrnehmung

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen der Wahrnehmung mit besonderem Bezug zu den Bereichen Kunst und Design. Wir werden uns mit den kognitions-psychologischen Fundamenten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung auseinandersetzen und dabei Wirkmechanismen der Gestaltung kennenlernen. Weiterhin wollen wir uns mit diversen Erklärungsansätze aus dem Kontext von Philosophie und Kunst- sowie Designtheorie beschäftigen und beispielsweise im Zusammenhang phänomenologischer, (neo)pragmatischer oder rationalistischer Konzepte den Bezügen von Wahrnehmung und Erkenntnis (Urteile) am Beispiel von Kunst und Design nachspüren. Der Kurs bietet einen Einblick in die theoretische Vielschichtigkeit und in Fragenkomplexe, die im Zusammenhangeiner Auseinandersetzung mit dem Thema der ästhetischen Wahrnehmung und auch Bew Kunst und Design entstehen. Die Texte zum Kurs werden bereitgestellt. Die Texte dienen der persönlichen Lektüre zur Vorbereitung auf die einzelnen Kurstermine. Eine ausführliche Besprechung der Inhalte und Abläufe findet am ersten Termin statt. Der Kurs wird online stattfinden. Anmeldung per E-Mail: [dissel@hfg-offenbach.de](mailto:dissel@hfg-offenbach.de) Der Link für den ersten Kurs wird nach der Anmeldung versendet.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 14:00 - 15:30 Uhr,

### 505 Soziologie / Theorie der Medien (WP) Seminar (2 cp) Ries

Module 505, 516 + 556

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 16.04 unter [ries@hfg-offenbach.de](mailto:ries@hfg-offenbach.de) mit der von Ihnen gewünschten Option: *Aula* oder *on-line*. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

Beginn: 23.04., weitere Termine: 7.05, 21.05, 4.06, 18.06, 2.07., Aula / hybrid

#### Das Anthropozän und sein Virus

14-täglich  
Anfangsdatum: 23.04.2021  
Enddatum: 02.07.2021  
Termin: Freitag, 14:00 - 17:30 Uhr,

Soziologie / Theorie der  
Medien  
Seminar  
**Ries**

Module 505/516/556

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 16.04 unter [ries@hfg-offenbach.de](mailto:ries@hfg-offenbach.de) mit der von Ihnen gewünschten Option: *Aula* oder *on-line*. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

Beginn: 22.04., weitere Termine: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., Aula / hybrid

**Video-Essay 1: Von der Kunst in die Wissenschaft**

Ein Zwei-Semester Projekt. Gemeinsam mit Christine Wurmel.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2021  
Enddatum: 01.07.2021  
Termin: Donnerstag, 17:00 - 20:00 Uhr,

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

Termine werden per Mail individuell vereinbart mit CJ.

Die Gespräche selbst finden über meine Videosprechstunde (BBB) statt – anhand eines mir und dem/r Studierenden vorliegenden PDF.

Nach Vereinbarung per Mail können Studierende mit mir ihre eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten und Projekte besprechen.

Notation und Bühne  
Ergänzungsveranstaltung  
**Janecke**

**Notation und Bühne**

Einzelner Vortrag via BBB und Diskussion in Kooperation mit dem LG Bühnenbild/Szenischer Raum (Prof. Heike Schuppelius). Der Termin wird noch ermittelt und bekanntgegeben.

Notationen tragen zeitlich strukturierte Ereignisse wie Musik oder Tanz derart in anschauliche Aufschreibsysteme ein, dass diese Ereignisse daraus durch Aufführung wieder erstehen können. Doch diese Verwendung, dem Ideal der Partitur folgend, behält nicht stets das letzte Wort. Zunächst Mittel zum Zweck, will die Notation Selbstzweck werden, einschlägig in der Neuen Musik und bildenden Kunst seit der Moderne.

Ambivalent wird das im Bühnenbild: Zwar soll es seit jeher dem dramatisch nur aus Dialog Gewirkten (quasi Fleischlosen) Raum und Hintergrund in der Aufführung geben, ihr Atmosphère verleihen – und ist damit quasi das Gegenteil von Notation. Mit der modernen Delegitimierung dieser Aufgaben entsteht indes die Versuchung, Bühnenbilder der Uneigentlichkeit zu etablieren, in der konzeptualistischen Manier bloß zeichenhafter Andeutung. Was also einst der Kenntlichmachung von Abfolge und Wandlung des Bühnenbildes (und damit auch seiner Wiederauffuhrbarkeit, zumal andernorts) diente, wird dann selbst Ausdrucksmittel.

507 Ästhetik des Theaters -  
Dramaturgie  
Seminar  
(2 cp)

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

**Formen des Protests.**

## Baum

### Über das Nicht-Einverstanden-Sein II

Nach der Auseinandersetzung mit zeitgenössischen visuellen Formen und nicht-dramatischen Texten des Dagegen-Seins und des Widerständigen, wagen wir einen Blick in die Theaterliteratur und schließen an mit einer Stückbearbeitung und dem Entwurf eines Bühnenbildes/Installation.

Ausgehend von Euripides MEDEA, Sophokles ANTIGONE oder Kleist's MICHAEL KOHLHAAS, alle drei „Figuren des Protests“, die mit ihrem widerständigen Handeln gegen dominante Herrschafts- und Machtstrukturen aufbegehren, diskutieren wir aktuelle Texte/Theorien/Aufführungspraxen zum Thema.

Nach Ausarbeitung der Entwürfe ist das Ziel des Seminars, einen Bühnenentwurf zu einem der ausgewählten Stücke am Modell zu entwickeln.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### Die Rache der Kübelkinder (queer-feministisches Cinema Reloaded Part 2)

Das Seminar „Die Rache der Kübelkinder“ befragt Stereotypen anhand der Figur des Kübelkindes, einer Figur von Ula Stöckl und Edgar Reitz (siehe Ula Stöckl [http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05\\_Kuebelkind.html](http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05_Kuebelkind.html)). Das Kübelkind weiß weder, was eine Frau ist, noch, dass es weiblich\* markiert ist, spricht wie eine „Frau“ aussieht und dementsprechend behandelt wird. Die Geschichte vom Kübelkind ist nur der Ausgangspunkt einer umfangreichen Untersuchung über Gewalt und Gegengewalt.

Es wird ein zweiwöchentlichen Rhythmus geben: in der einen Woche werden wir Filme untersuchen und mit anderen Filmemacher\*innen darüber sprechen, wie sie mit Gewaltszenen umgegangen sind. Haben sie die patriarchalen Bilderwelten reproduziert oder tatsächlich etwas Neues geschaffen? Zentral sind dabei Auseinandersetzung mit den Bilderwelten der Gewalt, die in erster Linie bisher durch das Patriarchat selber hergestellt wurden:

(z.B. Das Rape-Revenge-Genre, Vergewaltigungsskripte, aber auch Männerfantasien von gewalttätigen Frauen...). Ziel des theoretischen Teils des Seminars ist es diese Stereotype zu analysieren. In der anderen Woche werden wir kreativ und angeregt von den Materialien eine eigene Vision des Sturzes vom Patriarchat entwickeln. Visuelle Recherche und performative Recherchen helfen uns dabei, einfach ins machen zu kommen. Dabei kann "die Rache der Kübelkinder" am Patriarchat formal auf die verschiedensten Weisen dargestellt werden. Es ist sowohl kollektives wie individuelles Arbeiten möglich, die Arbeiten können miteinander korrespondieren – bildet Banden! Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de) zweiwöchentlich Plenum, Besprechung der Arbeiten nach Absprache. Der Kurs wird zunächst online starten und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt. BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/> .....

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

Filmgeschichte /  
Filmtheorie und  
Screenings  
Seminar  
**Gutberlet**

### **Räume/Rooms**

**Termine:** 22.04., 29.04., 20.05., 27.05., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07.2021

Für alle Semester

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

**Hauptgebäude R 9 und BBB:** <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Diese Veranstaltung gehört zum Grundlagen-Pflichtpaket des Grundstudiums und richtet sich darüber hinaus an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

### **Räume/Rooms**

Film ist die Herstellung und Projektion eines künstlichen Raums auf Zeit. Die Filmgeschichte beherbergt unermesslich viele verschieden gestaltete, inszenierte in den Blick und ins Ohr genommene konkrete Räume. Trotzdem diese Räume ein Art *Fata Morgana* sind, illusorische Lichtspiele, in denen Räume in allerlei Formen und Arten zur Wirkung kommen, verweisen sie auf spezifische auch zeitlich lokalisierte Standorte (Drehorte, Tatorte, Schauplätze, Studios, Landschaften, Geographien, Häuser, Straßen usw.). Diese Räume verblassen oft, wenn Handlung und Personal die Aufmerksamkeit dominieren. Aber sie sind da, sie sind elementare Teile des Erzählten. Uns wird beschäftigen, was das „Bildfeld“ und der „Bildrahmen“ ist, was *on* und *off*, intra- und extradiegetisch heißt, und wie Kategorien und Gestaltungen des Sozialen, Politischen und Ästhetischen am visuellen und akustischen Raum hängen. Auf dem Plan stehen kurze Texte (von Henri Lefebvre, Gilles Deleuze, Vilém Flusser u.a.), und Filme von Chantal Akerman, Luc Bresson, Germaine Dulac, Yasujiro Ozu, Ousmane Sembene, Ana Vaz u.a., die wir sichten und diskutieren.

Studierende können sich mit einzelnen Filmen genauer beschäftigen und sie vorzustellen.

Das **Programm der Screenings** zum Thema wird zu Beginn des Semesters vorliegen. Filme + Diskussionen werden hybrid angeboten, im Seminarraum 09 (für eine begrenzte Zahl von max. 6 Studierenden onsite) und als Streaming des Seminarraums online auf BBB – ein bisschen wie bei *Big Brother*.

Es werden außerdem Gäste erwartet, die ihre Filme bzw. Arbeit mit Film vorstellen werden: unter ihnen die brasilianische Filmemacherin und Künstlerin **Ana Vaz** und der deutsche Künstler und Verleger **Achim Lengerer**.

Ein Handapparat in der Bibliothek versorgt mit DVDs und Literatur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2021

Enddatum: 08.07.2021

Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Schreibwerkstatt  
Besprechung  
**Windelberg**

### **Schreibwerkstatt**

Mathias Windelberg

Die Schreibwerkstatt unterstützt Studierende der HfG beim Erwerb akademischer Schreibkompetenz und beantwortet Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Sie bietet in allen Phasen des Schreibprozesses Hilfestellung und berät bei der Ideenfindung genauso wie bei Fragen zur Recherche, der Strukturierung und Wissenschaftlichkeit oder den Zitierweisen.

Durch die Möglichkeit, eigene Texte zu besprechen und durch ein individuelles Coaching kann die Schreibwerkstatt dazu beitragen, das eigene Schreiben zu verbessern oder bestehende Hürden abzubauen.

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit [mathias.windelberg@posteo.de](mailto:mathias.windelberg@posteo.de)

## Hauptstudium

### Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester

120 Experimentelle  
Raumkonzepte III  
Seminar  
(10 cp)  
**Blum**

#### Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien.

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger\_innen aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme, vor allem aber auch die Möglichkeiten des persönlichen künstlerischen Raums. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

**Im Rahmen des Seminars können die Studierenden ein selbstgewähltes Projekt von der Konzeption bis zur Realisierung umsetzen.**

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-mtk-umc>

*Workspace auf Mattermost*

*Start 12.4.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 20:30 - 24:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Sprechstunde  
Besprechung  
**Blum**

Zusätzlich zu den Seminaren bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel- oder Gruppen-Besprechungen per Videochat.

**Gesprächstermine können per Mail verabredet werden:** [blum@hfg-offenbach.de](mailto:blum@hfg-offenbach.de)

*Start 12.4.2021*

Neue Möglichkeiten  
Ergänzungsveranstaltung  
**Baumann**

#### Neue Möglichkeiten

HfG 3D-Kompetenzzentrum

**Neue Möglichkeiten** erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien.

**Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung und Keramik

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann ([anselm-baumann.de](http://anselm-baumann.de)/ [ostpool.de](http://ostpool.de)) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die Student\_innen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen.

Einzel-, oder Gruppentermine nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.



Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum, Mike Bouchet und Merja Herzog-Hellsten aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

**Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter [anselm.baumann@ostpool.de](mailto:anselm.baumann@ostpool.de) vereinbart werden.**

*Infotermin*

*Montag, 19.04.2021, 19:30 Uhr auf BBB*

*<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-i2b-uh9>*

Basar  
Seminar  
**Blum,  
Lotter**

Prof. Heiner Blum, Jan Lotter, Freunde und Gäste

### **Basar**

Offenbach ist die internationalste Stadt der Republik. Menschen aus 154 Nationen leben hier zusammen. Mit dem Projekt **Basar** möchten wir für die Bürger\_innen einen gemeinsamen Ort für den Handel mit Waren des täglichen Bedarfs, aber auch zum Austausch von Wissen und Kultur schaffen.

Die Nachkriegskonzepte für die deutschen Innenstädte sind spätestens mit der Corona-Krise gescheitert. An allen Fronten werden hier händeringend neue Ideen gesucht. In Ergänzung zum verbleibenden innerstädtischen Angebot, schafft der **Basar**, so wie wir ihn entwickeln, ein gemeinschaftliches Forum aller Kulturen. Er bietet einen Mix aus internationalen und regionalen, merkantilen wie kulturellen Angeboten: Lebensmittel, Handwerk, Textilien, Musik, Performance, Literatur, Alltagskultur, Wissenstransfer, Gemeinschaft und Teilhabe ...

In Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester entwickeln wir Bausteine, aus denen wir den **Basar** in unterschiedlichen Konstellationen und Größenordnungen umsetzen können. Konkret in Planung sind Kooperationen mit der Stadt Offenbach, der Initiative »Making Frankfurt« und der Stiftung »Kunst und Natur« in Bad Homburg, aber auch web-basierte Projekte.

**Neueinsteiger\_innen ins Seminar sind herzlich willkommen!**

**Wir suchen: Alle, die Interesse haben, soziale und kommunikative Räume zu gestalten** und/oder Studierende mit Schwerpunkt in den Feldern: Social Media, Web, Text, Reportage-Fotografie, Video-Doku, Design, Illustration, Gastro, Veranstaltungstechnik ...

**Es gibt viel zu erforschen und viel zu tun!**

*<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-cfn-ppt>*

*Workspace auf Matternmost*

*Info und Start 13.4.2021*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr,

121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**

Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

- 121 Konzeptionelles  
Zeichnen III  
Projekt  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 124 Aktzeichnen III  
Seminar  
(10 cp)  
**Stumpf**
- Anmeldung unter [stumpf@hfg-offenbach.de](mailto:stumpf@hfg-offenbach.de)  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401
- 125 Malerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Reski**
- Immer Mittwoch 10–12 UHR *Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de)<https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*
- MI 10 - 12 Uhr Workshop Statement & Portfolio**
- In dem Workshop geht es um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. Hier steht das spielerische Erproben unterschiedlicher Schreibweisen und Textarten zwischen Arbeitsprotokollen, poetischen Umschreibungen, journalistischen und kunstwissenschaftlichen Textsorten im Zentrum. Neben dem eigenen Schreiben ist z.B. auch denkbar, kleine Schreibteams zu bilden, die gemeinsam ein Statement zu einer studentischen Position entwickeln. Bitte dann jeweils 10 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte und bisherige Portfolios mitbringen. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*
- Immer Mittwoch 13:00 –16:00 UHR *Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de)<https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*
- MI 13:00 - 14:00 Uhr Texte und Bildvorträge zu zeitgenössischer Malerei Geplant sind im Laufe des Semesters auch vier Onlinevorträge (voraussichtlich mit Klaus Merkel, Nadira Husain, Valerie Knoll, Andy Hope 1930)**
- MI 14:00 – 16:00 Uhr Gruppenbesprechungen:** Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Es sind auch Studierende aus anderen Lehrgebieten herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Bitte per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) für die Terminplanung anmelden.
- Interne Treffen Malereiabteilung:** Termine werden noch bekannt gegeben (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung der Geleitsstr. nutzen.*)
- wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG
- 125 Malerei III  
Projekt
- Workshop Ölmalerei mit Modell**

## Reski

(Termin wird noch bekannt gegeben)

*Aufgrund der Coronalage wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester voraussichtlich erstmal online stattfinden.*

*Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*

In dem Kurs geht es um das Experimentieren mit Ölmalerei und dem menschlichen Körper. Mittels ersterem wird versucht das zweite in einem Bild wiederzugeben. In dem Kurs werden Möglichkeiten zwischen skizzenhaftem Einfangen/Erfassen einer bestimmten Körperpose und längerem malerischen Ausarbeiten von Hautfarbe und „fleischiger“ Konsistenz ausprobiert. Hierbei spielen unterschiedliche Abfolgen in der Bildentwicklung eine große Rolle. Das Malen in geplanten Schritten und Farbschichten kann eine Methode sein. Ebenso kann aber auch ein eher instinktives Vorgehen im Malprozess interessant sein. Bei Empfindlichkeiten und/oder Allergien gegenüber Lösungsmitteln wie Balsamterpentinöl oder Shellsol ist der Kurs nur bedingt zu empfehlen. Gegebenenfalls kann eine Atemschutzmaske hilfreich sein. (Kostenpunkt ca. 40 EUR.) Ölfarben und Pinsel sind in begrenztem Umfang vorhanden.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 10 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

## Maltechnik Seminar (10 cp) Geisler

### Workshop Maltechnik/Farblogistik

*Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) <https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-mnv-uhd>*

Maltechnischer Workshop über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment. Wir werden den Umgang mit den gängigsten Materialien und Techniken theoretisch und praktisch kennenlernen.

- \_ Bildträger (Leinwand, Nessel, Holz, Metall, Papier)
- \_ Bindemittel und ihre Eigenschaften (Öl, Dispersion, Gummiarabikum, Tempera)
- \_ Farbauftrag, Farbmischungen, Schichtenaufbau, Verdünnungen
- \_ Techniken der Bildaufhängung
- \_ Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

*Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden) Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxisschein anrechenbar.*

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

## Malerei - Vorträge, Exkursionen Ergänzungsveranstaltung

### Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen:

*(8 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de) anmelden)*

Gäste für Studio Visits noch vom letzten Semester: Lutz Braun & Vivien Trommer (hier sind die Termine für Arbeitsbesprechungen bereits vergeben).

Zwei weitere Gäste (für Vorträge & Arbeitsbesprechungen) werden noch bekannt gegeben.

### Exkursion / Art Basel

FR 24.09 – SA 25.09.21

Weitere geplante Ausstellungsbesuche in Basel: Close up / Foundation Beyeler // Information / Kunsthalle Basel // ...*Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende / Selbstbeteiligung 100 EUR*Bitte verbindlich bis 30.04 anmelden per Email an [reski@hfg-offenbach.de](mailto:reski@hfg-offenbach.de)

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Bouchet**

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. Advanced Sculpture bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

\*course taught in English

BBB video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-9tj-u4r>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

126 Bildhauerei III  
Seminar  
(10 cp)  
**Bouchet**

### **Studio Seminar**

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. Advanced Sculpture bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

\*course taught in English

BBB video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-a2k-ppf>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

135 Performance III  
Seminar  
(6 cp)  
**Cmelka**

Je nach aktuellem Stand der Pandemie-Maßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen, wird das Seminar entweder als Präsenzveranstaltung in Kleingruppen, als Hybridveranstaltung (Präsenz- und Digitalunterricht) oder zunächst web-basiert gestartet. Ebenso die Workshops und Veranstaltungen zur Körperarbeit mit Mario Mentrup (Lehrauftrag).

Wer sich für das Seminar anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail [ancmelka@hfg-offenbach.de](mailto:ancmelka@hfg-offenbach.de)

Was heißt es Performer\_In zu sein? Und: Was heißt das ganz aktuell? Was sind die Ökonomien und was die Ziele und Möglichkeiten des Performens? Welche Möglichkeiten der Verbreitung, der Aufzeichnung und der künstlerischen Expansion der Performance gibt es historisch und wie können wir diese zeitgenössisch weiter entwickeln und für uns nutzbar machen?

**Im Teil 1 des Performance-Seminars** geht es innerhalb der **laufenden Projekte „Recording Room“** (Live-Performance-Streamings gemeinsam mit dem Lehrgebiet Elektronische Medien innerhalb der Jubiläumsausstellung „Aus heutiger Sicht“ im Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt/Main) sowie der Ausstellung „**O! Johann Christian Friedrich Hölderlin**“ in Bad Homburg und deren weitere Aktionen (Performances der „**Zweckgemeinschaft Hölderlin**“) um die Praxis im Möglichkeitsfeld Performance, um Techniken der künstlerischen Performance und zeitbasierter Medien, um die Auseinandersetzung mit dem Beruf oder der Berufung der Performer\_In.

Eine weiteres Projekt bilden die Entwicklung von Performances im Rahmen des „**Rundgangs der HfG**“, der für den Juli 2021 angesetzt ist.

Dazu sollen Studierende auch ihre künstlerische Arbeiten sowie Themen, Materialien und **Projekte**, die sich in Planung befinden, **mindestens einmal pro Semester präsentieren**.

In **Teil 2 der Performance Seminars** werden körperliche Techniken und Übungen probiert, trainiert und angewandt: Flexibilität, Mobilität, explosive Kraft, Eigengewichtstraining sowie Training mit Gewichten, Funktionen von Bewegungsabläufen und Körper-Raum-Verhältnissen. Je nach der Situationen der aktuellen Maßnahmen und Einschränkungen in Kleingruppen, außen oder als digitale Tutorials. Unterstützt, angeregt und strukturiert wird das wöchentliche Training durch **Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup** (Lehrauftrag Körperarbeit).

Termine und Ablauf werden bekannt gegeben!

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Performance -  
Workshops  
Ergänzungsveranstaltung  
**Cmelka**

**- Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup (Lehrauftrag Körperarbeit). Termine und Ablauf werden bekannt gegeben!**

Wer sich für die Veranstaltung anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail [ancmelka@hfg-offenbach.de](mailto:ancmelka@hfg-offenbach.de)

In Blockveranstaltungen werden Einführung in die Körperarbeit und in das Körpertraining organisiert – je nach aktueller Situation der Pandemie-Maßnahmen in Kleingruppen/im Außenraum/als Einzelbetreuung und/oder digitale Tutorials.

Alle Geräte des Lehrbereichs können nach einer Erst-Anleitung in Anspruch genommen werden (wöchentliches Training). Eine regelmäßige Einführung in die Verwendung der Geräte ist unbedingt notwendig und eine damit verbundene, regelmäßige Betreuung und Korrektur sehr wichtig für Performer\_Innen. In einer Abfolge aus Körper- und Krafttraining sowie Recherchen und Beispielen aus Film und Netz führt Mario Mentrup in die Arbeit mit Gewichten (Kettlebell, Steelmace ...) sowie in Eigengewichtstraining ein, in das Training von physischer und mentaler Stärke und dessen Expansionsmöglichkeiten in der künstlerische Performance, in Choreographien, Kampfkunst und die Derivate davon in Film, Stunts und Tanz. Dabei beleuchtet und bearbeitet er die Zusammenhänge zur künstlerischen Performance und zum Schauspiel. Aktuelle Diskurse über Fitnessrends, Krafttraining, Mobility und Performance werden mitaufgenommen.

Mario Mentrup ist Schauspieler, Regisseur, Musiker, Autor und lizenziertes und geprüfter Kettlebelltrainer. Die Geräte im Lehrbereich Performance im erweiterten Feld und die damit einhergehenden Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bilden eine Ergänzung, Erweiterung zum Unterricht im Lehrgebiet Performance im erweiterten Feld, genauso wie einen Motor für die Erschließung und Erarbeitung von eigenen, künstlerischen Performances.

#### **- Workshop mit Bernhard Schreiner "Audioaufnahmetechnik – Field Recordings"**

**4 Lehrveranstaltungstage während des Sommersemester 2021: Mittwoch 28.4., 5.5., 12.5. und 19.5. 2021, jeweils von 10.00-15.00 Uhr**

#### **In Kombination mit Performance II und Grundlagen Performance sowie für Studierende aller Semester**

Je nach aktuellem Stand der Pandemie-Maßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen, wird das Seminar als Präsenzveranstaltung in Kleingruppe, zwischen dem 28.4. und dem 19.5.2021 stattfinden oder aber alternativ auf einen späteren Zeitpunkt im Semester verschoben werden müssen (Infos folgen). Wer sich für das Seminar anmelden möchte, schickt daher bitte eine Mail an: [cmelka@hfg-offenbach.de](mailto:cmelka@hfg-offenbach.de)

Der Workshop vermittelt einerseits Grundlagen in Audioaufnahmetechnik anhand der technischen Ausstattung des Performance-Bereichs (verschiedene Mikrofone – Stereo-Funk-Mikrofon, Richtmikrofon, Gesangsmikrofon etc. - Tonangel, Audiorecorder, Interface ...) und deren Weiterbearbeitung im Film-/Video- oder Audioschnitt (Audition, Premiere). Technik, Begriff und Geschichte des „Field Recordings“ sollen dabei der Einstiegspunkt der Auseinandersetzung sein.

An vier Workshoptagen, über die Laufzeit eines Monats verteilt, haben Studierende die Gelegenheit, in verschiedenen Kontexten und von verschiedenen Soundquellen Field Recordings zu fertigen, sich unterschiedliche Audioaufnahmetechniken zu erschliessen sowie anhand historischer und aktueller künstlerischer Beispiele diese zu analysieren. Zwischen den Lehreinheiten liegt jeweils eine Woche Zeit und Gelegenheit, weitere Tonaufnahmen oder -bearbeitungen zu machen und an den bestehenden Projekten weiterzuarbeiten (in der Zwischenzeit können Fragen bei Bedarf per E-mail an Bernhard Schreiner gestellt werden). Die einzelnen Produktionen können sich mit vielen aktuellen Projekten des Lehrbereichs Performance im erweiterten Feld verzahnen und diese unterstützen.

Audio- und Videoaufnahme sind ein für Performance essentieller Bestandteil (als medien-integrativer Bestandteil sowie als Dokumentationswerkzeug). Ohne diese Techniken wäre Performance aktuell überhaupt nicht möglich, nicht präsentier-, vermittel- oder verbreitbar – ihre Bedeutung sowie der autonome Umgang von Performancekünstler\_innen mit diesen Techniken ist daher im letzten Jahr noch essentieller geworden als bisher.

Angelpunkt ist in diesem Workshop der Begriff "Field Recordings". Diese werden in verschiedenen Kontexten und von verschiedenen Soundquellen aus erschlossen sowie anhand historischer und aktueller künstlerischer Beispiele vermittelt.

Bernhard Schreiner ist bildender Künstler. Er arbeitet in den Medien Sound, Film/Video, Fotografie und Skulptur/Installation. Schreiner gründete 2004 zusammen mit Heike Schleper das Label „feld-records“. Er war als Kurator für Musik- und Konzertprogramme des „Steirischer Herbst“ tätig, kollaboriert als experimenteller Soundkünstler mit andern Künstler\_innen wie Thomas Bayrle, Tobias Rehberger, Dani Gal u.a. Seit 2004 geht er verschiedenen Lehrtätigkeiten nach (Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg; HfbK Städelschule, Frankfurt am Main).

Nähere Informationen über Bernhard Schreiner:

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=880](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=880)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=2655](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=2655)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=3823](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=3823)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=5191](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=5191)

[http://www.kaimiddendorff.com/?page\\_id=7468](http://www.kaimiddendorff.com/?page_id=7468)

<https://www.chaindlk.com/interviews/achim-wollscheid-bernhard-schreiner/>

**- 4-tägiger Workshop mit** Rouzbeh Rashidi

**für Studierende aller Semester und aller Lehrbereiche**

Im Sommersemester 2021 findet nun der bereits einmal verschobene 4-tägige Workshop mit dem iranischen-irischen Filmemacher Rouzbeh Rashidi statt.

Eine Teilnahmeliste liegt bereits vor. Bitte bestätigt trotzdem eure Teilnahme oder ein neues Interesse (oder aber eine Nicht-Teilnahme) unter: [cmelka@hfg-offenbach.de](mailto:cmelka@hfg-offenbach.de)

Der genaue Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Infos zum Workshop und zur Person:

Rashidi wurde 1980 in Teheran, Iran, geboren, studierte Medien am Dublin Institut for Technology und arbeitet seit 2000 als Filmemacher. Siehe auch: <http://rouzbeh Rashidi.com/biography/>

Rouzbeh Rashidis immense Anzahl an unabhängig oft in Zusammenarbeit mit Performer\_innen produzierten Filme arbeiten außerhalb des Mainstreams und entfliehen Stereotypen konventioneller Narration. 2000 gründete er die Experimental Film Society, eine Vereinigung zur Produktion und Distribution experimentellen Kinos, die Filme mit ausgeprägter, künstlerisch individueller Vision hervorbringen und Projekte experimenteller Forschung sowie lyrisch-poetischer, bildrhythmischer Bild-Ton-Verschrankungen hervorbringen. Die Experimental Film Society kuratiert und organisiert auch internationale Screenings und funktioniert als Produktionsort in Dublin. Siehe: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about> 20 years of Experimental Film Society: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about/>

Experimental Film Society is an Irish-based organisation for the production, archiving and distribution of personal, formally radical cinema. Founded by filmmaker Rouzbeh Rashidi, it is widely recognised as one of the most distinctive and influential voices in international underground film. EFS films conjure an intimate yet alien vision of the world through an exploratory, experiential approach to filmmaking. In blazing a unique and defiant trail through the landscape of contemporary Irish moving image, EFS has become synonymous with a stubbornly independent way of operating in complete freedom at the margins of film culture and the outer limits of cinematic creativity. EFS filmmakers include Rashidi, Atoosa Pour Hosseini, Vicky Langan, Maximilian Le Cain, Michael Higgins, Jann Clavadetscher, Shelly Kamiel and Chris O'Neill. This four-day workshop at the hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach will examine and dissect the methodologies, techniques and strategies of EFS filmmaking, distribution, publication and numerous side projects within this cinematic structure. It will also include a filmmaking workshop in which all the students and Rashidi will collaborate in making a short film together. The course will culminate with a screening of this film on its final day. More information about EFS, please visit here: <http://www.experimentalfilmsociety.com/>

Freies Schreiben  
Seminar  
**Witzel**

Prof. Witzel bietet im Sommersemester wieder Einzelgespräche und Beratungen zu Arbeiten und Projekten im Bereich Kreatives Schreiben an. Anmeldung unter: [witzel@hfg-offenbach.de](mailto:witzel@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

## **Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester**

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Radierung von A bis Z**

Eine erweiterte Einführung in alle Techniken der Radierung:

Kalte Nadel, Mezzotinto, Ätztechniken (Linienätzung, Aquatinta, Vernis mou, Zuckertusche)  
Collagrafie und Karborundum, Mehrfarbige Radierung.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel

Ganzsemestrig

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Holzschnitt und Xylomontage**

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

Ganzsemestrig

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III  
Techniken  
(5 cp)  
**Steinbacher**

### **Freie Projektarbeit**

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate

Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel

Ganzsemestrig

**Sollte coronabedingt keine Präsenzlehre möglich sein, gibt es folgendes Online-Lehrangebot dienstags ab 10 Uhr:**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/vol-hes-kpj>

### **Holz Schnitt Relief**

Die Grundlage des Holzschnittes ist das Schnitzen.

Eine beschnittene Holzfläche muss nicht zwingend als Druckstock verwendet werden. Als Relief stellt sie eine eigene Bildform dar. Für dieses Projekt können alle Holzarten verwendet werden,



von der teuren Hartholzplatte bis zu billigstem Verpackungsmaterial, das Objekt kann aus einem Stück bestehen oder aus vielen Einzelplatten.

Ebenso kann das Objekt eine reine Schnitzarbeit sein, aber auch bemalt oder wie eine Druckplatte eingewalzt werden.

In gewissem Umfang kann Material zur Verfügung gestellt werden.

Es wird, falls die Umstände es zulassen, auch im Freien gearbeitet.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

170 Siebdruck III  
Techniken  
(5 cp)  
**Fritzsche**

Anmeldung unter [fritzsche@hfg-offenbach.de](mailto:fritzsche@hfg-offenbach.de)

Labor Kunst III  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Ausstellungsarchitektur und -Möbiliar

mit Schreiner Joachim Großhans

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst III - Keramik  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Diplomanden-Keramik

Einen Arbeitsplatz im Sommersemester bekommen vorrangig Studierende, die bisher keinen Platz im Keramikkurs erhielten, sowie diejenigen, die schwerpunktmässig räumlich/bildhauerisch arbeiten. Anmeldung per Email: [herzog-hellsten@hfg-offenbach.de](mailto:herzog-hellsten@hfg-offenbach.de) mit Angaben über Schwerpunkt und Semesterzahl. Präsenzlehre.

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2021

Enddatum: 16.07.2021

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Parallelgruppe: Gruppe B

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 13:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst III - Keramik  
Techniken  
(5 cp)  
**Herzog-Hellstén**

Keramik Einführung und Vertiefung

Einen Arbeitsplatz im Sommersemester bekommen vorrangig Studierende, die bisher keinen Platz im Keramikkurs erhielten, sowie diejenigen, die schwerpunktmässig räumlich/bildhauerisch arbeiten. Anmeldung per Email: [herzog-hellsten@hfg-offenbach.de](mailto:herzog-hellsten@hfg-offenbach.de) mit Angaben über Schwerpunkt und Semesterzahl. Präsenzlehre.

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG  
Parallelgruppe: Gruppe B  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 19.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

## Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

210 Fotografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Liebscher**

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>  
Di., 12:00 - 16.00 Uhr, bei Bedarf: 18:30 - 21:30 2.OG Schloss  
Seminarbeginn: Di 13.4. auf BBB  
Voraussetzung: Hauptstudium, Grundlagen Fotografie, Fotografie I/II, Workflow I&II  
ungerade KW: Kleingruppen, max. 4 Teilnehmende zur Arbeitsbesprechung  
gerade KW: Plenum. Arbeitsbesprechungen, Vorträge, Gastvorträge (Remote < > Control) 2. OG Schloss oder BBB  
**Galaxie 500**  
Bildgebende Verfahren  
Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums.  
Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe.  
Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.  
Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A 4) ist zu formulieren und auszuführen.  
Begleitet wird das Seminar durch die Fortsetzung der Online-Vorträge „Remote < > Control“ <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-kqd-afh>  
Ein Schwerpunkt werden Arbeitsbesprechung via BBB in kleinen Gruppen in den ungeraden Kalenderwochen sein. Zur Teilnahme am Kurs und zur Erlangung eines Leistungsnachweises ist alle zwei Wochen eine verbindliche und zuverlässige Teilnahme an ca. einstündigen Besprechungen nötig.  
Zudem wird von allen Studierenden erwartet im Plenum mindestens einen Beitrag zu leisten: Vorstellung der eigenen künstlerischen Arbeit oder auch Projekte, Debatten, Künstler\*innen etc.. (ca. 30-60 min)  
In den ungeraden geraden Kalenderwochen findet um 12:00 das Plenum statt, die Vorlesungsreihe Remote > < Control wird (Di 13:00) fortgesetzt und es wird die Möglichkeit geben mit den vortragenden Einzelgespräche zur eigenen künstlerischen Arbeit zu vereinbaren.  
Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit RAY 2021. Neben der Auseinandersetzung mit dem Hauptthema IDEOLOGIEN werden Ausstellungsprojekte und andere Möglichkeiten erforscht Fotografie im öffentlichen Raum zu platzieren und als Collateral Events in RAY einzubinden.  
„Das große Versprechen der Globalisierung – den Menschen weltweit mehr Wohlstand ! zu bringen – weicht zunehmender Skepsis. Von Menschen gemachter Klimawandel, Raubbau an der Natur, die Macht und Abhängigkeit der Gesellschaften von den großen Tech-Konzernen und die stetige Konzentration von Reichtum in den Händen weniger führen nicht allein zu weltweiten Migrationsbewegungen, sondern zu immer mehr Frustration, was eine zunehmende Polarisierung öffentlicher Debatten zur Folge hat. Demokratische Strukturen werden in Frage gestellt, aktuelle Modelle autokratischer Staatsführung in Ost und West finden zunehmend Anhänger\_innen. Flankiert von gezielten Kommunikationsstrategien werden damit verbundene Ideologien und ideologische Einstellungen als Begründung und Rechtfertigung von Ideen, Überzeugungen und Werten einer Person, einer Gruppe oder Staatengebilden, ob über das gesprochene oder geschriebene Wort, und mehr noch über Bilder verbreitet.“  
Presstext RAY 2021  
Sprechstunde  
Prof. Martin Liebscher  
Mi., 10.00 - 12.30 Uhr, Do 10:-14:00 2. OG Schloss oder BBB  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>  
Einzel- oder Kleingruppengespräche nach Anmeldung  
**Out of OF**  
**Safari**  
Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation.  
Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden im Kurs bekannt gegeben.  
Vorlesungsreihe und Tagesausflüge  
Begleitend finden Vorträge, Künstlergespräche und Sammlungsbesuche statt. Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 12:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

210 Fotografie III  
Projekt  
(10 cp)  
**Liebscher**

Bei Bedarf: Ausarbeiten und Besprechen von Projekten, Exkursionen, Ausstellungen; Vorträge.  
Termine, Isenburger Schloss - C-206 oder BBB  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 18:00 - 21:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 11:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Beckmann**

#### **Rückkopplung**

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis  
Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.  
Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,  
Termine nach Ankündigung, max 4 Arbeitsbesprechungen / Termin

211 Elektronische Medien III  
Seminar  
(10 cp)  
**Oppermann**

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation und der Produktion durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte: 1. CrossMedia/ CrossCulture, 2. Medienkunst/Mediendesign, 3. Public/Private- Inszenierungen, 4. Trailerdesign, 5. Netzkultur, 6. Gaming, 7. 2D/3D-Computer- animation, 8. VR-Simulation, 9. Sound, etc...

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-t6g-cef>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie und  
Screenings  
Seminar  
(3 cp)  
**Gutberlet**

#### **Räume/Rooms**

**Termine:** 22.04., 29.04., 20.05., 27.05., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07.2021

Für alle Semester

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

**Hauptgebäude R 9 und BBB:** <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Diese Veranstaltung gehört zum Grundlagen-Pflichtpaket des Grundstudiums und richtet sich darüber hinaus an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

### Räume/Rooms

Film ist die Herstellung und Projektion eines künstlichen Raums auf Zeit. Die Filmgeschichte beherbergt unermesslich viele verschieden gestaltete, inszenierte in den Blick und ins Ohr genommene konkrete Räume. Trotzdem diese Räume ein Art *Fata Morgana* sind, illusorische Lichtspiele, in denen Räume in allerlei Formen und Arten zur Wirkung kommen, verweisen sie auf spezifische auch zeitlich lokalisierte Standorte (Drehorte, Tatorte, Schauplätze, Studios, Landschaften, Geographien, Häuser, Straßen usw.). Diese Räume verblassen oft, wenn Handlung und Personal die Aufmerksamkeit dominieren. Aber sie sind da, sie sind elementare Teile des Erzählten. Uns wird beschäftigt, was das „Bildfeld“ und der „Bildrahmen“ ist, was *on* und *off*, intra- und extradiegetisch heißt, und wie Kategorien und Gestaltungen des Sozialen, Politischen und Ästhetischen am visuellen und akustischen Raum hängen. Auf dem Plan stehen kurze Texte (von Henri Lefebvre, Gilles Deleuze, Vilém Flusser u.a.), und Filme von Chantal Akerman, Luc Besson, Germaine Dulac, Yasujiro Ozu, Ousmane Sembene, Ana Vaz u.a., die wir sichten und diskutieren.

Studierende können sich mit einzelnen Filmen genauer beschäftigen und sie vorzustellen.

Das **Programm der Screenings** zum Thema wird zu Beginn des Semesters vorliegen. Filme + Diskussionen werden hybrid angeboten, im Seminarraum 09 (für eine begrenzte Zahl von max. 6 Studierenden onsite) und als Streaming des Seminarraums online auf BBB – ein bisschen wie bei *Big Brother*.

Es werden außerdem Gäste erwartet, die ihre Filme bzw. Arbeit mit Film vorstellen werden: unter ihnen die brasilianische Filmemacherin und Künstlerin **Ana Vaz** und der deutsche Künstler und Verleger **Achim Lengerer**.

Ein Handapparat in der Bibliothek versorgt mit DVDs und Literatur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2021

Enddatum: 08.07.2021

Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Gutberlet**

### **Zum Beitrag des Films an der Ausstellung "Aus heutiger Sicht. Diskurse über Zukunft" (MAK, 23.4.-2.7.2021)**

#### **Gutberlet + HiWis**

Termine: 14.04., 21.4., 28.04., 12.05., 19.5., 26.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06.2021

Filmsymposium im Museum für Angewandte Kunst: Fr. 11.- So. 13.06.2021

HiWis: Pei-Chin Lee und Evelyn Roh

Alle Semester // Arbeit in Kleingruppen unbedingt erwünscht.

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

Hauptgebäude R 9 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-zqk-hkh>

Im Rahmen der Ausstellung „Aus heutiger Sicht. Diskurse über Zukunft“ im Museum für Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der hfg ausgerichtet wird, nimmt der Filmbereich mit einem dreitägigen Film-Symposium „Gespenster der Zukunft“ (AT) teil.

Der Workshop will zu mehreren kleinen Arbeitsgruppen anregen, die a) bei der Gestaltung/ Umsetzung des Programms mitmachen, b) einen/mehrere Trailer zum Symposium herstellen, c) das Symposium in Bild und Ton dokumentieren, und d) unterschiedliche Beiträge aus dem Material herstellen.

In Vorbereitung bauen wir die Situation im Seminarraum nach, überlegen was bei der Aufnahme von Interviews, Gesprächen usw. für uns interessant sein wird (die Situation im leeren Raum,

im vollen Raum, die Vorbereitung, Stimme, Körperhaltungen, Kamerapositionen, anderes Bildmaterial, Licht). Im Postproduktionsteil werden aus dem Material Stellen ausgewählt und zu Clips und Podcasts geschnitten. Gezeigt werden können die Beiträge online auf der Plattform der Ausstellung und zum Rundgang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 23.06.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Gutberlet**

### **Wir machen Tutorials**

#### **Gutberlet + HiWis**

Wöchentlich, donnerstags 10:00 – 13:00 bzw. in Blöcken

Terminvereinbarung in der ersten Stunde am 22.04.2021

Alle Semester // Arbeit in Kleingruppen unbedingt erwünscht.

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de) und Balduin Mund [tutor@hfgfilm.de](mailto:tutor@hfgfilm.de)

Hauptgebäude R 9 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-p8j-08e-rg0>

Wir wissen schon, was Tutorials sind. DIY. Angewandtes Lernen. Was wäre, wenn wir Tutorials machen über Dinge, die uns interessieren? Die uns fehlen? Die Film-Wissen vermitteln aber anders als so viele Tutorials im Netz, mit ihren unbewusst reproduzierten konservativen Vorstellungen? Solche, die wir gerne nachschauen, weil wir Details so schnell vergessen? Über Sachen, die an der hfg lauern, aber gerade unerreichbar sind? Die ein Anlass sind, Kolleg\*innen zu interviewen? Die erklären, wie ich Daten verarbeite und mobilisiere? Um exklusives Wissen weiterzugeben? Was, wenn wir das/die Tutorial-Format/Form/Idee künstlerisch highjacken? Wenn wir damit fragen, was wir lernen wollen und wie? Angst von Technik nehmen? Neugier stillen? Spaß haben? Tutorials, die helfen Fragen zu stellen? Andere Gesichter zeigen, andere Stimmen hörbar machen? Wieviel Care-Work steckt in einem Tutorial?

Der Workshop gibt das Startsignal zum Selbermachen, Herausfinden und Kombinieren. Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht ein autonomes Arbeiten und voneinander Lernen im Umgang mit Kamera, Mikros, Schnitt, fertig.

Überlegt schon, worüber oder mit wem Ihr ein Tutorial machen wollt.

212 FilmVideo III - Freie  
Projekte  
Projekt  
**Gutberlet**

Termine: 20.04., 04.05., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07.2021

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

Hauptgebäude R 9 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-wta-7zz>

#### **Freie Projekte**

Beginnende und laufende ein- oder mehrkanalige, freie Film-Projekte aller Semester können in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien vorgestellt und ausgiebig diskutiert werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 20.04.2021

Enddatum: 06.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III -  
Rundgang AG  
Projekt

Gleichwohl die Situation pandemiebedingt weiterhin unvorhersehbar ist, steht schon ein Datum für den sogenannten Rundgang der hfg fest: 16. bis 18. Juli 2021. Die Studierenden

(10 cp)  
**Gutberlet,  
Mund**

erarbeiten eigenständig Konzepte zur Präsentation ihrer Filmprojekte in Screenings oder Ausstellungssituationen in und außerhalb der hfg.

Anfragen, Anmeldungen, Ideen, Anmerkungen an Balduin Mund: [tutor@hfgfilm.de](mailto:tutor@hfgfilm.de)

Plenum der  
Filmstudierenden  
Ergänzungsveranstaltung  
**Gutberlet,  
Zimmermann**

Kommunikation, Organisation, Koordination, Austausch zu Festivals u.a.

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

[gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de), [zimmermann@hfg-offenbach.de](mailto:zimmermann@hfg-offenbach.de), [tutor@hfgfilm.de](mailto:tutor@hfgfilm.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum:  
Enddatum:  
Termin: keine Angabe,

Berufsmodelle  
Besprechung

### ›Berufsmodelle / Aus der Praxis

**Gutberlet und Gäste** (Ana Vaz, Brasilien, und Achim Lengerer, Deutschland)

Donnerstags, 2 Termine, jew. 14:00 – 16:00 und 17:00 20:00 (in Teilen im Screening Programm integriert)

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Erforschung und Entwicklung einer „Digitalen Autor\*innenschaft“**

Der Kurs wird zunächst online starten

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-dnp-ccv-kvr>

und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt.

Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de)

Ein Semesterapparat steht zur Verfügung

Man muss die Frage stellen: was ist Film heute? Was kann Film heute sein, der sich im Grenzbereich von Kunst und Kino bewegt, der Stil nicht als formalistisches Abstraktum fasst, sondern das Ergebnis einer radikal subjektiven Perspektive ist. Es geht einerseits darum Film als Medium begreifen und gleichzeitig seine Auflösung durch unsere digitale Kultur zu

reflektieren und produktiv machen. Die Transformation des "klassischen Autor\*innenkinos" in das Digitale Zeitalter birgt ungeahnte und unerwarteten Möglichkeiten. Vor dem Hintergrund einer sich rasant ändernden Medienlandschaft werden wir gemeinsam an einer „Digitalen Autor\*innenschaft“ forschen: in Archiven, auf Plattformen, social media, etc. Neben ästhetischen Fragestellungen werden aber auch ganz profan die Ökonomie und die herrschenden Produktionsbedingungen thematisiert.

Das Seminar wendet sich an alle, die „das Prinzip und die Politik der Autor\*innen“ kennenlernen, aber auch entstauben wollen. Kann Autor\*innenschaft nicht auch in einer kollektiven Erfahrung aufgehen und On- und Offline durch Digitale Räume schweben?

Der Digitale Raum ist offen für ungesehene Erzählformen, fragmentarische und hybride Narrative. Als Methode wird die "performative Recherche" angewendet, mit der Sie vor allem praktisch tätig werden. Das Seminar gibt Ihnen dafür Hilfestellungen in Form von Diskursangeboten, Lektüren und Beispielen.

Es werden auch Gäste aus der Praxis erwartet.

Ein Schein wird für eine freie künstlerische Arbeit vergeben, Kollaboration und Teamarbeit sind ausdrücklich erwünscht.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 13:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

212 Film/Video III  
Seminar  
(10 cp)  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Die Rache der Kübelkinder (queer-feministisches Cinema Reloaded Part 2)**

Das Seminar „Die Rache der Kübelkinder“ befragt Stereotypen anhand der Figur des Kübelkindes, einer Figur von Ula Stöckl und Edgar Reitz (siehe Ula Stöckl [http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05\\_Kuebelkind.html](http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05_Kuebelkind.html)). Das Kübelkind weiß weder, was eine Frau ist, noch, dass es weiblich\* markiert ist, spricht wie eine „Frau“ aussieht und dementsprechend behandelt wird. Die Geschichte vom Kübelkind ist nur der Ausgangspunkt einer umfangreichen Untersuchung über Gewalt und Gegengewalt.

Es wird ein zweiwöchentlichen Rhythmus geben: in der einen Woche werden wir Filme untersuchen und mit anderen Filmemacher\*innen darüber sprechen, wie sie mit Gewaltszenen umgegangen sind. Haben sie die patriarchalen Bilderwelten reproduziert oder tatsächlich etwas Neues geschaffen? Zentral sind dabei Auseinandersetzung mit den Bilderwelten der Gewalt, die in erster Linie bisher durch das Patriarchat selber hergestellt wurden:

(z.B. Das Rape-Revenge-Genre, Vergewaltigungsskripte, aber auch Männerfantasien von gewalttätigen Frauen...). Ziel des theoretischen Teils des Seminars ist es diese Stereotype zu analysieren. In der anderen Woche werden wir kreativ und angeregt von den Materialien eine eigene Vision des Sturzes vom Patriarchat entwickeln. Visuelle Recherche und performative Recherchen helfen uns dabei, einfach ins machen zu kommen. Dabei kann "die Rache der Kübelkinder" am Patriarchat formal auf die verschiedensten Weisen dargestellt werden. Es ist sowohl kollektives wie individuelles Arbeiten möglich, die Arbeiten können miteinander korrespondieren – bildet Banden! Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de) zweiwöchentlich Plenum, Besprechung der Arbeiten nach Absprache. Der Kurs wird zunächst online starten und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt. BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/> .....

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

652 Berufsvorbereitung Film-  
Videoproduktion  
Seminar  
(1 cp)  
**Kirberg,  
Turanskyj**

### **Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Film-Videoproduktion**

Termine: Do/Fr 15.04/16.04.2021, 10:00 – 18:00 Uhr

Den eigenen Film selbst zu produzieren bedeutet einerseits viel Arbeit, die auch vom kreativen Prozess ablenken kann. Andererseits gibt es einem die Unabhängigkeit und die Fähigkeit, das eigene Projekt auf Machbarkeit überprüfen und Produzent\_innen wie Finanzierungspartner\_innen gegenüber argumentieren zu können. Insbesondere am Anfang der eigenen Karriere sind Grundlagenkenntnisse zur Filmfinanzierung und Kalkulation essentiell, denn das Modell der sich selbst produzierenden Allroundkünstler\_innen wird auch im späteren Berufsalltag von Filmemacher\_innen immer überlebensnotwendiger.

Das Seminar vermittelt praxisnahes Basiswissen zur Filmfinanzierung in Deutschland anhand der konkreten Antragstellung auf Hochschulförderung bei der HessenFilm GmbH. Es wird ein grundsätzlicher Überblick über die Förderregularien und die Struktur eines Förderantrages gegeben. Gemeinsam gehen wir alle einzureichenden Anlagen wie Kurzbeschreibung des Projekts, ausführliches Drehbuch / Treatment, Producer's und Director's Notes, Drehplan, Marketing- und Auswertungskonzept sowie die weiteren notwendigen Formalitäten durch.

Zentraler Fokus des zweitägigen Seminars ist die Erstellung einer einfachen Kalkulation mit Finanzierungsplan unter Einhaltung der Förderrichtlinien der HessenFilm GmbH. Dabei werden alle Schritte und Regeln vermittelt, die zum Kalkulieren notwendig sind. Dadurch erschließt sich die durchaus produktive Wechselwirkung zwischen Wünschen und Realität und lässt sich ein Projekt ganz pragmatisch auf Machbarkeit einschätzen.

Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende mit konkretem eigenem Projekt, das für die Antragstellung vorbereitet werden soll. Hierfür wird die Referentin für Nachwuchsfilm bei der Hessenfilm GmbH, Mariana Schneider, innerhalb des Seminars für etwa eine Stunde Frage und Antwort stehen. Doch auch ohne Projekt wird ein Überblick über Einreichmodalitäten im deutschen Filmfördersystem gegeben, das Grundlage ist für die professionelle Filmfinanzierung. Nach dem Seminar findet ein Pitch mit den für die diesjährige Förderrunde in Frage kommenden Projekten statt, der von Prof. Dr. Marie-Helène Gutberlet, Prof. Alex Oppermann, Prof. Tatjana Turanskyj und Claus Withopf beurteilt wird.

Die Anträge der für eine Förderung vorgeschlagenen Projekte werden anschließend von Caro Kirchberg in Einzelcoachings weiter betreut.

#### Donnerstag, 15.04.2021, 10:00 - 18:00 Uhr

Einführung in das deutsche Filmfördersystem anhand der Antragstellung bei der HessenFilm GmbH. Vorstellung des Nachwuchsprogramms der HessenFilm GmbH mit anschließendem Q&A durch HessenFilm Nachwuchs-Referentin Mariana Schneider. Überblick über die Struktur eines Förderantrages mit allen notwendigen Anlagen sowie essentielle Vorbereitung der Kalkulations- und Finanzierungsaufgaben des zweiten Tages.

#### Freitag, 16.04.2021, 10:00 – 18:00 Uhr

Einführung in die Film-Kalkulation und -finanzierung nach Bedarf anhand eigener Projekte oder eines Beispielfilms. Hierfür ist ein Zugang zu Computern mit Excel notwendig. Beispielhafte Zusammenführung der Zahlen, Texte und Bilder in einen kompletten Förderantrag.

Ort: Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

Dozentin: **Caroline Kirberg** ist seit der Produktion ihres ersten Kinospieles DAS SCHLAFENDE MÄDCHEN, der 2011 auf der Berlinale Premiere feierte, als freie Produzentin, Creative Producerin und Herstellungsleiterin für künstlerische Filme tätig. In ihrer Zusammenarbeit mit Filmkünstler\_innen wie Clemens von Wedemeyer, Dani Gal, Assaf Gruber, Volker Sattel, Stephan Geene, Clarissa Thieme, Christian Frosch, Rainer Kirberg und Alex Gerbaulet verfolgt sie ihr



Interesse an hybriden Formen zwischen Kunst und Film sowie Doku und Fiktion. Darüber hinaus ist sie seit 2014 Teil des Teams von pong Film, der Produktionsfirma von Philip Scheffner und Merle Kröger, die für die international renommierten Filme HAVARIE, AND-EK GHES, REVISION und DER TAG DES SPATZEN verantwortlich zeichnet.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de)

## Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

270 Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Withopf**

### Professionelle Film- und Videoproduktion

Professionelle Film- und Videoproduktion in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis am Beispiel des Essayfilms.

Anhand von praktischen Filmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln vertieft. Schwerpunkte dabei sind das Ausloten von Möglichkeiten der Kameraarbeit und Bildgestaltung mit statischer und bewegter Kamera, Handkamera, das Arbeiten mit dem Kamera Gimbal DJI RS 2 Pro und Fahraufnahmen mit dem Kamera-Slider. Des Weiteren gibt es eine Einführung und Vertiefung in das Arbeiten mit DSLR-Kameras (Canon 5D Mark III) und der DSLM-Kamera „Blackmagic Pocket Cinema Camera 6K“ mit Wechselobjektiven. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und Audiogestaltung sowie der Behandlung von Licht, Schatten und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in die Realisation eines kurzen eigenständigen Filmprojekts mit abschließender Präsentation.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme, Realisation und abschließende Präsentation einer eigenständigen Filmarbeit.

Max. 6 Teilnehmer\_innen.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.  
Teilnahmevoraussetzung: "Video II".

**Der Kurs ist als Hybridveranstaltung geplant, d.h. er startet online und es werden je nach Möglichkeit mehrere Präsenzveranstaltungen stattfinden.**

**Einführung ONLINE am 13.04.2021 um 10:00 Uhr:**

**BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/cla-4gj-4dj>**

**Anmeldung: [withopf@hfg-offenbach.de](mailto:withopf@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 117

Offene Werkstatt  
VideoLab  
Techniken  
**Withopf**

Betreuung individueller Videoprojekte von Studierenden im Grund- und Hauptstudium.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.  
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
(5 cp)  
**Gutberlet**

### **Wir machen Tutorials**

#### **Gutberlet + HiWis**

Wöchentlich, donnerstags 10:00 – 13:00 bzw. in Blöcken

Terminvereinbarung in der ersten Stunde am 22.04.2021

Alle Semester // Arbeit in Kleingruppen unbedingt erwünscht.

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de) und Balduin Mund [tutor@hfgfilm.de](mailto:tutor@hfgfilm.de)

Hauptgebäude R 09 und auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-p8j-08e-rg0>

Wir wissen schon, was Tutorials sind. DIY. Angewandtes Lernen. Was wäre, wenn wir Tutorials machen über Dinge, die uns interessieren? Die uns fehlen? Die Film-Wissen vermitteln aber anders als so viele Tutorials im Netz, mit ihren unbewusst reproduzierten konservativen Vorstellungen? Solche, die wir gerne nachschauen, weil wir Details so schnell vergessen? Über Sachen, die an der hfg lauern, aber gerade unerreichbar sind? Die ein Anlass sind, Kolleg\*innen zu interviewen? Die erklären, wie ich Daten verarbeite und mobilisiere? Um exklusives Wissen weiterzugeben? Was, wenn wir das/die Tutorial-Format/Form/Idee künstlerisch highjacken? Wenn wir damit fragen, was wir lernen wollen und wie? Angst von Technik nehmen? Neugier stillen? Spaß haben? Tutorials, die helfen Fragen zu stellen? Andere Gesichter zeigen, andere Stimmen hörbar machen? Wieviel Care-Work steckt in einem Tutorial?

Der Workshop gibt das Startsignal zum Selbermachen, Herausfinden und Kombinieren. Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht ein autonomes Arbeiten und voneinander Lernen im Umgang mit Kamera, Mikros, Schnitt, fertig.

Überlegt schon, worüber oder mit wem Ihr ein Tutorial machen wollt.

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**Böhm**

### **Field Recording**

Alle Semester

**2 Ganztagstermine** (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

271 Werkstatt Film/Video III  
Techniken  
**N**

Alle Semester

**2 Ganztagstermine** (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

Tontechnik  
Techniken  
**Zimmermann**

### **Tontechnik/Filmtechnik, Audioaufnahme/Mischung und Beratung**

#### **Zimmermann**

Alle Semester

Termine nach Vereinbarung: [zimmermann@hfg-offenbach.de](mailto:zimmermann@hfg-offenbach.de)

Werkstatt Film/Video

### **Schnitt**

Techniken  
**Foidl,**  
**Turanskyj**

### **„Editing Gender - Experimente zur Filmmontage“**

Ein Film ist das Produkt unzähliger Montage-Entscheidungen. Zu entscheiden ist: Welche Einstellung wird wann und in welcher Länge gezeigt? Mit Beginn des Montageprozesses wird das Material interpretiert und bewertet. Dies geschieht aus einer subjektiven Haltung heraus - einer Haltung zum Leben, zur Welt. Montage ist also das Ergebnis eines subjektiven Entscheidungsprozesses. Die Montage schreibt das (Dreh)Buch neu. Die Montage schreibt durch Zeigen des Materials, in ihrem Rhythmus, in ihrer Länge, in ihrer Anordnung. Doch, welcher Figur schreibt sie was zu, und wie ist diese Zuschreibung gestaltet? Welche Figuren im Film fühlen sich stark, welche sind schwach? Wer ist gewalttätig, wer harmoniebedürftig? Wer von sich überzeugt oder wer ist unsicher? Welches sind die Pole, zwischen denen wir uns hier bewegen? Durch welche Merkmale zeichnet sich das Material aus und welche Bedeutung entsteht durch deren Zusammenhänge(n)?

So gesehen trägt die Montage maßgeblich zur Konstruktion von „Welt-Anschauung“ im Film bei und Montage (re)produziert dabei auch immer eine „Gender-Anschauung“.

Die Montage ist der komplexeste, offenste und längste Prozess bei der Filmherstellung. Man kann sie als Teil der Gendertechnologie Film begreifen. Editing Gender kann beides meinen: Doing/Undoing Gender. Es stellt sich uns an diesen beiden Tagen die Frage: Welche Realität der durch Montage „vergeschlechterten Subjekte“ erscheint wünschenswert und durch welche Form der Montage ist sie einlösbar? Wir schauen uns De- und Remontagen und Ausschnitte an und reflektieren darüber.

Zu lesende Texte: Laura Mulvey "Visual Pleasure and Narrative Cinema", Dibyajyoti Sarma „How We Assign Meanings To The Subjects/Objects We Look At (In Cinema) Sabine Brommel „Ideologie und Filmkunst“

Gesamtumfang 30h/1 ECTS

2 Ganztagestermine (werden noch bekannt gegeben)

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-rba-d8z-1dm>

Werkstatt Film/Video  
Techniken  
**Maier,**  
**Turanskyj**

### **Kamera / Grund-Hauptstudium**

#### **„Bewegen oder nicht?!“**

Warum bewegt sich die Kamera, wo beginnt die Bewegung und wo endet sie und warum? Muss sie sich überhaupt bewegen? Was erzählt die Bewegung, wie kann sich die Kamera bewegen? Ist es eine Fahrt oder doch von der Hand, oder eben ein Schwenk? Wie unterscheiden sich diese Bewegungsarten?

Bewegt sich die Kamera mit dem Schauspieler oder verselbständigt sich das Bild?

All diese Fragen würde ich gerne mit den Studierenden anhand von Beispielen aus der Filmgeschichte oder auch anhand einer kleinen Szene, die wie uns gemeinsam erarbeiten, erforschen.

Termine werden noch bekannt gegeben.

Christine A. Maier ist 1969 in Graz, Österreich, geboren und lebt heute in Berlin.

Sie studierte Kamera- und Bildtechnik an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst.

Nordrand von Barbara Albert, der bei den Filmfestspielen Venedig seine Premiere feierte, war 1998 ihr erster abendfüllender Spielfilm. Enge und langjährige Zusammenarbeiten verbinden sie nicht nur mit Albert, sondern auch mit Amie Siegel, Sabine Derflinger und Jasmila Žbanić, deren Film Grbavica 2006 den Goldenen Bären der Berlinale erhielt und deren jüngste Arbeit Quo Vadis, Aida? im Wettbewerb der Filmfestspiele Venedig 2020 lief und bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde.

Für ihre Kameraarbeit für Licht von Barbara Albert erhielt sie 2018 den Österreichischen Filmpreis für Beste Kamera. 2019 folgte mit Life Guidance von Ruth Mader die Nominierung für

den selben Preis. 2020 wurden sie mit dem FC Gloria Preis und dem Kunstpreis für Film- und Medienkunst der Akademie der Künste Berlin ausgezeichnet. Für „Quo Vadis, Aida?“ ist sie für den Deutschen Kamerapreis 2021 nominiert.

Zur Zeit arbeitet Maier an zwei Kinodokumentarfilmen und bereitet den neuen Spielfilm von Ruth Mader „Serviam“ vor.

272 Fotografie Workflow III  
Techniken  
(5 cp)  
**Mitscher**

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/cle-cmm-qn4-m9j>

Jeden Donnerstag 10:00 bis 16:30**Thema: Das fotografierte Tier**„Seit der Erfindung der Daguerreotypie 1838, und abgesehen von ihrem favorisierten Blick auf Mensch, Portrait und Gesellschaft, zeigte sich die Lichtbildnerei selten so heißhungrig, so sensationsgierig, so lüstern und engagiert wie beim Blick auf Fell und Feder“, schrieb Claudia Posca 2005 über die Ausstellung „Nützlich, süß und museal / das fotografierte Tier“ im Kunstforum. Wir alle haben ein ganz spezielles Verhältnis zu Tieren. Ob wir sie nun essen, mit ihnen kuscheln, ihre Eier köpfen, sie ausstopfen, uns selbst als Tiere verkleiden, ihre Konterfeis sekundlich auf Instagram, Facebook oder YouTube posten: Tiere scheinen uns in der Tat wichtig zu sein, zählt doch auch ihre Darstellung mit zu den ältesten überlieferten künstlerischen Erzeugnissen überhaupt.Kataloge & Texte zum Thema:Meier, Andreas (2005): Von Tieren und Menschen Verlag: Seedamm. Kulturzentrum Pfäffikon ISBN: 9783908113218  
zusätzlich: Paolo Bianchi in Kunstforum, Bd. 175, 2005Noble, Alexandra (1986)The Animal in Photography, 1843-1985ISBN 9780907879091Jaeger, Friedrich (2020)Menschen und TiereGrundlagen und Herausforderungen der Human-Animal StudiesISBN 978-3-476-05515-6Conrad, Dennis / Schulze, Sabine (2017)Tiere. Respekt - Harmonie - Unterwerfung. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg ISBN: 9783777429571zusätzlich: Hajo Schiff in Kunstforum, Bd. 252, 2018Eskildsen, Ute / Lechtreck, Hans-Jürgen (2005)Nützlich, süß und museal / das fotografierte TierISBN: 9783865212375zusätzlich: Claudia Posca in Kunstforum, Bd. 178, 2005Fibicher, Bernard (2008)Comme des bêtes - l'ours, le cochon, le chat et cieAusstellungskatalog (Französisch)Musée des Beaux-Arts in LausanneISBN: 978-88-7439-458-6zusätzlich: „Wir Tiere: Bär, Katze, Schwein & Co“ Hans-Dieter Fronz in Kunstforum, Bd. 191, 2008Haslinger, Regina (2000)Herausforderung Tier. Von Beuys bis Kabakov.Ausstellungskatalog, Städtische Galerie Karlsruhe KarlsruheISBN: 978-3791322759zusätzlich: Konstanze Thümmel in Kunstforum, Bd. 151, 2000Mattheis, Lisa Felicitas / Kleinschmidt, Samira (2021)Ausstellungskatalog „WILD/ SCHÖN. Tiere in der Kunst“Kunsthalle Emden Ausstellung ist aktuell, ISBN noch nicht bekannt wöchentlich  
Anfangsdatum: 15.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

274 codinglab -  
Elektronische Medien III  
Workshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab**

**codinglab**

Entwicklung und Umsetzung einer Portfolio Website oder eines experimentellen/künstlerischen Webprojektes.  
Max. Teilnehmerzahl 8

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.  
<https://video.hfg-offenbach.de/b/al--gha-1jh>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

274 soundlab - Elektronische  
Medien III

**soundlab**

Techniken  
(5 cp)  
**Wild**

Regelmäßige Arbeit und gemeinsamer Austausch zu eigenen Projekten im Bereich „sound“. Der Kurs bietet eine Plattform für die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Arbeit. Diese wird auf Basis eines fundierten theoretischen und praktischen Wissen im Rahmen des \*soundlab erarbeitet.

Es werden Techniken und Theorieaspekte (Akustik, Elektrotechnik, Geschichte, Philosophie des Hörens) im gemeinsamen Diskurs erörtert und auf die eigene Arbeit übertragen. Das gemeinsame Ziel ist die Gestaltung einer Sound-Präsentation im Rahmen des Rundgangs.

Auftakt/Starttermin 14.4.: Einführung in die gestalterische Arbeit mit SOUND  
Ein erster Überblick zu Techniken, Praktiken und Theorien der Klanggestaltung. Ausgehend von Musik und Filmtone über Sounddesign und Klangkunst, erwartet Euch eine kurze Reise durch die Geschichte und Gegenwart des Mediums „Klang“. Gemeinsam betrachten wir exemplarisch dessen Verwendung in unterschiedlichen Kontexten akustischer, bildender, medialer und performativer Kunst.

Zudem werden die technischen Grundlagen der Tonausgabe praxisnah gezeigt und die Funktion der Anlage in D101 erklärt. Auch ein Einblick in die Ausstattung des \*soundlab gehört dazu ...  
Hinweis: Für die Teilnahme an der Werkstatt „\*soundlab“ ist der Nachweis des Besuchs dieser Veranstaltungen verpflichtend!!

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.  
Zur Teilnahme/Anmeldung, schickt bitte eine Mail an [post@herrwild.com](mailto:post@herrwild.com)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Westflügel - D-101

274 Werkstatt Elektronische  
Medien III - Interaktive  
Systeme  
Techniken  
(5 cp)  
**Blanché,  
Voutichtis**

Ziel des Kurses ist es, den Dialog zwischen Software und Hardware zu vermitteln und in die Generative und Bildnerische Kunst einzuführen. Dabei sollen den Teilnehmer den Umgang mit Materialien und ihre Verarbeitung kennenlernen und sich die Fähigkeit aneignen, in Form von Prototypen ihre Ideen zu formulieren.  
Durch diese praktische Herangehensweise mittels analogen u. digitalen Methoden nähern wir uns Fragen nach Wirkung, Abstraktion, Haptik, Materialität, Konstruktion bzw. Umsetzung sowie Raumszenierung.

Dabei werden die Studierende nicht nur den Umgang mit Arduino und Co. lernen, sondern in die Welt der Kollaborativen Robotik eintauchen. Hierbei werden die Teilnehmer mit Hilfe von 3D Software wie Rhino 3D, Befehlsketten generieren und damit einen Gelenkroboter steuern.

Alle Erkenntnisse und Experimente werden konkretisiert und in Form von Installationen, Skulpturen und Objekten umgesetzt, die letztendlich im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. (-wenn Präsenz-Unterricht wieder möglich sein sollte).  
Im Laufe der Veranstaltung werden 2 Workshops zum Thema RHINO durchgeführt (Basic / Advanced).

Online – Kurs mit BigBlueButton Session  
Zutritt durch Einladungslink  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2021  
Enddatum: 15.07.2021  
Termin: Donnerstag, ab 15:00 Uhr,

Fotolabor  
Ergänzungsveranstaltung  
**Templin**

**Analoges Fotolabor Isenburger Schloss 2. Stock Raum**  
**„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Labor-Experimente und Techniken**

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Foto-Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen Entwickeln von 35mm S/W Filmen.

Je Termin wird neben den fototechnischen Grundlagen eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt:

Doppelbelichtungen und Überblendungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen, plastisches Arbeiten mit belichteten Fotopapieren und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzern und vieles mehr.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ ist offen für **Studierende aller Fachbereiche**.

Aufgrund der begrenzten Laborplätze wird der Kurs in zwei Gruppen geteilt:

**Termine immer Montags:**

12.4. 14.00 - 15.30h : Einführungsveranstaltung: Treffen aller Teilnehmer & Aufteilung in Gruppen

12.4. 15.30 - 18h: S/W Filme Entwickeln

19.4. 15.30 - 18h: S/W Filme Entwickeln

ab 26.4. immer Montags:

Analoges Fotolabor - Experimente

Gruppe A 11-14h

Gruppe B 15-18h

**Bitte mitbringen:**

- belichtete 35mm Schwarz-weiß Negativ-Filme, die wir zusammen entwickeln können
  - eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier ( 50-100 Blatt )
- Empfehlung: bestellt Euch günstiges Fotopapier von Foma bei Nordfoto Versand (50 Blatt für ca. 40€), das könnt Ihr auch teilen.

**FOMA Fomaspeed Variant 311 glossy 24x30cm 50 Blatt**

**Artikel Nr.:** foma3112430

Multigrade PE-/RC-Schwarzweiß-Fotopapier, variabler Kontrast, glossy, 24x30cm (24x30,5cm):

<https://www.nordfoto.de/Analoge-Fotografie/Fotopapiere/SW-Papier-PE-RC-Vario/FOMA-Fomaspeed-Variant-311-glossy-24x30cm-50-Blatt::9386.html>

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Montag,

## **Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester**

### **Zirkeltraining**

311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)

**Schütz**

Alle zwei Wochen wird eine neue typografische Aufgabe in Form eines genauen Briefings gestellt. Die Aufgaben werden jeweils nach einer Woche besprochen und nach zwei Wochen abgeschlossen. Die Aufgabenstellungen sind realistisch, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Das Seminar wird von kurzen (Gast-)Vorträgen begleitet. (online)**Anmeldung per eMail an: [schuetz@hfg-offenbach.de](mailto:schuetz@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Schütz**

**Spielregeln**

Über das Semester verteilt werden mehrere typografische Aufgaben gestellt. Jede Aufgabe enthält genaue "Spielregeln" zur Arbeitsweise, die angewendet werden muss. Die Aufgaben sind spielerisch, kreativ und experimentell. Das Seminar wird von kurzen (Gast-)Vorträgen begleitet. (online)**Anmeldung per eMail an: [schuetz@hfg-offenbach.de](mailto:schuetz@hfg-offenbach.de)**

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

311 Typografie III  
Seminar  
(10 cp)  
**Brunner,  
Martin**

**Klingspor Ausstellung**

Das Klingspor Institut für Schriftgestaltung plant im Februar 2022 eine Ausstellung im Klingspor Museum. Ausstellungsgegenstand wird diesmal die frühere Schriftgießerei Gebr. Klingspor und das erhalten gebliebene Material davon sein, das heute im Archiv des Museums lagert. Wir wollen uns mit der Geschichte der Gießerei beschäftigen, mit ihrer Arbeit und den damals beteiligten Personen. Was machte die Gießerei aus? Was für Schriften entstanden und wie? Was ist von ihrer Arbeit übrig geblieben? Was machte sie besonders? Und wie ist der heutige Blick auf die ehemalige Schriftgießerei? Auch wenn der Blick auf die Gießerei Klingspor ein retrospektiver ist, soll die Ausstellung Platz für zeitgenössische Auseinandersetzungen in Gestaltung und Forschung bieten. Der Kurs ist auf zwei Semester angelegt. In dieser Zeit werden wir gemeinsam die Ausstellung planen und durchführen. Das bedeutet inhaltliche Auseinandersetzung und Recherche, Konzeption, Kommunikation und Organisation, Kuration und Gestaltung – also ein sehr vielseitiges und praktisches Programm. Wir werden eng mit den Verantwortlichen des Klingspor Museums zusammenarbeiten und uns regelmäßig austauschen. Damit wir eine konzentrierte und feste Gruppe sind und – sofern die Situation es zulässt – auch Treffen in Person sowie Besuche im Museum und im Archiv möglich sein können, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 6 Studierende begrenzt. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann schickt uns eine kurze Bewerbung ([hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)), in der ihr euch vorstellt, uns schreibt warum ihr bei dem Kurs dabei sein wollt und ein bisschen was zu eurer bisherigen Arbeitsweise und euren Schwerpunkten. Der Kurs ist offen, auch über das Lehrgebiet Typografie hinaus. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen! zweiwöchentlich  
Termin: Wird noch bekannt gegeben  
**Bewerbung per eMail an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

Typografie  
Ergänzungsveranstaltung  
**Brunner,  
Martin**

**Glyphs Workshop (3-Tage)**

Dreitägiger Workshop zur Einführung in die Schriftgestaltungs-Software Glyphs. Es werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der digitalen Schriftgestaltung und -produktion vermittelt.

Termin: Wird noch bekannt gegeben  
**Bewerbung per eMail an: [hello@klingspor-institute.com](mailto:hello@klingspor-institute.com)**

313 Konzeptionelle  
Gestaltung III  
Seminar  
(10 cp)  
**Altenbrandt,  
Nießler**

**Poster Lab**

*„Ein Plakat ist ein großer, in der Regel mit Text und Bild bedruckter Bogen aus Papier oder Stoff, der an einer Plakatwand, einem Plakatreiter, einer Litfaßsäule oder einer anderen geeigneten Fläche in der Öffentlichkeit angebracht wird, um eine Botschaft zu übermitteln. Seinem Wesen nach ist das Plakat eine Mitteilung an eine anonyme Gruppe von Empfängern. Der Absender kann*

*nicht unmittelbar kontrollieren, ob seine Botschaft den einzelnen Empfänger erreicht und wie dieser darauf reagiert.“ (Wikipedia)*

In zweiwöchentlich wechselnden Themen möchten wir uns mit dem Medium Plakat beschäftigen, die Möglichkeiten des analogen und digitalen Plakats untersuchen, mit unterschiedlichen Umsetzungstechniken experimentieren und die oben aufgeführte Definition eines Plakats kritisch hinterfragen.

Mit den entstandenen Plakaten möchten wir uns an unterschiedlichen (digitalen) Ausstellungsformaten beteiligen. (Mut zur Wut / Design Democracy)

Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für den Kurs bitte an (mit Kurstitel als Betreff): [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 14:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle  
Gestaltung II  
Seminar  
(10 cp)  
**Altenbrandt,  
Nießler**

### **Grenzen**

*Grenzen auflösen, Grenzen ziehen, Grenzen setzen, ausgrenzen, eingrenzen, persönliche Grenzen, räumliche Grenzen, individuelle Grenzen, Grenzen der Disziplinen, physikalische Grenzen, physische Grenzen, Grenzen der Gestaltung, Grenzen des Formats, gesellschaftliche Grenzen, Grenzen der Wahrnehmung, Grenzgänger, Ländergrenzen, Ausgrenzung, Grenzen überwinden, technische Grenzen, Grenzen der Sprache, Grenzerfahrungen...*

Das Thema „Grenzen“ begegnet und beschäftigt uns alle fast täglich in den unterschiedlichsten Zusammenhängen und auf unterschiedlichen Bedeutungsebenen. In diesem Kurs möchten wir uns mit „Grenzen“ beschäftigen, sie ausloten und auflösen. Über Grenzen und (Aus)grenz(ungen) diskutieren und gemeinsam über die individuell gewählten Themenansätze sprechen.

Der Aufbau des Kurses:

- Themenfindung
- Recherche
- Gestalterische Umsetzung des selbst gewählten Projekts
- Präsentation & Dokumentation

Ergänzt wird die Auseinandersetzung mit dem selbst gewählten Themenschwerpunkt durch Gast-Vorträge aus unterschiedlichen Bereichen.

Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für den Kurs bitte an (mit Kurstitel als Betreff): [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-301

Konzeptionelle  
Gestaltung  
Projekt  
**Altenbrandt,  
Nießler**

### **Mehrzweckhalle**

Offenes Format für Projektbesprechung und Begleitung selbst gewählter Projekte (mit Voranmeldung)

Gruppen- oder Einzelbesprechungen möglich.



Offen für Grund- und Hauptstudium

Anmeldungen für Einzelgespräche bitte an: [altenbrandt@hfg-offenbach.de](mailto:altenbrandt@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr,

314 Grafikdesign/Illustration  
III  
Seminar  
(10 cp)  
**König**

Anmeldung unter [koenig@hfg-offenbach.de](mailto:koenig@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, ab 10:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

## Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester

368 Papier- und  
Bucheinband III  
Techniken  
(5 cp)  
**Schneider**

online bei BBB, später: Projektumsetzung in der Werkstatt

Anmeldung unter: [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de)

### Vom Sammeln und Ordnen

Warum legen Menschen Sammlungen an? Was sammeln sie? Wie Sammeln sie? Sammelst du? Bücher als einen Sammlungsort betrachten. Eine Ansammlung von Buchstaben, Bildern. Die auf Sammlungen angewendete Praktiken im Bücher machen wiederfinden: Das Sortieren und Ordnen, Bezüge herstellen, in Größenverhältnisse setzen.

*About collecting and arranging*

*Why do people make collections? What do they collect? How do they collect? Do you collect? Think of books as a place of collection. An accumulation of letters, images. To rediscover the practices applied to collections in book making: Sorting and ordering, making references, putting things in relation to each other.*

Kursziel: fertiges Projekt zum Rundgang Ende Juli.

Bei Nachfragen schreibt gerne eine Mail an [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de), weitere Infos nach Anmeldung.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und  
Bucheinband - Offene  
Werkstatt  
Techniken  
**Schneider**

Anmeldung unter [schneider@hfg-offenbach.de](mailto:schneider@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /  
DTP III

### Magazingestaltung

Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

Dieser Kurs für das Grund- und Hauptstudium befasst sich allgemein mit den Gestaltungsmitteln eines doppelseitigen Magazins, und im Besonderen mit den Gestaltungsmöglichkeiten in Bezugnahme zu einem Thema, das für das gesamte Magazin »FakeNews« heißt. Ausserdem nehmen die SeminarteilnehmerInnen mit einer Anzeige am Nachwuchs-Kreativwettbewerb der Zeitungen teil.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 15 TeilnehmerInnen in Zusammenarbeit mit Tobias Grötzinger nur digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Leistungsnachweis:

- 8 Seiten Artikelbeitrag zum gemeinsamen Magazin »Fake News« (Reinzeichnung, Druck)
- eine Tageszeitungsanzeige zum Thema »Fake News« für den Nachwuchskreativwettbewerb

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-9c9-6bu>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Bildcomposing digital und print**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator  
Ergänzungsveranstaltung  
**Meyer-Wilmes**

### **Infografiken digitale Animationen**

Weiterführung der Infografikkonzepte Print aus dem WiSe2021 für digitale Animationen

Einführung in die Infografiken mit einem Vortrag von Lisa Borgenheimer am 15.04.21 um 18:00 Uhr

Animateprogrammkurs mit Merlin Flügel am Mittwoch, den 05.05.21 und 12.05.21

Von 9:30 bis 12:30 im Chat

Leistungsnachweis:

Digitales Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten

Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

371 PrePrint /  
Druckverfahren III  
Techniken  
(5 cp)  
**Riedel**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

374 Digital Publishing III  
Techniken  
(5 cp)  
**Chilas**

### **Deep Learning mit JavaScript**

Einführungskurs zu praktischen und theoretischen Grundlagen von Machine Learning und Deep Learning im Kontext des Webbrowsers. Experimentelles Arbeiten mit verschiedenen Modellen der künstlichen Intelligenz und Auslotung der kreativen Potentiale für interaktive Web-Anwendungen, Installationen und Grafiken. Vorkenntnisse in Machine Learning werden nicht vorausgesetzt. Grundlegende Webtechniken (z.B. Digital Publishing 1) sind notwendig. Der Kurs findet digital statt: <https://video.hfg-offenbach.de/b/den-2je-xxm>

wöchentlich  
Anfangsdatum: 20.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr,

Digital Publishing -  
Projektbetreuung  
Ergänzungsveranstaltung  
**Chilas**

wöchentlich  
Anfangsdatum: 12.04.2021  
Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr,  
wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr,

## **Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung / 5. - 9. Semester**

Einführungsveranstaltung  
Bühnenbild/Szenischer  
Raum  
Besprechung

Einführungsveranstaltung für alle Veranstaltungen Bühnenbild/Szenischer Raum: Mittwoch 14.04.2021, 18:00 - 19:00 Uhr, BBB, <https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-edn-6qz>

410 Bühnenbild/Szenischer  
Raum III  
Seminar  
(10 cp)  
**Baum,  
Schuppelius**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

### **Formen des Protests.**

### **Über das Nicht-Einverstanden-Sein II**

Nach der Auseinandersetzung mit zeitgenössischen visuellen Formen und nicht-dramatischen Texten des Dagegen-Seins und des Widerständigen, wagen wir einen Blick in die Theaterliteratur und schließen an mit einer Stückbearbeitung und dem Entwurf eines Bühnenbildes/Installation.

Ausgehend von Euripides MEDEA, Sophokles ANTIGONE oder Kleist's MICHAEL KOHLHAAS, alle drei „Figuren des Protests“, die mit ihrem widerständigen Handeln gegen dominante Herrschafts- und Machtstrukturen aufbegehren, diskutieren wir aktuelle Texte/Theorien/ Aufführungspraxen zum Thema.

Nach Ausarbeitung der Entwürfe ist das Ziel des Seminars, einen Bühnenentwurf zu einem der ausgewählten Stücke am Modell zu entwickeln.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

410 Bühnenbild/Szenischer  
Raum III  
Projekt  
(10 cp)  
**Schuppelius**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-d4f-uc6>

### **Die Kunst der Dekonstruktion II**

Fertigstellung der Arbeiten für die Ausstellung „Aus heutiger Sicht. Diskurse über Zukunft“ im Museum für angewandte Kunst Frankfurt und Arbeiten an der Dokumentation.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

410 Bühnenbild/Szenischer  
Raum III  
Besprechung  
**Schuppelius**

### **BAUPROBE - Projektbesprechung**

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung.

In Kooperation mit der Hessischen Theater Akademie entstehen regelmäßig hochschulübergreifende Kooperationsprojekte, die an verschiedenen Spielorten in Hessen wie z.B. Mousonturm Frankfurt, LAB Frankfurt, Staatstheater Mainz u.a. in professionellem Kontext zur Aufführung kommen. Studierende der HfG Offenbach gestalten hierfür den szenischen Raum und zeigen ihre Arbeiten so bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Studium einer breiten Öffentlichkeit.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Ringvorlesung  
der Hessischen  
Theaterakademie  
Blockveranstaltung

Termin: donnerstags 18.30 bis 20 Uhr - Online-Veranstaltung.

Anmeldung an: [akguen@hessische-theaterakademie.de](mailto:akguen@hessische-theaterakademie.de)

### **Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie (HTA)**

**Regie heute Positionen des zeitgenössischen Theaters** Vielfältige Veränderungen und Strukturdebatten prägen gegenwärtig den Diskurs über das Theater. Da ist es nur folgerichtig, auch die Aufgabe der Regie im Hinblick auf Produktionsprozesse und Ästhetiken zu untersuchen. Wir laden im kommenden Sommersemester zehn Regieführende ein, die ihre künstlerische Position darstellen und mit uns in ein Gespräch über ihre eigene Arbeit treten. Bei den vielfältigen Künstler:innen tauchen zugleich unterschiedliche Aspekte dieses Berufes auf: Wie lässt sich im Kollektiv Regie führen? Wie kann man, teilweise über Jahrzehnte hinweg und in verschiedenen institutionellen Kontexten und Teams, konsequent an einer eigenen Ästhetik arbeiten? Wie sieht der Gang durch das Stadttheater aus? Wie gelingt der Berufseinstieg? Wie lässt sich Regie umsetzen, ohne hierarchische Strukturen zu reproduzieren? Wie kann man Regie praktizieren und zugleich ein Haus leiten? Diese und viele andere Fragen können die Studierenden der HTA mit unseren Gästen diskutieren: Intendant:innen der HTA, eine Alumna der HfMDK, erfolgreiche Regisseurinnen, junge Regieführende, internationale Regisseure, eine Regisseurin aus dem Kinder- und Jugendtheater u. v. a. Die Namen der Gäste werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. In einem Aufführungsanalyseseminar bei Friederike Thielmann (freitags 10-13h) werden die jeweiligen Sitzungen in Diskussionen auf Basis von Videolektüren vorbereitet. Beide Veranstaltungen finden ausschließlich digital statt.

Verantwortlich: Prof. Marion Tiedtke, HfMDK Ausbildungsbereich Schauspiel Moderation: Eva Lange und Carola Unser (Intendantinnen Theater Marburg), Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität, Studiengang Dramaturgie); Friederike Thielmann (HfMDK Dozentin Regie), Prof. Marion Tiedtke

## Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken / 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum III -  
CAD  
Techniken  
(5 cp)  
**Zoller**

Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt) 2D und 3D, möglich in Verbindung mit aktuellen Theaterproduktionen. Programm Megacad (PC) oder Sketch up (MAC),

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl

Themen:

\_Wie funktioniert eine Zeichnung

\_Grundriss und Möbel aufnehmen und zeichnen

\_Konstruktionszeichnungen

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Werkstatt Bühnenbild -  
Sprechstunde  
Besprechung  
**Zoller**

Besprechen laufender Projekte im Hinblick auf Materialfragen, konstruktive Fragen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:00 - 12:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Textilwerkstatt  
Techniken  
**Kraft**

Fachübergreifende offene Textilwerkstatt. Arbeit an eigenen Projekten aus dem Bereich Textil und Kostümherstellung. Betreuung bei Fragen zu textilen Verarbeitungs- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde und Präsentationsformen.

Termine nach Absprache unter [kraft@hfg-offenbach.de](mailto:kraft@hfg-offenbach.de)

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

465 Werkstatt Bühnenbild/  
Szenischer Raum III  
Techniken  
(5 cp)  
**Kraft,  
Zoller**

### Masken

Als rituelles Werkzeug aus dem antiken sowie auch dem expressionistischen Theater und im Dada verwandt, werden Masken wieder vermehrt in multimedialen Theaterproduktionen der Postdramatik eingesetzt (z.B. bei Susanne Kennedy, Vegard Vinge und Ida Müller). So entwickeln sie ein neues „Sprechtheater“, selbstreferentielle dramatische Formate und neue hybride Performance-Formen.

Die maskierte Person und die Aktion des öffentlichen Tragens einer Maske und des dazugehörigen performativen Agierens stehen darüberhinaus in gesellschaftlichem und politisch-aktivistischen Kontexten im Fokus. Ebenso können sie auch therapeutische, selbst-optimierende Funktionen haben.

Die Maskierung ist seit Jahrhunderten ein populäres Werkzeug für das Übertreten von Tabus (Feste, Spiele, Karneval), sowie von Gesetzen (Bankraub, Terrorismus, ziviler Ungehorsam ...).

Der Kurs beschäftigt sich in erster Linie in praktischer Hinsicht mit den unterschiedlichen Formen und Funktionen von Masken als Spielzeuge für Identitäten und unmittelbar wirkende Instrumente der Verkleidung. Begleitend werden Positionen verschiedener Künstler\_innen untersucht (wie z.B. Paul McCarthy, Cindy Sherman, Orlan, Signe Pierce ...).

Zentraler Teil des Seminars sind zwei Workshopformate von Dozentinnen mit jeweils unterschiedlichem Ansatz.

Die Schauspielerin, Performerin und Maskenbauerin Caroline Keufen beschäftigt sich in ihrer Arbeit auf unterschiedliche Weise mit Masken und dem Spiel mit Identitäten.

Mit ihr können sowohl bereits entstandene als auch im Workshop entstehende Masken erprobt und konkretisiert werden.

Die Theatermaskenbildnerin Kathrin Stubbe demonstriert Praktiken, Techniken und Möglichkeiten der Theatermaske und ihrer Anwendung. Dazu zählen unter anderem das Formen von Ledermasken, der Umgang mit Materialien wie Silikon und Latex, Theaterschminktechniken oder die Kunst des Umgangs mit Haar.

Es ist eine Zusammenarbeit mit der Professorin für Performance Kerstin Cmelka geplant. Dabei soll eine Form der öffentlichen Präsentation erarbeitet werden, die idealerweise zum Rundgang 2021 und zur der crossmedianight gezeigt werden kann.

Termine werden noch bekannt gegeben.

## Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte  
Vorlesung  
(4 cp)  
**Janecke**

### Darbietungsweisen jüngerer Kunst

Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/chr-tl0-t1e-oon>

Die Vorlesung wird via BBB gehalten – nur zu den eigentlichen Vorlesungszeiten und nicht mischneidbar

Kunst kann heute verschämt in der Ecke stehen (oder selbst die Ecke *sein!*), kommt von oben direkt auf uns zu oder tut sich als gähnendes Loch vor uns auf; Elemente eines Kunstwerks liegen lose im Raum verteilt oder sind, genau umgekehrt, als Häufung arrangiert; Kunst gibt sich als Passage oder Wegbegleiter, ebenso gerne aber als Barriere. Gebäude können regelrecht befallen sein von Kunst, während man sie ein andermal in solchen Gebäuden erst suchen muss. Kunst kann heute ein Stapel, ein Sortiment oder eine Kiste sein. Selbst wo Kunst an der Wand hängt, tut sie das nicht zwangsläufig wie ein Bild, sondern vielleicht nur wie ein Wäschebeutel.

An diese 'bunte Vielfalt' haben wir uns längst gewöhnt. Die Vorlesung wird solche *Darbietungsweisen* in ihren Implikationen, auch typologisch erörtern. Doch dem Klischee, es seien das schiere Leben selbst und die Alltagswelt, die hier Einzug in die Kunst gehalten hätten, hält sie den reichen Vorlauf solcher *Darbietungsweisen* in der älteren Kunst entgegen: ob nun in der Platzgestaltung, der Anlage eines Baukomplexes, dem Bildprogramm einer Kirche, dem Kunsthandwerk oder in der Malerei: Entsprechende *Darbietungsweisen* strukturierten dort je schon das Sujet, wurden zum Prinzip der Komposition, teils zu raffinierten Kunstgriffen. Erst von dort aus treten sie spät, im Zuge der jüngeren Kunst, als buchstäbliche wieder vor uns hin.

Noch das augenscheinlich Krude, Unsublimierte, Unmittelbare, ja auf Kunstlosigkeit Gebürstete heutiger *Darbietungsweisen* von Kunst erweist sich mithin als bildgebunden, traditionsreich und mittelbar – wobei gerade dies kein Nachteil ist.

wöchentlich

Anfangsdatum: 21.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr,

Diplomandenkolloquium  
Kunstgeschichte  
Besprechung

**Janecke**

Termine werden per Mail individuell vereinbart mit CJ. Die Gespräche selbst finden statt per Videosprechstunde (BBB).

Die Besprechungen dienen allen Diplomand/inn/en sowie Doktorand/inn/en, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es vorhaben.

Kunstkritik on demand  
Ergänzungsveranstaltung

**Janecke**

Termine werden per Mail individuell vereinbart mit CJ.

Die Gespräche selbst finden über meine Videosprechstunde (BBB) statt – anhand eines mir und dem/r Studierenden vorliegenden PDF.

Nach Vereinbarung per Mail können Studierende mit mir ihre eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten und Projekte besprechen.

Notation und Bühne  
Ergänzungsveranstaltung

**Janecke**

### **Notation und Bühne**

Einzelner Vortrag via BBB und Diskussion in Kooperation mit dem LG Bühnenbild/Szenischer Raum (Prof. Heike Schuppelius). Der Termin wird noch ermittelt und bekanntgegeben.

Notationen tragen zeitlich strukturierte Ereignisse wie Musik oder Tanz derart in anschauliche Aufschreibsysteme ein, dass diese Ereignisse daraus durch Aufführung wieder erstehen können. Doch diese Verwendung, dem Ideal der Partitur folgend, behält nicht stets das letzte Wort. Zunächst Mittel zum Zweck, will die Notation Selbstzweck werden, einschlägig in der Neuen Musik und bildenden Kunst seit der Moderne.

Ambivalent wird das im Bühnenbild: Zwar soll es seit jeher dem dramatisch nur aus Dialog Gewirkten (quasi Fleischlosen) Raum und Hintergrund in der Aufführung geben, ihr Atmosphäre verleihen – und ist damit quasi das Gegenteil von Notation. Mit der modernen Delegitimierung dieser Aufgaben entsteht indes die Versuchung, Bühnenbilder der Uneigentlichkeit zu etablieren, in der konzeptualistischen Manier bloß zeichenhafter Andeutung. Was also einst der Kenntlichmachung von Abfolge und Wandlung des Bühnenbildes (und damit auch seiner Wiederaufführbarkeit, zumal andernorts) diente, wird dann selbst Ausdrucksmittel.

513 Wahrnehmungstheorie  
Seminar  
(4 cp)

**Dissel**

### **Gender Innovation.**

#### **Die Wahrnehmung des sozialen Geschlechts in der Gestaltung gestern und heute**

In diesem Kurs wollen wir uns der Frage widmen, wie Gender, also das soziale Geschlecht, vor allem in den Bereichen Kunst und Design gestern wie heute wahrgenommen wurde bzw. wird und wie wir diese Kategorie in gestalterischen Kontexten angemessen reflektieren können. Der Kurs bietet Einblick in die historischen Grundlagen der Geschlechterproblematik in Kunst und Design und thematisiert methodische Grundlagen für eine gezielte Reflexion von Geschlechterungleichheit vor allem mit Bezug zum Design sowie Strategien einer Gestaltung aus einer von Diversität geprägten Perspektive. Der Kurs schlägt eine Brücke von der Kunst des beginnenden 20. Jhs. hin zu einer Alltagskultur, deren Produkte durch künstliche Intelligenz aufgerüstet sind und die eine Herausforderungen an das soziale Miteinander für Designer und Künstler heute bedeuten.

Methodisch werden wir dies auf der Basis der Lektüre wissenschaftlicher Begleittexte realisieren, die zur Verfügung gestellt werden, als auch durch die stete Thematisierung ausgewählter Beispielwerke. Der Kurs wird online stattfinden. Eine ausführliche Besprechung findet zum ersten Termin statt. Anmeldung per E-Mail: [dissel@hfg-offenbach.de](mailto:dissel@hfg-offenbach.de). Ein Link für die Veranstaltung wird nach Anmeldung versendet.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2021  
Enddatum: 16.07.2021  
Termin: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr,

515 Philosophie/Ästhetik  
Seminar  
(4 cp)  
**Rebentisch**

<https://zoom.us/j/97311012530>

### **Black Lives Matter. Texte zur Rassismuskritik**

Die *Black Lives Matter*-Bewegung hat eine langanhaltende Krise des Westens ins Zentrum der Aufmerksamkeit befördert. Denn die westliche Welt ging gerade auch dort, wo man die Idee der Freiheit kultivierte, mit einer spätestens seit Mitte des 16. Jahrhunderts nicht nur unter Rückgriff auf Theorien natürlicher Ungleichheit, sondern auch dezidiert rassistisch legitimierten Akzeptanz der Sklaverei einher – einer Akzeptanz, die ihren Schatten auch auf die Gegenwart wirft. Neben klassischen (DuBois, Césaire, Fanon, Baldwin u.a.) und jüngeren (Hartman, Moten, Spillers, Wilderson, Wynter u.a.) Texten zum Thema, sollen auch solche diskutiert werden, die sich gegen die Tendenz, die zwei historischen Urschulden der westlichen Tradition, die Sklaverei und den Holocaust, gegeneinander auszuspielen, darum bemühen, sie in ein Verhältnis zueinander zu bringen, das deren jeweilige Spezifika nicht verstellt, sondern erhellt (Rothberg, Brumlik u.a.).

*Leistungsnachweise:* Neben regelmäßiger Teilnahme ist für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe nötig; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des Wintersemesters).

wöchentlich  
Anfangsdatum: 13.04.2021  
Enddatum: 13.07.2021  
Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr,

Philosophie/Ästhetik -  
Kolloquium  
Besprechung  
**Rebentisch**

### **Diplomand\_innenkolloquium**

<https://zoom.us/j/99688494419>

Die Veranstaltung dient der Diskussion von Forschungsarbeiten der Teilnehmer\_innen sowie von philosophischen Neuerscheinungen. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomand\_innen und Doktorand\_innen mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung.

Eine Voranmeldung ist erforderlich: [rebentisch@hfg-offenbach.de](mailto:rebentisch@hfg-offenbach.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr,

516 Soziologie / Theorie der  
Medien  
Vorlesung  
(4 cp)  
**Ries**

Module 516 + 556

Beginn: 19.04! Weitere Termine: 3.05, 17.05, 31.05, 14.06, 28.06, 12.07., Aula / hybrid

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 16.04 unter [ries@hfg-offenbach.de](mailto:ries@hfg-offenbach.de) mit der von Ihnen gewünschten Option: *Aula* oder *on-line*. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

### **18. - Die Freundschaft der Bilder. Teil 2**

14-täglich  
Anfangsdatum: 19.04.2021



Enddatum: 12.07.2021  
Termin: Montag, 17:00 - 20:00 Uhr,

Soziologie / Theorie der  
Medien  
Seminar  
**Ries**

Module 505/516/556

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 16.04 unter [ries@hfg-offenbach.de](mailto:ries@hfg-offenbach.de) mit der von Ihnen gewünschten Option: *Aula* oder *on-line*. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

Beginn: 22.04., weitere Termine: 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., Aula / hybrid

**Video-Essay 1: Von der Kunst in die Wissenschaft**

Ein Zwei-Semester Projekt. Gemeinsam mit Christine Würmell.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 22.04.2021  
Enddatum: 01.07.2021  
Termin: Donnerstag, 17:00 - 20:00 Uhr,

Soziologie/Theorie  
der Medien -  
Forschungskolloquium  
Besprechung  
**Ries**

1. Termin: Dienstag 20.04.2021, 14:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 21.04., 10:00 - 15:00, Raum wird noch bekannt gegeben.

**Forschungskolloquium**

Das Kolloquium ist ein Tausch- und Arbeitsraum für Ideen und Analysen kultureller, sozialer und medialer Phänomene und (Um)Brüche. Eingeladen sind fortgeschrittene Studierende, Diplomand/innen und Doktorand/innen.

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie und  
Screenings  
Seminar  
(3 cp)  
**Gutberlet**

**Räume/Rooms**

**Termine:** 22.04., 29.04., 20.05., 27.05., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07.2021

Für alle Semester

Verbindliche Anmeldung bei Marie-Hélène Gutberlet, [gutberlet@hfg-offenbach.de](mailto:gutberlet@hfg-offenbach.de)

**Hauptgebäude R 9 und BBB:** <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Diese Veranstaltung gehört zum Grundlagen-Pflichtpaket des Grundstudiums und richtet sich darüber hinaus an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

**Räume/Rooms**

Film ist die Herstellung und Projektion eines künstlichen Raums auf Zeit. Die Filmgeschichte beherbergt unermesslich viele verschieden gestaltete, inszenierte in den Blick und ins Ohr genommene konkrete Räume. Trotzdem diese Räume ein Art *Fata Morgana* sind, illusorische Lichtspiele, in denen Räume in allerlei Formen und Arten zur Wirkung kommen, verweisen sie auf spezifische auch zeitlich lokalisierte Standorte (Drehorte, Tatorte, Schauplätze, Studios, Landschaften, Geographien, Häuser, Straßen usw.). Diese Räume verblassen oft, wenn Handlung und Personal die Aufmerksamkeit dominieren. Aber sie sind da, sie sind elementare Teile des Erzählten. Uns wird beschäftigen, was das „Bildfeld“ und der „Bildrahmen“ ist, was *on* und *off*, intra- und extradiegetisch heißt, und wie Kategorien und Gestaltungen des Sozialen, Politischen und Ästhetischen am visuellen und akustischen Raum hängen. Auf dem Plan stehen kurze Texte (von Henri Lefebvre, Gilles Deleuze, Vilém Flusser u.a.), und Filme von

Chantal Akerman, Luc Besson, Germaine Dulac, Yasujiro Ozu, Ousmane Sembene, Ana Vaz u.a., die wir sichten und diskutieren.

Studierende können sich mit einzelnen Filmen genauer beschäftigen und sie vorzustellen.

Das **Programm der Screenings** zum Thema wird zu Beginn des Semesters vorliegen. Filme + Diskussionen werden hybrid angeboten, im Seminarraum 09 (für eine begrenzte Zahl von max. 6 Studierenden onsite) und als Streaming des Seminarraums online auf BBB – ein bisschen wie bei *Big Brother*.

Es werden außerdem Gäste erwartet, die ihre Filme bzw. Arbeit mit Film vorstellen werden: unter ihnen die brasilianische Filmemacherin und Künstlerin **Ana Vaz** und der deutsche Künstler und Verleger **Achim Lengerer**.

Ein Handapparat in der Bibliothek versorgt mit DVDs und Literatur.

wöchentlich

Anfangsdatum: 22.04.2021

Enddatum: 08.07.2021

Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

517 Filmgeschichte/  
Filmtheorie  
Seminar  
(5 cp)  
**Turanskyj**

Meine 3 Seminare richten sich an ALLE, die sich A) mit den ästhetischen, sozialen und politischen Fragestellungen der zeitgenössischen Bildkultur auseinandersetzen und dabei auch die fortschreitenden Entwicklungen von Produktions- und Verbreitungsweisen reflektieren wollen. Und B) die Arbeits- und Produktionsweise „Performance als Methode“ kennenlernen wollen. „Performance als Methode“ heißt bedeutet vor allem durchlässig zu sein und dabei ins MACHEN kommen, ins „Filme machen“. Es erfordert Zeit und Mut sich den eigenen Fantasien zu öffnen: visuelle und inhaltliche Recherchen, Interviews, gemeinsames Arbeiten, learning by doing gehören ebenso dazu, wie die Bereitschaft den „Standpunkt der Aufnahme“ zu reflektieren. Performance als Methode bedeutet auch, den Prozess mit zu denken: ist das noch mein Projekt oder hat da mein Über-Ich übernommen? „Performance als Methode“ bedeutet auch eine performative Haltung dem „Filme machen“ gegenüber, es bedeutet eine andere Form der Sichtweise und Perspektive auf die Welt des Films selber, der längst Teil der Digitalen Bildkultur geworden ist.

### **Die Rache der Kübelkinder (queer-feministisches Cinema Reloaded Part 2)**

Das Seminar „Die Rache der Kübelkinder“ befragt Stereotypen anhand der Figur des Kübelkindes, einer Figur von Ula Stöckl und Edgar Reitz (siehe Ula Stöckl [http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05\\_Kuebelkind.html](http://www.ula-stoeckl.com/Film-Seiten/05_Kuebelkind.html)). Das Kübelkind weiß weder, was eine Frau ist, noch, dass es weiblich\* markiert ist, sprich wie eine „Frau“ aussieht und dementsprechend behandelt wird. Die Geschichte vom Kübelkind ist nur der Ausgangspunkt einer umfangreichen Untersuchung über Gewalt und Gegengewalt.

Es wird ein zweiwöchentlichen Rhythmus geben: in der einen Woche werden wir Filme untersuchen und mit anderen Filmemacher\*innen darüber sprechen, wie sie mit Gewaltszenen umgegangen sind. Haben sie die patriarchalen Bilderwelten reproduziert oder tatsächlich etwas Neues geschaffen? Zentral sind dabei Auseinandersetzung mit den Bilderwelten der Gewalt, die in erster Linie bisher durch das Patriarchat selber hergestellt wurden:

(z.B. Das Rape-Revenge-Genre, Vergewaltigungsskripte, aber auch Männerfantasien von gewalttätigen Frauen...). Ziel des theoretischen Teils des Seminars ist es diese Stereotype zu analysieren. In der anderen Woche werden wir kreativ und angeregt von den Materialien eine eigene Vision des Sturzes vom Patriarchat entwickeln. Visuelle Recherche und performative Recherchen helfen uns dabei, einfach ins machen zu kommen. Dabei kann "die Rache der Kübelkinder" am Patriarchat formal auf die verschiedensten Weisen dargestellt werden. Es ist sowohl kollektives wie individuelles Arbeiten möglich, die Arbeiten können miteinander korrespondieren – bildet Banden! Voranmeldung an: [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de) zweiwöchentlich Plenum, Besprechung der Arbeiten nach Absprache. Der Kurs wird zunächst online starten und je nach Lage und Möglichkeit in Präsenzveranstaltungen fortgeführt. BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/> .....

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

519 Fotogeschichte  
Seminar  
(3 cp)  
**Schlaegel**

### **Fotografie und Imagination**

Als visuelle Technologie erlaubt die Fotografie ein Abbilden, das ohne jede Fantasie auszukommen scheint. Genau deshalb soll sie die Realität genauer darstellen und sich besonders zur Bestandsaufnahme eignen. Aber um die Krise zu überwinden bedarf es auch und insbesondere der Vorstellungskraft. In diesem Kurs untersuchen wir anhand von historischen Beispielen aus der zweiten Hälfte des 20. Jhdts die Möglichkeiten der Fotografie, durch ihre besonderen Formen und Modalitäten, spekulative Bilder der Zukunft zu entwerfen. Wir werden uns insbesondere mit dem Werk von Fotograf\*innen wie Lee Miller, Miyako Ishiuchi und Erwin Blumenfeld beschäftigen, wie mit zeitgenössischen Texten über Fotografie, und uns fragen, wie deren Fotografien zu unserer Realität beigetragen haben.

Das Seminar wird zunächst online und wöchentlich, als lunchtime lecture stattfinden. Erster Termin ist der 14. April, und in der Folge jeweils Mittwochs um 13 Uhr. Hoffentlich wird es möglich im Laufe des Semesters auch Anwesenheitstermine abzuhalten.

Alle weiteren Informationen, inkl. links zur Veranstaltung per mail unter: [schlaegel@gmx.de](mailto:schlaegel@gmx.de)

wöchentlich  
Anfangsdatum: 14.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, ab 13:00 Uhr,

520 Ästhetik des Theaters -  
Dramaturgie  
Seminar  
(3 cp)  
**Baum**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

### **Formen des Protests.**

#### **Über das Nicht-Einverstanden-Sein II**

Nach der Auseinandersetzung mit zeitgenössischen visuellen Formen und nicht-dramatischen Texten des Dagegen-Seins und des Widerständigen, wagen wir einen Blick in die Theaterliteratur und schließen an mit einer Stückbearbeitung und dem Entwurf eines Bühnenbildes/Installation.

Ausgehend von Euripides MEDEA, Sophokles ANTIGONE oder Kleist's MICHAEL KOHLHAAS, alle drei „Figuren des Protests“, die mit ihrem widerständigen Handeln gegen dominante Herrschafts- und Machtstrukturen aufbegehren, diskutieren wir aktuelle Texte/Theorien/Aufführungspraxen zum Thema.

Nach Ausarbeitung der Entwürfe ist das Ziel des Seminars, einen Bühnenentwurf zu einem der ausgewählten Stücke am Modell zu entwickeln.

wöchentlich  
Anfangsdatum: 21.04.2021  
Enddatum: 14.07.2021  
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

522 Kostümkunde  
Seminar  
(5 cp)  
**Kraft,  
Zoller**

### **Masken**

Als rituelles Werkzeug aus dem antiken sowie auch dem expressionistischen Theater und im Dada verwandt, werden Masken wieder vermehrt in multimedialen Theaterproduktionen der Postdramatik eingesetzt (z.B. bei Susanne Kennedy, Vegard Vinge und Ida Müller). So entwickeln sie ein neues „Sprechtheater“, selbstreferentielle dramatische Formate und neue hybride Performance-Formen.

Die maskierte Person und die Aktion des öffentlichen Tragens einer Maske und des dazugehörigen performativen Agierens stehen darüberhinaus in gesellschaftlichem und politisch-aktivistischen Kontexten im Fokus. Ebenso können sie auch therapeutische, selbst-optimierende Funktionen haben.

Die Maskierung ist seit Jahrhunderten ein populäres Werkzeug für das Übertreten von Tabus (Feste, Spiele, Karneval), sowie von Gesetzen (Bankraub, Terrorismus, ziviler Ungehorsam ...).

Der Kurs beschäftigt sich in erster Linie in praktischer Hinsicht mit den unterschiedlichen Formen und Funktionen von Masken als Spielzeuge für Identitäten und unmittelbar wirkende Instrumente der Verkleidung. Begleitend werden Positionen verschiedener Künstler\_innen untersucht (wie z.B. Paul McCarthy, Cindy Sherman, Orlan, Signe Pierce ...).

Zentraler Teil des Seminars sind zwei Workshopformate von Dozentinnen mit jeweils unterschiedlichem Ansatz.

Die Schauspielerin, Performerin und Maskenbauerin Caroline Keufen beschäftigt sich in ihrer Arbeit auf unterschiedliche Weise mit Masken und dem Spiel mit Identitäten.

Mit ihr können sowohl bereits entstandene als auch im Workshop entstehende Masken erprobt und konkretisiert werden.

Die Theatermaskenbildnerin Kathrin Stubbe demonstriert Praktiken, Techniken und Möglichkeiten der Theatermaske und ihrer Anwendung. Dazu zählen unter anderem das Formen von Ledermasken, der Umgang mit Materialien wie Silikon und Latex, Theaterschminktechniken oder die Kunst des Umgangs mit Haar.

Es ist eine Zusammenarbeit mit der Professorin für Performance Kerstin Cmelka geplant. Dabei soll eine Form der öffentlichen Präsentation erarbeitet werden, die idealerweise zum Rundgang 2021 und zur der crossmedianight gezeigt werden kann.

Termine werden noch bekannt gegeben.

Schreibwerkstatt  
Besprechung  
**Windelberg**

**Schreibwerkstatt**  
Mathias Windelberg

Die Schreibwerkstatt unterstützt Studierende der HfG beim Erwerb akademischer Schreibkompetenz und beantwortet Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Sie bietet in allen Phasen des Schreibprozesses Hilfestellung und berät bei der Ideenfindung genauso wie bei Fragen zur Recherche, der Strukturierung und Wissenschaftlichkeit oder den Zitierweisen.

Durch die Möglichkeit, eigene Texte zu besprechen und durch ein individuelles Coaching kann die Schreibwerkstatt dazu beitragen, das eigene Schreiben zu verbessern oder bestehende Hürden abzubauen.

Bei Interesse nimm bitte Kontakt auf mit [mathias.windelberg@posteo.de](mailto:mathias.windelberg@posteo.de)

## Softwarekurse

266 soundlab - Elektronische  
Medien II  
Techniken  
**Wild**

**soundlab**

Regelmäßige Arbeit und gemeinsamer Austausch zu eigenen Projekten im Bereich „sound“. Der Kurs bietet eine Plattform für die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Arbeit. Diese wird auf Basis eines fundierten theoretischen und praktischen Wissen im Rahmen des \*soundlab erarbeitet.

Es werden Techniken und Theorieaspekte (Akustik, Elektrotechnik, Geschichte, Philosophie des Hörens) im gemeinsamen Diskurs erörtert und auf die eigene Arbeit übertragen. Das gemeinsame Ziel ist die Gestaltung einer Sound-Präsentation im Rahmen des Rundgangs.

Auftakt/Starttermin 14.4.: Einführung in die gestalterische Arbeit mit SOUND

Ein erster Überblick zu Techniken, Praktiken und Theorien der Klanggestaltung. Ausgehend von Musik und Filmtönen über Sounddesign und Klangkunst, erwartet Euch eine kurze Reise durch die Geschichte und Gegenwart des Mediums „Klang“. Gemeinsam betrachten wir exemplarisch dessen Verwendung in unterschiedlichen Kontexten akustischer, bildender, medialer und performativer Kunst.

Zudem werden die technischen Grundlagen der Tonausgabe praxisnah gezeigt und die Funktion der Anlage in D101 erklärt. Auch ein Einblick in die Ausstattung des \*soundlab gehört dazu ...

Hinweis: Für die Teilnahme an der Werkstatt „\*soundlab“ ist der Nachweis des Besuchs dieser Veranstaltungen verpflichtend!!

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.

Zur Teilnahme/Anmeldung, schickt bitte eine Mail an

[post@herrwild.com](mailto:post@herrwild.com)

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 11:00 - 13:30 Uhr, Westflügel - D-101

274 codinglab -  
Elektronische Medien III  
Workshop  
Techniken  
(5 cp)  
**Dhanab**

### **codinglab**

Entwicklung und Umsetzung einer Portfolio Website oder eines experimentellen/künstlerischen Webprojektes.

Max. Teilnehmerzahl 8

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst online-basiert gestartet.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/al--qha-1jh>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

361 Electronic Publishing /  
DTP, Werkstattkurs  
Typografie, Pflichtkurs  
Kommunikationsdesign  
Techniken  
(2 cp)  
**Meyer-Wilmes**

Online Publishing oder Electronic Publishing I sind wahlweise Pflichtkurs für spätere Kommunikationsdesign-Studierende!

Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns.

### **Erstellung einer Übungsbroschüre**

Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt in allen relevanten Programmen (Adobe CC Photoshop, Illustrator, InDesign, Bridge, Acrobat)  
Wort, Satz, Zeile – Typografisches Wissen zu Satz und Layout.

Leistungsnachweis:

1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 10 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen pro Woche.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-maq-n2i>

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2021

Enddatum: 15.07.2021

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

365 Electronic Publishing /  
DTP II  
Techniken  
(5 cp)  
**Meyer-Wilmes**

### **Magazingestaltung**

Dieser Kurs für das Grund- und Hauptstudium befasst sich allgemein mit den Gestaltungsmitteln eines doppelseitigen Magazins, und im Besonderen mit den Gestaltungsmöglichkeiten in Bezugnahme zu einem Thema, das für das gesamte Magazin »FakeNews« heißt. Ausserdem nehmen die SeminarteilnehmerInnen mit einer Anzeige am Nachwuchs-Kreativwettbewerb der Zeitungen teil.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 15 TeilnehmerInnen in Zusammenarbeit mit Tobias Grötzinger nur digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Leistungsnachweis:

- 8 Seiten Artikelbeitrag zum gemeinsamen Magazin »Fake News« (Reinzeichnung, Druck)
- eine Tageszeitungsanzeige zum Thema »Fake News« für den Nachwuchskreativwettbewerb

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-9c9-6bu>

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.04.2021

Enddatum: 13.07.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

### **Bildcomposing digital und print**

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.04.2021

Enddatum: 12.07.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator

Ergänzungsveranstaltung

**Meyer-Wilmes**

### **Infografiken digitale Animationen**

Weiterführung der Infografikkonzepte Print aus dem WiSe2021 für digitale Animationen

Einführung in die Infografiken mit einem Vortrag von Lisa Borgenheimer am 15.04.21 um 18:00 Uhr

Animateprogrammkurs mit Merlin Flügel am Mittwoch, den 05.05.21 und 12.05.21

Von 9:30 bis 12:30 im Chat

Leistungsnachweis:

Digitales Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten

Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 14.04.2021

Enddatum: 14.07.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

### **Berufsvorbereitung**

651 Urheber- und Vertragsrecht Seminar (1 (WP) cp)

©™: Copyright – Gewerbliche Schutzrechte in Kunst und Design Grundzüge des Markenrechts Logos, Corporate Design, eingetragene Marken und Domains sind jedermann ein Begriff. Aber was ist dabei jeweils geschützt und worauf muss man achten? Neben einer Einführung in das Markenrecht vermitteln Beispiele den in der Praxis bestehenden Schutz, insbesondere online. Grundzüge

des Design- und Patentrechts

Design prägt das Erscheinungsbild unseres täglichen Lebens. Das ist die vornehme Aufgabe der Gestaltung. Die Einführung in die gesetzlichen Regelungen des Geschmacksmuster- und Urheberrechts soll dazu beitragen, dass die verklärte Überhöhung des Begriffs praktischen Anhaltspunkten zur Sicherung der Rechte weicht.

Im Anschluss werden die technischen Schutzrechte der Patente und Gebrauchsmuster unter dem Gesichtspunkt der Produktgestaltung gegenübergestellt.

**Lizenzen und Schutzmaßnahmen**

Das Freelancertum ist in der Berufspraxis des Designs ausgeprägter denn je. Wenn kein Anstellungsverhältnis besteht, können die Leistungen pauschal in Rechnung gestellt oder mit Lizenzmodellen vergütet werden. Um bestehende Rechte zu wahren, verlangen Gesetzgebung und Praxis die Einhaltung von Schutzmaßnahmen.

In allen drei Fällen gilt es, die zentralen Punkte der Rechteeräumung zu beachten.

**Carsten Bildhäuser** ist seit 2008 zugelassener Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht in Frankfurt am Main. Im Zuge seines beruflichen Werdegangs arbeitete er unter anderem im Europäischen Markenamt in Alicante, bereits sein Studienschwerpunkt in Freiburg und Zürich lag auf dem Schutz der Kreativität.

**Termine:**

- 16-18 Uhr (Markenrecht)
- 16-18 Uhr (Designrecht)
- 16-18 Uhr (Lizenzrecht mit Geschäftsgeheimnisgesetz)

**Ort:** Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

**Dozent:** Carsten Bildhäuser, Frankfurt, [www.bildhaeuser.net/](http://www.bildhaeuser.net/)

**Anmeldung/Fragen/Absagen/Scheine** bitte an: [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)

652 Berufsvorbereitung Film-  
Videoproduktion  
Seminar  
(1 cp)  
**Kirberg,  
Turanskyj**

### **Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Film-Videoproduktion**

Termine: Do/Fr 15.04/16.04.2021, 10:00 – 18:00 Uhr

Den eigenen Film selbst zu produzieren bedeutet einerseits viel Arbeit, die auch vom kreativen Prozess ablenken kann. Andererseits gibt es einem die Unabhängigkeit und die Fähigkeit, das eigene Projekt auf Machbarkeit überprüfen und Produzent\_innen wie Finanzierungspartner\_innen gegenüber argumentieren zu können. Insbesondere am Anfang der eigenen Karriere sind Grundlagenkenntnisse zur Filmfinanzierung und Kalkulation essentiell, denn das Modell der sich selbst produzierenden Allroundkünstler\_innen wird auch im späteren Berufsalltag von Filmemacher\_innen immer überlebensnotwendiger.

Das Seminar vermittelt praxisnahes Basiswissen zur Filmfinanzierung in Deutschland anhand der konkreten Antragstellung auf Hochschulförderung bei der HessenFilm GmbH. Es wird ein grundsätzlicher Überblick über die Förderregularien und die Struktur eines Förderantrages gegeben. Gemeinsam gehen wir alle einzureichenden Anlagen wie Kurzbeschreibung des Projekts, ausführliches Drehbuch / Treatment, Producer's und Director's Notes, Drehplan, Marketing- und Auswertungskonzept sowie die weiteren notwendigen Formalitäten durch.

Zentraler Fokus des zweitägigen Seminars ist die Erstellung einer einfachen Kalkulation mit Finanzierungsplan unter Einhaltung der Förderrichtlinien der HessenFilm GmbH. Dabei werden alle Schritte und Regeln vermittelt, die zum Kalkulieren notwendig sind. Dadurch erschließt sich die durchaus produktive Wechselwirkung zwischen Wünschen und Realität und lässt sich ein Projekt ganz pragmatisch auf Machbarkeit einschätzen.

Das Seminar richtet sich einerseits an Studierende mit konkretem eigenem Projekt, das für die Antragstellung vorbereitet werden soll. Hierfür wird die Referentin für Nachwuchsfilm bei der Hessenfilm GmbH, Mariana Schneider, innerhalb des Seminars für etwa eine Stunde Frage und Antwort stehen. Doch auch ohne Projekt wird ein Überblick über Einreichmodalitäten im deutschen Filmfördersystem gegeben, das Grundlage ist für die professionelle Filmfinanzierung. Nach dem Seminar findet ein Pitch mit den für die diesjährige Förderrunde in Frage kommenden Projekten statt, der von Prof. Dr. Marie-Hélène Gutberlet, Prof. Alex Oppermann, Prof. Tatjana Turanskyj und Claus Withopf beurteilt wird.

Die Anträge der für eine Förderung vorgeschlagenen Projekte werden anschließend von Caro Kirchberg in Einzelcoachings weiter betreut.

Donnerstag, 15.04.2021, 10:00 - 18:00 Uhr

Einführung in das deutsche Filmfördersystem anhand der Antragstellung bei der HessenFilmGmbH. Vorstellung des Nachwuchsprogramms der HessenFilmGmbH mit anschließendem Q&A durch HessenFilm Nachwuchs-Referentin Mariana Schneider. Überblick über die Struktur eines Förderantrages mit allen notwendigen Anlagen sowie essentielle Vorbereitung der Kalkulations- und Finanzierungsaufgaben des zweiten Tages.

Freitag, 16.04.2021, 10:00 – 18:00 Uhr

Einführung in die Film-Kalkulation und -finanzierung nach Bedarf anhand eigener Projekte oder eines Beispielfilms. Hierfür ist ein Zugang zu Computern mit Excel notwendig. Beispielhafte Zusammenführung der Zahlen, Texte und Bilder in einen kompletten Förderantrag.

Ort: Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

Dozentin: **Caroline Kirberg** ist seit der Produktion ihres ersten Kinospießfilms DAS SCHLAFENDE MÄDCHEN, der 2011 auf der Berlinale Premiere feierte, als freie Produzentin, Creative Producerin und Herstellungsleiterin für künstlerische Filme tätig. In ihrer Zusammenarbeit mit Filmkünstler\_innen wie Clemens von Wedemeyer, Dani Gal, Assaf Gruber, Volker Sattel, Stephan Geene, Clarissa Thieme, Christian Frosch, Rainer Kirberg und Alex Gerbaulet verfolgt sie ihr Interesse an hybriden Formen zwischen Kunst und Film sowie Doku und Fiktion. Darüber hinaus ist sie seit 2014 Teil des Teams von pong Film, der Produktionsfirma von Philip Scheffner und Merle Kröger, die für die international renommierten Filme HAVARIE, AND-EK GHES, REVISION und DER TAG DES SPATZEN verantwortlich zeichnet.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter [turanskyj@hfg-offenbach.de](mailto:turanskyj@hfg-offenbach.de)

## 654 Existenzgründung Seminar

### **Einführung in die Selbstständigkeit**

#### Teil 1 – Der Start / Die Rechnung

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach – der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünwald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

#### Teil 2 – Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

#### Teil 3 – Die Steuern / und sonst

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater – doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden?

#### Teil 4 – Übungen

Anhand von Briefings aus unterschiedlichen Bereichen gestalterischer Tätigkeiten werden Aufträge kalkuliert. Hierfür wird ein Einblick in die gängige Projektmanagementpraxis gegeben.

Im zweiten Teil erfahren die Teilnehmer\_innen, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

#### **Dozentin:**

Ulrike Grünwald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)



**Termine:** freitags, 04., 11., 18. und 25. Juni 2021, jeweils von 16 bis 18 Uhr

Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung (bitte per Mail): [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)

654 Existenzgründung  
Seminar  
(1 (WP) cp)

### **Kritikkompetenz**

Zwischen der Lust an einer Auseinandersetzung und einem verbitterten Streit liegen eine ganze Menge Möglichkeiten, viele Chancen und auch einige Stolperfallen. Was verstehen wir überhaupt unter Kritik? Und was haben das Kritisieren und Kritisiertwerden mit unserem Körper, unseren Gefühlen, mit Sicherheit und Vertrauen zu tun? Warum kann Feingefühl Fluch und Segen zugleich sein und wie können wir Kritik leichter ertragen?

Es werden u.a. biologische Grundlagen von Kommunikation vermittelt, es wird erläutert, warum es gut ist, sich selbst zu kennen und inwiefern emotionale Kompetenzen ein notwendiges Fundament für soziale Kompetenzen sind. Anhand von Kleingruppenarbeit mit Übungen und Beispielen werden wir die unterschiedlichen Facetten der Kritikkompetenz erkunden, Methoden der Selbstberuhigung kennenlernen und nicht davor zurückschrecken, dort selbstbewusst zu kritisieren, wo wir es für nötig halten.

Anja Boltin ist Diolompsychologin und wohnt mit ihrer Familie in Bingen am Rhein. Sie interessiert sich für Zukunftsvisionen ebenso wie für praktisch orientierte Projekte, die sich für eine freundlichere und nachhaltigere Welt stark machen. Sie ist politisch interessiert und hört bei Themen zur Männerforschung genau so aufmerksam hin wie bei der so wichtigen Frauenforschung. Besonders glücklich macht es sie, wenn Kommunikation gelingt. Egal in welchem Kontext.

**Termine:** freitags, 07., 14. und 21. Mai 2021, 14-17 Uhr

**Ort:** Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

**Dozent:** Anja Boltin

**Anmeldung/Fragen/Absagen/Scheine bitte an:** [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)

654 Meine Kunst und die  
Ausschreibung  
Seminar

### **Meine Kunst und die Ausschreibung**

Gilt es, einen Antragstext zu schreiben, egal ob für ein Stipendium oder für die Förderung von Produktionsmitteln, steht nicht selten Überforderung an. Beispielsweise: wie ist etwas zu schildern, das eventuell nur wenig mit schriftlicher Sprache arbeitet – und ja auch noch entwickelt werden soll, hoffentlich dann über eine Förderung?

Das zweitägige Seminarangebot für Studierende der Fachrichtung Kunst wird sich um die souveräne, integrale Darstellungsstrategie drehen. Ausschreibungsvorgaben, Formulierungsarten (etwa theoretische oder lyrische) und nicht Bestimmbares müssen sich nicht stören, wenn dies zueinander stimmig formuliert wird. Fokus des Beratungsseminars liegt daher auf der Befähigung zur nachvollziehbar eigenen wie passenden Darstellung.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung zu allgemeinen und spezifischen Haltungen gegenüber Förderungen. Anschließend geht es um das jeweilige Vorstellen eines kompletten Antragsentwurfs durch die Teilnehmenden. Das Resultat und der Umgang damit werden anschließend in der Gruppe angeleitet besprochen. In der zweiten Sitzung des Kurses wird erneut gemeinsam beraten, wie die jeweilige Überarbeitung verlief.

Eine individuelle Nachbetreuung wird angeboten.

Grundbedingung zur Teilnahme ist ein (auch fiktiver, aber dann auf eine konkrete Ausschreibung bezogener) Projektentwurf inklusive Portfolio und einer Kalkulation oder eines Zeitplans, wenn vorgesehen. Es sollte ferner eine Bereitschaft vorhanden sein, sich in einer Gruppe über seine Konzeptionsarbeit zu besprechen. Ein Ziel des Seminars ist nämlich den konstruktiven Austausch zu befördern.

**Dozent:** Peter Müller wurde an der HfG Offenbach mit dem Schwerpunkt Freie Gestaltung diplomiert und hat Auslandssemester in Bildhauerei an der Universität Kapstadt absolviert. Er erhielt u.a. Produktionsförderungen wie Reise-, Residenz- und Promotionsstipendien vom Mouson-turm in Frankfurt, Massachusetts Institute of Technology, Deutschen Akademischen Austauschdienst, von der Jan van Eyck Akademie, Maastricht, der Hessischen Kulturstiftung, der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Bis Mitte 2018 war er künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am Graduiertenkolleg „Ästhetiken des Virtuellen“ an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Derzeit wird er an der Leuphana Universität Lüneburg promoviert. Er unterrichtet u.a. Antragskonzeption an Kunsthochschulen.

**Termine:** Montag, 10. Mai 2021 und Montag, 17. Mai 2021, jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort :** Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Veranstaltungsort bzw. den Link bekannt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung (bitte per Mail): [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)

655 Präsentation +  
Moderation  
Seminar  
(1 cp)

### **kurz & knapp (Präsentationstechniken)**

#### **»kurz & knapp« – Studierende präsentieren ihre Ideen und Projekte**

Gutes Präsentieren ist die Grundvoraussetzung, wenn es darum geht, die eigenen Ideen und Projekte einem breiten Publikum verständlich und überzeugend zu vermitteln!

In einem zweiteiligen Workshop sollt ihr daher einen Kurzvortrag zu einem frei gewählten Thema erarbeiten. Dies kann eine geplante Gründung, eine neue Film- oder Produktidee, ein spannendes Design-Projekt – oder irgend ein anderes Thema sein, dass Euch am Herzen liegt. Einzige Bedingung: Die Präsentation darf nicht länger als 5 Minuten dauern!

Das Ergebnis wird dann am im Rahmen des Rundgangs an der HfG bei der Veranstaltung »kurz & knapp« live präsentiert. »kurz & knapp« ist ein Projekt, das seit 2017 einmal jährlich an der HfG durchgeführt wird - in diesem Jahr jedoch erstmalig während des Rundgangs.

Neben der Verbesserung der Vortragsfähigkeiten, soll den Teilnehmerinnen zugleich der Spaß am Präsentieren vermittelt und den ZuschauerInnen ein unterhaltsamer Einblick in die kreative Vielfalt der Hochschule ermöglicht werden.

Eine Teilnahme an dem Workshop macht nur Sinn, wenn Du an allen drei Teilen (Termine siehe unten) dabei sein kannst. Es können auch Zweier-Teams präsentieren.

#### Teil 1 – Einführung

Interaktiver Basis-Workshop für alle Teilnehmenden. Vermittlung von Grundlagen der Rhetorik, Präsentationstechnik und Event-Gestaltung. Gemeinsame Planung und Vorbereitung der Veranstaltung „kurz & knapp“ am 17. Juli.

#### Teil 2 – Workshop – Individuelles Training

Individuelles Präsenz- und Präsentationstraining in zwei Kleingruppen. Die TeilnehmerInnen werden auf ihren Vortrag bei »kurz & knapp« vorbereitet. Die Bühnenpräsenz, dramaturgische Fähigkeiten und der persönliche Präsentationsstil werden optimiert.

#### Teil 3 – Generalprobe / Live-Veranstaltung »kurz & knapp«

Die Generalprobe beginnt um 13 Uhr. Anschliessend um 15 Uhr beginnt die öffentliche Veranstaltung mit den 5-minütigen Kurzvorträgen der Workshop-TeilnehmerInnen.

Dozent: Rudy C. Meidl, Moderator, Schauspieler, Arzt und Trainer u.a. für »Präsentations- und Moderationstechniken« ([www.event-moderation.de](http://www.event-moderation.de))

Termine:

Teil 1: Einführung für Alle

Montag, 28. Juni 2021, 13 - 17 Uhr

Teil 2: Individuelle Kleingruppenarbeit

Gruppe A: Donnerstag, 1. Juli 2021, 10 - 17 Uhr

Gruppe B: Freitag, 2. Juli 2021, 10 - 17 Uhr

Teil 3: Samstag, 17. Juli 2021, ab 13 Uhr Generalprobe und ab 15:00 Uhr Präsentation im Rahmen des Rundgangs an der HfG

Begrenzte Teilnehmer\_innenzahl, davon abhängig findet das Seminar als Präsenz-veranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Anmeldung (bitte Mail mit Matrikelnummer, Fachbereich und kurzer Projektidee): Büro für Wissenstransfer, [transfer@hfg-offenbach.de](mailto:transfer@hfg-offenbach.de)

## Sprechstunden

Merja Herzog-Hellstén,  
Dienstag, 13:00 - 15:00  
Uhr, nach Vereinbarung  
Besprechung

Prof. Dr. Christian  
Janecke, Dienstag,  
14:00 - 17:00 Uhr, nach  
Vereinbarung unter  
-213 oder [janecke@hfg-  
offenbach.de](mailto:janecke@hfg-offenbach.de)  
Besprechung

Maria Sitte, Montag  
- Mittwoch, nach  
Vereinbarung  
Besprechung

Agnes Meyer-Wilmes,  
Montag - Mittwoch,  
13:30 - 16:00 Uhr, nach  
Vereinbarung  
Besprechung

Prof. Dr. Juliane  
Rebentisch, Donnerstag,  
10:00 - 12:00 Uhr,  
nach Anmeldung unter  
[assistenz.rebentisch@hfg-  
offenbach.de](mailto:assistenz.rebentisch@hfg-offenbach.de)  
Besprechung

Prof. Gunter Reski,  
Dienstag, 16:00 - 18:00  
Uhr, nach Anmeldung  
per Email  
Besprechung

Volker Steinbacher,  
Montag - Donnerstag,  
ab 14:00 Uhr, nach  
Vereinbarung  
Besprechung

Prof. Dr. Marie-Hélène  
Gutberlet, Dienstag,  
10:00 - 13:00 Uhr, 14-  
tägig, nach Vereinbarung  
Besprechung

Prof. Martin Liebscher,  
Mittwoch, 10:00 - 12:30  
Uhr und Donnerstag,  
10:00 - 14:00 Uhr, nach  
Vereinbarung  
Besprechung

Prof. Tatjana Turanskyj,  
Dienstag, 15:00 - 16:00  
Uhr, nach Vereinbarung  
Besprechung